BANDIT

MODELL 24054-1

STAMPEDE

MODELL 36054-1

RUSTLER

MODELL 37054-1

TRAXXAS

BEDIENUNGSANLEITUNG

www.modellmarkt24.ch

3 BEVOR SIE FORTFAHREN

4 SICHERHEITSHINWEISE

7 WERKZEUG, ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG

8 RUSTLER ÜBERSICHT

9 STAMPEDE ÜBERSICHT

10 BANDIT ÜBERSICHT

11 KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT

12 TRAXXAS TQ 2,4 GHz FUNKSYSTEM

20 EINSTELLEN DES ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS

23 MIT IHREM MODELL FAHREN

26 EINSTELLEN DES MODELL

28 WARTUNG IHRES MODELLS

Vielen Dank für den Kauf eines elektronischen Traxxas Modells. Diese Anleitung beschreibt den Stadium Renn-Truck Rustler®, den Buggy Bandit™ und den Monstertruck Stampede®. Egal, wofür Sie sich entschieden haben - wir sind überzeugt, dass Sie die neuesten Performance- und Optikverbesserungen an diesen legendären Modellen schätzen werden. Mit einem leistungsstarken Titan® 12T 550 Motor und einem laufruhigen elektronischen Geschwindigkeitsregler XL-5 sind Rustler, Bandit und Stampede für High-Speed-Action gebaut. Die neuen Räder und Reifen kommen in den neuesten Profilmustern und mit Gummiverbundstoffen für exzellentes Fahrverhalten. Selbst innovative Technologie aus unserem Spitzenmodell Revo® hat ihren Weg zu Rustler, Bandit und Stampede in Form der zum Patent angemeldeten Rutschkupplung Torque-Control™ gefunden.

Diese Anleitung enthält die Anweisungen, die Sie für den Betrieb und die Wartung Ihres Modells benötigen, sodass Sie viele Jahre damit Spaß haben werden. Wir möchten, dass Sie sich sicher sind, eines der besten Modelle im Markt zu besitzen, und für das Sie die Unterstützung von einem Team aus Profis erhalten, die immer danach streben, Ihnen das höchstmögliche Niveau an Werksunterstützung zu bieten. Mit Traxxas-Modellen erleben Sie nicht nur totale Leistung und Zufriedenheit mit Ihrem Modell, sondern auch mit dem dahinter stehenden Unternehmen.

Wir wissen, dass Sie sich sehr darauf freuen, Ihr Modell endlich auf die Straße zu bringen. Es ist aber wichtig, dass Sie sich etwas Zeit zum Lesen dieser Bedienungsanleitung nehmen. In ihr sind alle erforderlichen Einstellungsarbeiten und Hinweise zum Fahren mit Ihrem Modell beschrieben, damit Sie das Leistungspotential abrufen können, mit dem die Entwickler von Traxxas Ihr Modell ausgestattet haben. **Auch wenn Sie ein erfahrener R/C-Enthusiast sind, ist es dennoch wichtig, die Verfahren in dieser Anleitung zu lesen und zu befolgen.**

Traxxas Support



Der Traxxas Support unterstützt Sie auf jedem Schritt Ihres Wegs. Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie uns am besten erreichen können und welche Supportmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.

Kurzanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Kurzanleitung, in der die erforderlichen Verfahren beschrieben sind, mit denen Sie so schnell wie möglich mit Ihrem Modell losfahren können. Als erfahrener R/C-Enthusiast werden Sie es als hilfreich und schnell betrachten. Stellen Sie sicher, dass Sie auch die übrigen Anweisungen in dieser Anleitung lesen, um mehr über die wichtigen Sicherheits-, Wartungs- und Einstellungsverfahren zu erfahren. Zum Start blättern Sie bitte auf Seite 11.

Nochmals vielen Dank, dass Sie sich für Traxxas entschieden haben. Wir arbeiten täglich hart, um Ihnen das höchstmögliche Niveau an Kundenzufriedenheit bieten zu können. Wir wollen absolut, dass Sie mit Ihrem neuen Modell viel Spaß haben werden.

IHR MODELL REGISTRIEREN

Damit wir Sie als Kunde besser beraten können, registrieren Sie Ihr Produkt bitte innerhalb der ersten 10 Tage nach dem Kauf online auf Traxxas.com/register.

Traxxas.com/register

FCC-Konformität

Dieses Gerät enthält ein Modul, das die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B wie in Teil 15 der FCC-Bestimmungen beschrieben einhält. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die unerwünschte Funktionen verursachen können.

Die Grenzwerte für ein digitales Klasse-B-Gerät wurden entwickelt, um angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohnbereichen zu bieten. Dieses Produkt generiert, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und wenn es nicht gemäß den Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Interferenzen für Funkgeräte verursachen. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht von der für die Konformität zuständigen Partei ausdrücklich genehmigt sind, zum Erlöschen der Erlaubnis, das Gerät zu betreiben, für den Benutzer zur Folge haben kann.

Kanada, Industry Canada (IC)

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Vorschriften der kanadischen ICES-003 und RSS-210. Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften der Industry Canada Lizenz mit Ausnahme des/r RSS-Norm(en). Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und dieses Gerät muss unempfindlich gegen jegliche Interferenzen sein, auch solche Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen könnten.

Stellungnahme zur Funkstrahlenbelastung

Dieses Gerät erfüllt die von FCC und Industry Canada festgelegten Strahlungsgrenzwerte für unkontrollierte Umgebungen. Dieses Gerät sollte mit mindestens 20 Zentimeter Abstand zwischen Strahlungsquelle und Ihrem Körper oder Umstehenden installiert und betrieben werden Es darf nicht gemeinsam mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden.

TQ Funksystem
Betriebsfrequenz: 2 406~2 453 MHz
Maximale Funkfrequenzstärke: Maximale Spitzenleistung -1 dBm

Traxxas Hochstromanschluss
Betriebsfrequenz: 13,56 MHz
Maximale Funkfrequenzstärke: Maximale Spitzenleistung -29,27 dBuA / m bei 10 m

www.modellmarkt24.ch

Bitte alle Anweisungen in dieser Anleitung und in sämtlichen Begleitmaterialien lesen und befolgen, um ernsthafte Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden. Nichtbeachten dieser Anweisungen wird als Missbrauch und / oder Vernachlässigung erachtet.

Lesen Sie diese Anleitung und untersuchen Sie Ihr Modell sorgfältig, bevor Sie mit ihm fahren. Wenn Sie aus irgendeinem Grund entscheiden, dass dieses Modell nicht das ist, was Sie eigentlich wollten, fahren Sie bitte nicht fort. **Ihr Händler kann das Produkt unter keinen Umständen zurücknehmen oder umtauschen, sollte es in irgendeiner Weise verwendet worden sein.**

Warnungen, hilfreiche Tipps und Querverweise

Sie werden in der gesamten Anleitung Warnungen und hilfreiche Tipps finden, die mit den unten gezeigten Symbolen markiert sind. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle gelesen haben, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.



Eine wichtige Warnung bezüglich Ihrer persönlichen Sicherheit, bzw. wie Sie ernsthafte Schäden an Ihrem Modell und zugehörigen Komponenten vermeiden können.



Ein besonderer Rat von Traxxas, damit die Dinge einfacher werden und Sie mehr Spaß haben.



Verweist auf eine Seite mit einem relevanten Thema.

SUPPORT

Wenn Sie irgendwelche Fragen zu Ihrem Modell oder zum Fahren mit dem Modell haben, rufen Sie bitte die gebührenfreie Technik-Hotline von Traxxas unter: 1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927) (nur für Kunden innerhalb der USA)*

Unser technischer Support ist 7 Tage die Woche von 8:30 Uhr bis 21:00 US-Central Time (MEZ-7) erreichbar. Technische Unterstützung erhalten Sie auch unter Traxxas.com/support. Gerne können Sie uns Ihre Frage auch per E-Mail an support@Traxxas.com senden. Treten Sie unserer Online-Community mit Tausenden registrierten Mitgliedern auf Traxxas.com bei.

Traxxas bietet vollumfänglichen Service, vor-Ort-Reparaturservice zur Erfüllung Ihrer sämtlichen Traxxas Serviceerfordernisse. Wartungs- und Austauschteile können Sie direkt bei Traxxas telefonisch oder auf Traxxas.com bestellen. Sie können sich jedoch viel Zeit sowie Versand- und Verpackungskosten sparen, wenn Sie benötigte Austauschteile bei Ihrem Händler vor Ort kaufen.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie irgendwelche Unterstützung benötigen. Wir möchten, dass Sie rundum mit Ihrem Modell zufrieden sind.

Traxxas
6250 Traxxas Way
McKinney, Texas 75070
Telefon: 972-549-3000
Gebührenfrei 1-888-TRAXXAS (nur innerhalb der USA)

Internet
Traxxas.com
E-Mail: support@Traxxas.com

Gesamter Inhalt: ©2023 Traxxas. Traxxas, Ready-To-Race, Ready-To-Win, Rustler, Bandit, Stampede, und ProGraphix sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Traxxas. Andere Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden in dieser Anleitung nur zu Informationszwecken verwendet. Diese Anleitung darf weder im Ganzen noch in Teilen ohne die schriftliche Genehmigung von Traxxas reproduziert oder in Print- oder elektronischen Medien verbreitet werden. Technische Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

*Gebührenfreie Anrufe sind nur innerhalb der USA. möglich.

www.modellmarkt24.ch

Alle in dieser Anleitung gegebenen Anweisungen und Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Dieses Modell ist ohne Überwachung durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.



Keine Erfahrung mit ferngesteuerten Modellen erforderlich. Das Modell erfordert nur minimalen Einstellungs-, Wartungs- oder Supportaufwand.

Wir alle bei Traxxas wollen, dass Sie an Ihrem neuen Modell Freude haben und dabei sicher sind. Fahren Sie vernünftig und vorsichtig. Dann wird es aufregend und sicher und Sie und alle um Sie herum werden viel Spaß haben. Wenn Sie nicht auf sichere und vernünftige Weise mit Ihrem Modell umgehen, kann es zu ernsthaften Schäden und Verletzungen führen. Die in dieser Anleitung gegebenen Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass die Anweisungen befolgt und die Sicherheitshinweise eingehalten werden.

Wichtige Dinge, die Sie beachten sollten

- Ihr Modell ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder in verkehrsreichen Gebieten vorgesehen, in denen der Betrieb des Modells in Konflikt mit Fußgängern oder anderen Verkehrsteilnehmern geraten oder diese stören könnte.
- Fahren Sie nie - unter keinen Umständen - wenn viele Menschen um Sie herum sind. Ihr Modell ist sehr schnell und kann ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn es mit einer Person kollidiert.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Der Motor, die Batterie und der Geschwindigkeitsregler können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht oder wenn Ihre Sicht auf das Modell behindert oder beeinträchtigt sein könnte.
- Am wichtigsten ist es, zu jeder Zeit gesunden Menschenverstand walten zu lasse.

Geschwindigkeitsregler

Der XL-5 ist ein extrem leistungsfähiges elektronisches Gerät, das hohe Ströme abgeben kann. Befolgen Sie bitte diese Sicherheitshinweise sehr genau, um Schäden am Geschwindigkeitsregler oder anderen Komponenten zu vermeiden.

- **15-Turn Motorlimit:** Der XL-5 verfügt über einen modifizierten 15-Turn-Motor für Motoren der Größe 540 und einen modifizierten 12-Turn-Motor für Motoren der Größe 550 mit einem Zeitintervall von 0, wenn die richtige Übersetzung für den Motor gewählt wurde. Wenn der Motor oder der Geschwindigkeitsregler zu heiß wird, versuchen Sie es mit einem kleineren Antriebsritzel. Versuchen Sie nicht, einen Motor mit mehr Leistung (weniger Turns) als den oben beschriebenen Motorlimits einzusetzen. Dies könnte die Überhitzungsabschaltung häufig aktivieren.
- **Isolieren der Kabel**: Isolieren Sie frei liegende Kabel immer mit Schrumpfschläuchen, um Kurzschlüssen vorzubeugen.
- **Erst den Sender einschalten**: Schalten Sie zuerst den Sender an, bevor Sie den Geschwindigkeitsregler anschalten, um ein Durchbrennen und fehlerhaften Betrieb zu vermeiden.
- **Verwenden Sie neutral gezeitete Motoren:** Für den Umkehrmodus muss der Motor ein Timing von 0 ° aufweisen. Wir empfehlen modifizierte Motoren (mit einstellbaren Endkappen) mit Timing auf 0 ° oder Johnson/ Mabuchi (geschlossene Endkappen). Verwenden von Motoren mit anderem Timing als 0 ° kann übermäßige Ströme ziehen, wodurch der Geschwindigkeitsregler überhitzen und der Motor vorzeitig abgenutzt werden kann.
- **Nur 4 - 7 NiMH-Zellen oder 2 LiPo-Zellen (2S):** Der XL-5 darf nur mit einer maximalen Eingangsspannung von 8,4 Volt (NiMH) oder 7,4 volt (2S LiPo) betrieben werden. Halten Sie die in der Tabelle mit den technischen Daten angegebenen Mindest-und Höchstbegrenzungen des XL-5 immer ein.
- **Verwenden Sie die Originalanschlüsse:** Wenn Sie sich entschließen, die Batterie- oder Motoranschlüsse zu wechseln, tauschen Sie immer nur einen Batterie- oder Motoranschluss auf einmal. So vermeiden Sie, dass Sie den Geschwindigkeitsregler versehentlich falsch anschließen. Wenn der XL-5 nicht genau so verkabelt ist, wie im Diagramm unten gezeigt, kann er beschädigt werden! Beachten Sie bitte, dass wir bei modifizierten Geschwindigkeitsreglern eine Gebühr für das Neuanschließen berechnen, wenn sie zu einer Reparatur eingeschickt werden.
- **Keine Verpolung:** Der Geschwindigkeitsregler ist nicht gegen Verpolung geschützt. Wenn Sie die Batterie oder den Motor tauschen, stellen Sie sicher, dass Sie denselben Anschlusstyp installieren, um zu vermeiden, dass der Geschwindigkeitsregler durch eine Verpolung beschädigt wird. Bei Verwenden derselben Batterieanschlüsse am Geschwindigkeitsregler oder Verwenden von Anschlüssen desselben Typs (männlich oder weiblich) am Geschwindigkeitsregler erlischt der Garantieanspruch.
- **Erforderliche Motorkondensatoren:** Um Funk-Interferenzen zu vermeiden, sollten an jedem Motor drei Keramik-Kondensatoren mit 0,1 µF (50 V) ordnungsgemäß installiert werden. Kondensatoren werden mit dem XL-5 mitgeliefert.
- **Keine Schottky-Dioden**: Externe Schottky-Dioden sind mit Umkehr-Geschwindigkeitsreglern nicht kompatibel. Verwenden einer Schottky-Diode mit dem XL-5 kann den elektronischen Geschwindigkeitsregler beschädigen und führt zum Erlöschen der 30-tägigen Garantie.

Recycling Ihrer Traxxas Power Cell NiMH Batterie

Traxxas empfiehlt ausdrücklich, die Power Cell NiMH-Batterie am Ende ihrer Lebensdauer dem Recycling zuzuführen. **Entsorgen Sie Batterien auf keinen Fall über den Hausmüll.** Alle Power Cell NiMH-Batterien tragen das RBRC-Logo (Rechargeable Battery Recycling Corporation) (Vereinigung für das Recycling von aufladbaren Batterien), was anzeigt, dass sie recycelt werden können. Nähere Informationen, wo Sie ein Recycling-Zentrum in Ihrer Nähe finden, erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort oder auf der Website: www.call2recycle.org (nur für die USA).

www.modellmarkt24.ch

WARNUNG! VORSICHT! GEFAHR!

BRANDGEFAHR! Ihr Modell kann mit LiPo-Batterien betrieben werden. Laden und Entladen von Batterien kann prinzipiell Feuer, Explosion, gefährliche Verletzungen und Schäden an Eigentum zur Folge haben, wenn die Anweisungen des Herstellers nicht eingehalten werden. Zusätzlich stellen Lithium Polymer (LiPo) Batterien ein ERNSTES Risiko eines Feuers dar, wenn sie nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen behandelt werden. Bevor Sie das Ladegerät verwenden: Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen des Herstellers, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden. Traxxas empfiehlt nicht, dass jemand unter 18 Jahren LiPo-Batterien ohne Aufsicht durch einen kompetenten und verantwortungsvollen Erwachsenen verwendet oder handhabt. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien nach den Anweisungen des Herstellers.

Wichtige Warnungen für Anwender von Lithium Polymer (LiPo) Batterien:

- Ihr Modell kann mit LiPo-Batterien betrieben werden. Aus Sicherheits-gründen haben LiPo-Batterien eine Mindestentladespannung, die nicht unterschritten werden sollte. Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet, die dem Fahrer ein Warnsignal gibt, wenn LiPo-Batterien ihre Mindestspannung (Entladespannung) erreicht haben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, das Fahren sofort zu beenden, um zu verhindern, dass die Batterie unter den Sicherheitsgrenzwert ihrer Mindestspannung entladen wird.
- Die Unterspannungserkennung am Geschwindigkeitsregler ist nur ein Teil der umfangreichen Funktionen für den sicheren Betrieb von LiPo-Batterien in Ihrem Modell. Es ist äußerst wichtig, dass Sie als Anwender auch sämtliche Anweisungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät für sicheres Laden, Betrieb und Lagerung befolgen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstanden haben, wie Sie Ihre LiPo-Batterien verwenden müssen. Sollten Sie Fragen zur Verwendung von LiPo-Batterien haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort oder den Batteriehersteller. Zur Erinnerung: alle Batterien sollten am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden.
- Verwenden Sie zum Aufladen der iD-Batterien von Traxxas AUSSCHLIESSLICH ein Traxxas iD-Ladegerät. Verwenden Sie zum Aufladen von LiPo-Batterien AUSSCHLIESSLICH ein Ausgleichsladegerät für Lithium-Polymer-Batterien (LiPo) mit einem Ausgleichsadapter. Verwenden Sie nie Ladegeräte oder Lademodi für NiMH- oder NiCad-Batterien, um LiPo-Batterien aufzuladen. Laden Sie KEINE LiPo-Batterien mit einem Ladegerät nur für NiMH-Batterien. Die Verwendung von Ladegeräten oder Lademodi für NiMH- oder NiCad-Batterien wird die LiPo-Batterien beschädigen und kann zu Feuer, Verletzungen und/oder Sachbeschädigungen führen.
- Laden Sie LiPo-Batterien nie seriell oder parallel. Serielles oder paralleles Laden von Batterien kann zu einer inkorrekten Zellenerkennung durch das Ladegerät und einer inkorrekten Laderate führen, was wiederum ein Überladen, ungleiches Laden der Zellen, Zellenbeschädigung und Feuer verursachen kann.
- Überprüfen Sie Ihre LiPo-Batterien vor dem Ladevorgang IMMER sorgfältig. Achten Sie auf lose Kabel oder Anschlüsse, beschädigte Isolierung, beschädigte Zellhüllen, Schäden durch Schlageinwirkung, austretende Flüssigkeiten, Anschwellen (ein Zeichen innerer Schäden), Zellverformung, fehlende Beschriftungen oder jegliche andere Beschädigungen oder Unregelmäßigkeiten. Laden und verwenden Sie die Batterie NICHT, wenn Sie eine der oben genannten Bedingungen feststellen. Befolgen Sie die mit der Batterie mitgelieferten Entsorgungshinweise, um eine ordnungsgemäße und sichere Entsorgung der Batterie sicherzustellen.
- Lagern und laden Sie LiPo-Batterien nicht mit oder in der Nähe von anderen Batterien jeglichen Typs, einschließlich anderen LiPo-Batterien.
- Lagern und transportieren Sie LiPo-Batterien kühl und trocken. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung lagern. Achten Sie darauf dass die Temperatur am Lagerort auf keinen Fall 60° C oder 140° F übersteigt, zum Beispiel im Kofferraum eines Autos, da ansonsten die Zellen beschädigt werden könnten oder die Batterie in Brand geraten könnte.
- Bauen Sie LiPo-Batterien oder Zellen NICHT auseinander.
- Versuchen Sie NICHT, aus losen Zellen Ihren eigenen Batteriepack zu bauen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

www.modellmarkt24.ch

(Fortsetzung von vorheriger Seite)

Sicherheitshinweise und Warnungen für alle Batterietypen:

- Verwebden Sie zum Laden der Batterie nur das mitgelieferte NiMH-Ladegerät. Versuchen Sie unter keinen Umständen, LiPo-Batterien oder jegliche andere Batterytypen mit diesem Ladegerät zu laden.
- Stellen Sie IMMER sicher, dass die Einstellungen des Ladegeräts exakt zum Batterietyp (chemische Eigenschaften), zu den technischen Merkmalen und zu der Konfiguration der zu ladenden Batterie(n) passen, BEVOR Sie Batterien aufladen. Der vom Hersteller empfohlene maximale Ladestrom darf NICHT überschritten werden.
- Laden Sie KEINE Batterien auf, die nicht wiederaufladbar sind (Explosionsgefahr), über eine interne Ladeschaltung oder eine Schutzschaltung verfügen, bei denen die Originalkonfiguration des Herstellers verändert wurde, oder Batterien mit fehlenden oder nicht lesbaren Etiketten, bei denen Sie den Batterietyp und die Spezifikationen nicht eindeutig erkennen können. Verwenden Sie zum Aufladen der iD-Batterien von Traxxas IMMER ein Traxxas iD-Ladegerät. Verwenden Sie zum Aufladen der iD-Batterien von Traxxas KEIN Ladegerät, das nicht von Traxxas stammt. Es wird zwar nicht empfohlen, aber wenn Sie ein Ladegerät oder eine Batterie verwenden möchten, die nicht von Traxxas stammen, lesen und befolgen Sie bitte alle Warnhinweise und Anweisungen des Herstellers.
- Stellen Sie sicher, dass offene Batteriekontakte oder Kabel sich NICHT berühren können. Dies führt zu einem Kurzschluss der Batterie und stellt ein Brandrisiko dar.
- Bewahren Sie die Batterie (alle Batterietypen) während des Lade-/Entladevorgangs IMMER in einem feuerhemmenden/feuerfesten Behältnis und auf einer nicht entflammbaren Oberfläche wie z.B. Beton auf.
- Betreiben Sie das Ladegerät NICHT im Inneren eines Fahrzeugs. Betreiben Sie das Ladegerät NICHT, während Sie in einem Auto fahren.
- Laden Sie Batterien NIE auf Holz, Stoff, Teppich oder einem anderen entflammbaren Material.
- Laden Sie Batterien IMMER in einem gut belüfteten Raum.
- ENTFERNEN Sie brennbare oder entflammbare Materialien aus der Umgebung des Ladegeräts.
- Lassen Sie Ladegerät und Batterie während des Ladevorgangs, bzw. immer wenn das Ladegerät mit einer Batterie verbunden und eingeschaltet ist, NICHT unbeaufsichtigt. Bei Zeichen einer Fehlfunktion oder in einem Notfall trennen Sie das Ladegerät sofort von der Stromversorgung und entnehmen Sie die Batterie aus dem Ladegerät.
- Bedienen Sie das Ladegerät NICHT in einem unübersichtlichen Raum und platzieren Sie keine Objekte oben auf dem Ladegerät oder auf der Batterie.
- Wenn eine Batterie oder eine Batteriezelle irgendeine Beschädigung aufweist, darf die Batterie AUF KEINEN FALL geladen, entladen oder verwendet werden.
- Halten Sie einen Feuerlöscher der Klasse D in der Nähe des Ladegeräts bereit.
- Batterien NICHT öffnen, auseinanderbauen, quetschen oder kurz schließen und Batterien oder Batteriezellen NICHT Feuer oder anderen Zündquellen aussetzen. Dadurch können giftige Substanzen freigesetzt werden. Bei Augen- oder Hautkontakt unverzüglich mit viel Wasser ausspülen.
- Wenn eine Batterie beim Laden heiß wird (Temperatur höher als 43°C/ 110°F /), trennen Sie die Batterie unverzüglich vom Ladegerät und beenden Sie den Ladevorgang.
- Lassen Sie die Batterie von dem Laden erst abkühlen.
- Trennen Sie das Ladegerät IMMER von der Spannungsquelle und entnehmen Sie die Batterien, wenn das Ladegerät nicht in Gebrauch ist.
- Trennen Sie die Batterie immer vom Geschwindigkeitsregler, wenn das Modell nicht in Gebrauch ist und wenn es gelagert oder transportiert wird.
- Bauen Sie das Ladegerät NICHT auseinander.
- Entnehmen Sie die Batterie zum Laden aus dem Modell oder Gerät.
- Setzen Sie das Ladegerät NICHT Wasser oder Feuchtigkeit aus.
- Bewahren Sie Batterien IMMER sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Kinder sollten von verantwortungsvollen Erwachsenen veaufsichtigt werden, wenn sie Batterien laden oder handhaben.
- Nickel-Metallhybrid-Batterien (NiMH) müssen recycelt oder getrennt entsorgt werden.
- Gehen Sie IMMER vorsichtig und mit gesundem Menschenverstand mit dem Ladegerät um.

www.modellmarkt24.ch

Mit Ihrem Modell wird ein Satz Spezialwerkzeug geliefert. Eventuell zusätzlich benötigte Artikel für Betrieb und Wartung Ihres Modells können Sie bei Ihrem Händler vor Ort erwerben.

MITGELIEFERTES WERKZEUG UND AUSRÜSTUNG



2,5 mm "L"-Innensechskantschlüssel



2,0 mm "L"-Innensechskantschlüssel



1,5 mm "L"-Innensechskantschlüssel



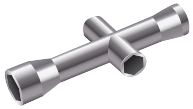
Spannschraubenschlüssel



U-Gelenkschlüssel



3-Wege Gabelschlüssel



4-Wege-Schlüssel



Karosserieclips und Karosserie-Unterlegscheiben



optionale Zahnräder† *Siehe Seite 27*



Zusätzliche Servo-Adapter



Verschiedene Vorspann-Abstandshalter und Schockkolben (auf Teilebaum) *Siehe Seite 26*



NiMH-Batterieladegerät*



7-Zellen NiMH-Batterie-Pack mit Traxxas Hochstrom-Anschluss*

BENÖTIGTE AUSRÜSTUNG
(SEPARAT VERKAUFT)



4 AA Alkaline-Batterien

Traxxas empfiehlt Original Traxxas iD®-Batterien und -Ladegeräte für sicheres Laden, maximale Lebensdauer und Leistung.

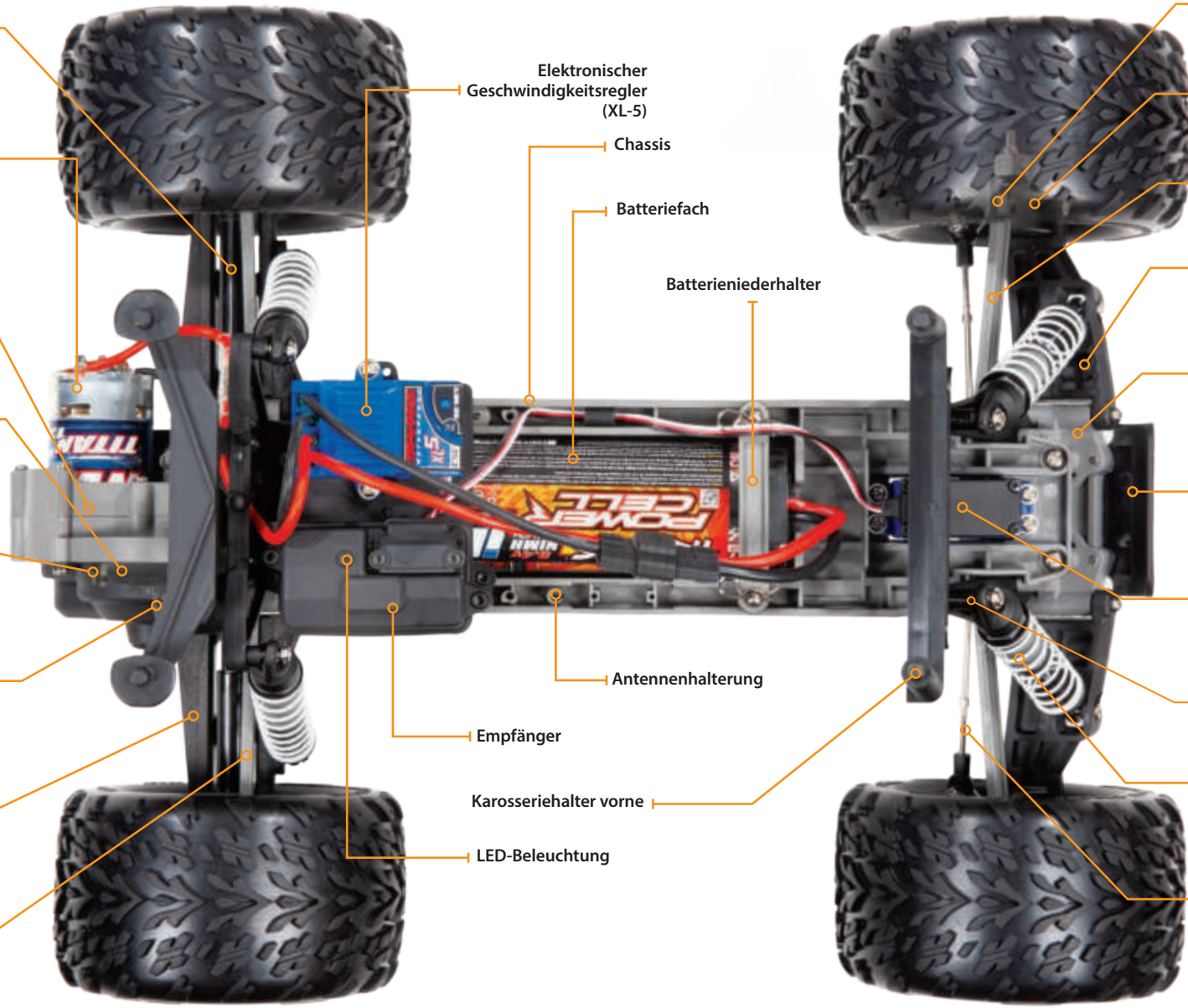
Mehr Informationen über Batterien entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Die richtigen Batterien verwenden auf Seite 15.

Empfohlene Ausrüstung
Diese Artikel sind für den Betrieb Ihres Modells nicht erforderlich. Es kann sich aber immer als hilfreich erweisen, Sie im Werkzeugkasten eines funkferngesteuerten Modells zu haben:

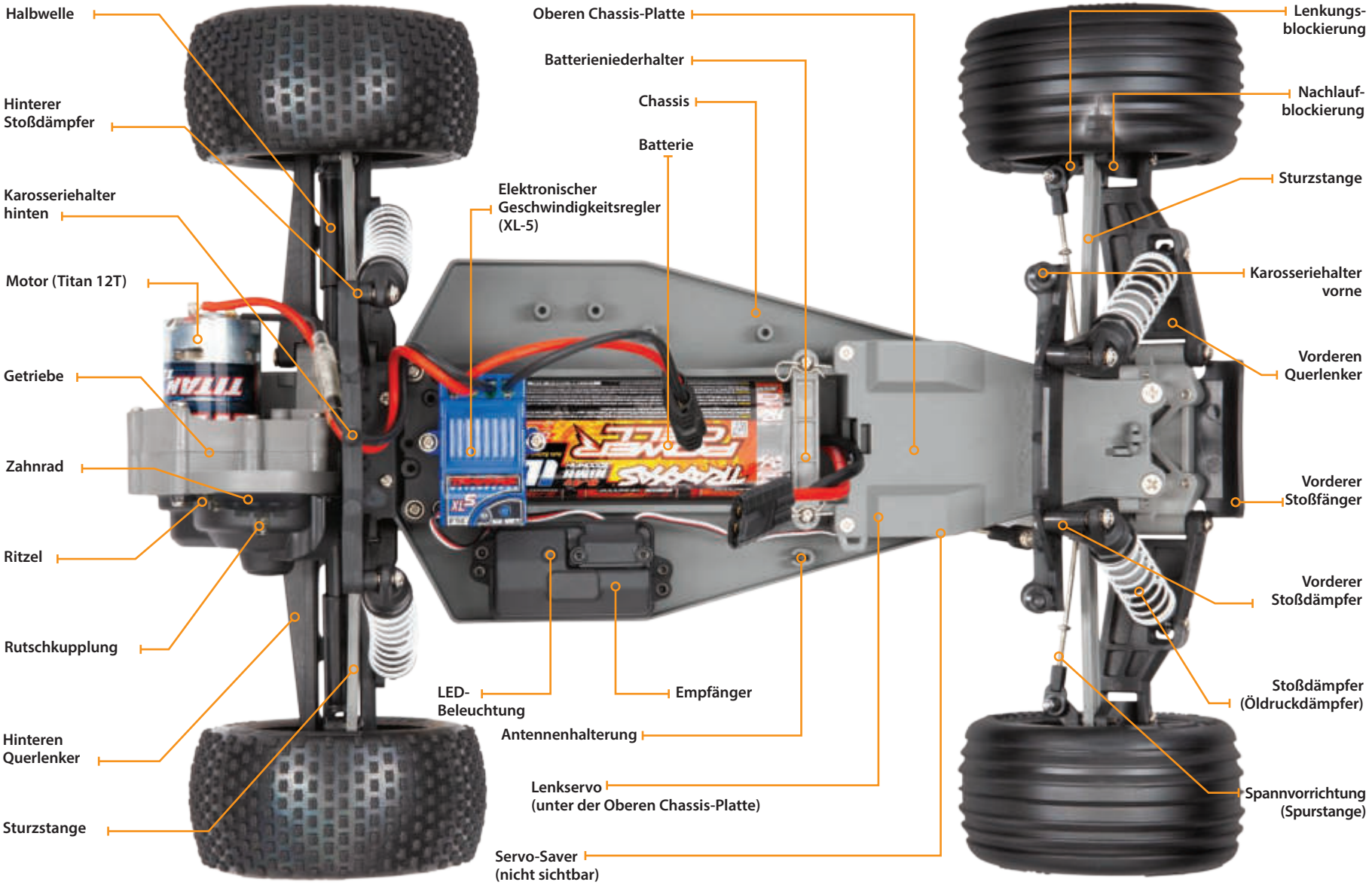
- Schutzbrille
- Dünner Cyanacrylat-Kleber in Hobbyqualität (CA-Kleber, Traxxas Teilenr. 6468)
- Hobbymesser
- Seitenschneider und/oder Spitzzange
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Lötkolben

**Aussehen der Batterien und des Ladegeräts kann von den Bildern abweichen.* *†Gangwahl abhängig vom Modell*

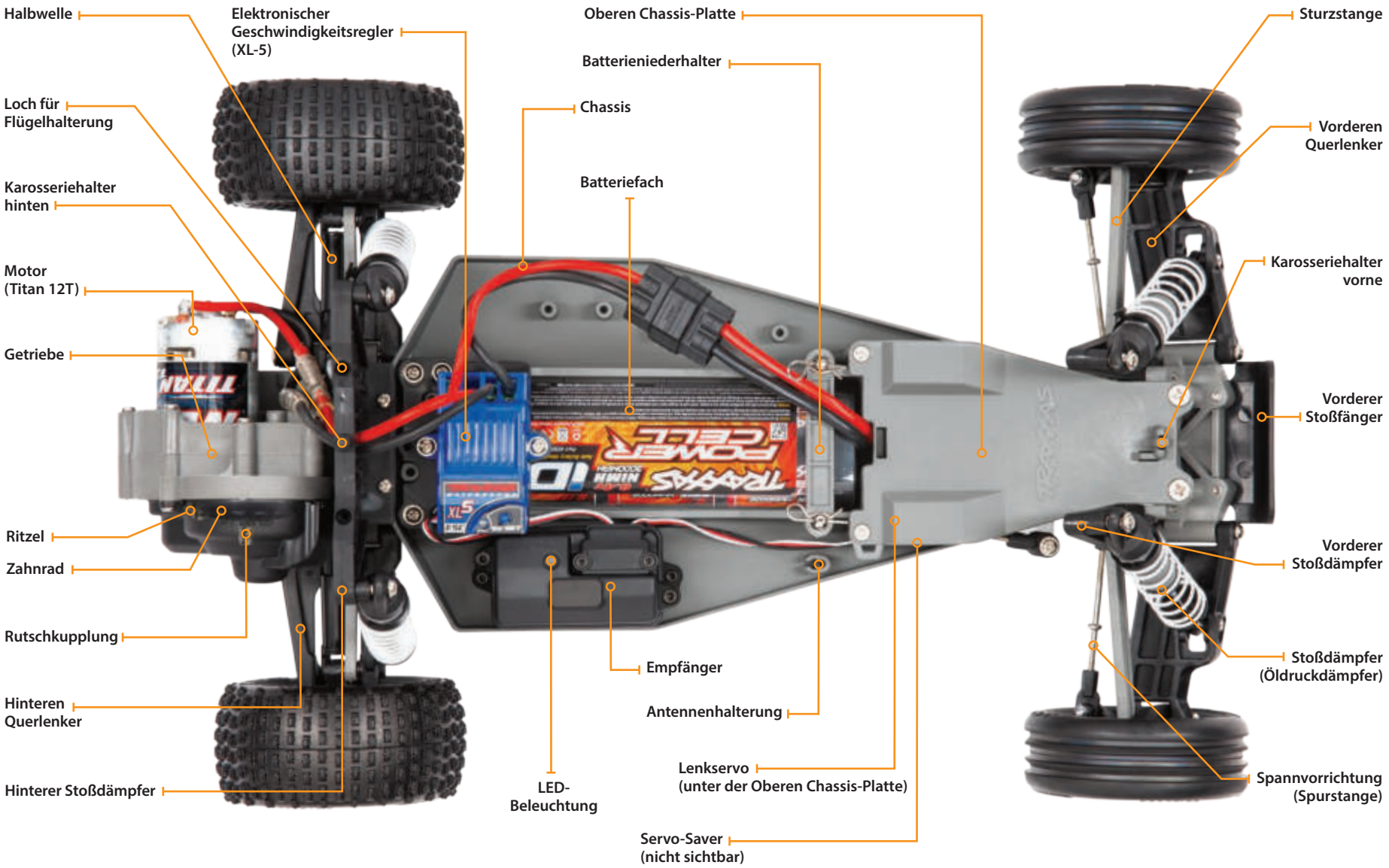
www.modellmarkt24.ch



www.modellmarkt24.ch



www.modellmarkt24.ch



www.modellmarkt24.ch

Die folgende Anleitung gibt einen Überblick über die Verfahren zur Inbetriebnahme Ihres Modells. Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

☐ **1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 4-6**

Es dient Ihrer eigenen Sicherheit, zu verstehen, wo Leichtsinn und falsche Verwendung zu Verletzungen und führen können.

☐ **2. Laden des Batterie-Packs • Siehe Seite 15**

Laden Sie den Batterie-Pack vollständig. Beginnen Sie den Ladevorgang Ihrer Batterie jetzt, damit Sie fertig geladen ist, wenn Sie mit dem restlichen Einstellungsprozess fertig sind.

☐ **3. Einsetzen der Batterien in den Sender • Siehe Seite 15**

Der Sender benötigt 4 AA Alkaline oder aufladbare Batterien.

☐ **4. Einsetzen des Batterie-Packs in das Modell • Siehe Seite 16**

Ihr Modell benötigt eine voll geladene 7,2 V Batterie.

☐ **5. Installieren der Antenne • Siehe Seite 16**

Vor der Benutzung des Modells müssen die Empfängerantenne und das Antennenrohr richtig installiert sein.

☐ **6. Einschalten des Funksystems • Siehe Seite 17**

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert.

☐ **7. Überprüfen der Servofunktion • Siehe Seite 18**

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert.

☐ **8. Bereichstest des Funksystems • Siehe Seite 18**

Befolgen Sie dieses Verfahren, um sicherzustellen, dass Ihr Funksystem korrekt funktioniert und dass keine Interferenzen vorhanden sind.

☐ **9. Details Ihres Modells • Siehe Seite 12**

Falls gewünscht, bringen Sie andere Aufkleber an.

☐ **10. Mit Ihrem Modell fahren • Siehe Seite 23**

Tipps zum Fahren und für Einstellungen Ihres Modells

☐ **11. Wartung Ihres Modells • Siehe Seite 29**

Befolgen Sie diese wichtigen Schritte, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten und es in einem ausgezeichneten Zustand zu bewahren.

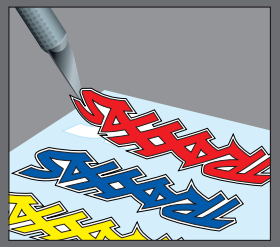
Die Kurzanleitung ist nicht als Ersatz für die mit dieser Anleitung gegebenen Anweisungen vorgesehen. Lesen Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung für eine vollständige Anleitung über die ordnungsgemäße Verwendung und Wartung Ihres Modells.

Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

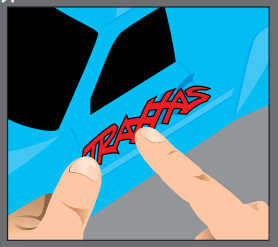
www.modellmarkt24.ch

Anbringen der Aufkleber

Die wichtigsten Aufkleber für Ihr Modell wurden bereits in der Fabrik angebracht. Die Aufkleber sind auf selbstklebender Polyesterfolie gedruckt und gestanzt, damit sie einfacher wieder abgezogen werden können. Heben Sie eine Ecke eines Aufklebers mit einem Hobbymesser an und ziehen Sie den Aufkleber von der Trägerfolie ab.



Zum Anbringen der Aufkleber setzen Sie eine Ecke an, halten das andere Ende hoch und streichen den Aufkleber dann mit ihrem Finger in Richtung des anderen Endes. So vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen unter dem Aufkleber. Wenn Sie zwei Ecken gleichzeitig aufsetzen und dann versuchen, den Aufkleber zu glätten, werden Sie Lufteinschlüsse unter dem Aufkleber erhalten. Die Fotos auf der Verpackung zeigen typische Positionen für die Aufkleber.



EINFÜHRUNG

Ihr Modell beinhaltet den Traxxas TQ 2,4 GHz-Sender. Beim Einschalten, sucht der TQ 2,G GHz-Sender automatisch eine freie Frequenz und sperrt diese. Dies ermöglicht, mehrere Modelle ohne Funkprobleme zusammen zu fahren. Einfach umschalten und losfahren! Das mitgelieferte TQ 2,4 GHz Funksystem wurde werksseitig auf Ihr Modell programmiert und benötigt keine Abstimmung. Aber es gibt einige Einstellungen, die Sie vielleicht für eine perfekte Bedienung Ihres Modells verändern sollten. Die in dieser Anleitung enthaltenen ausführlichen Anweisungen (Seite 17) werden Ihnen helfen, die Funktionen des neuen TQ 2,4GHz Funksystems zu verstehen. Weitere Informationen und “Gewusst wie”-Videos finden Sie auf Traxxas.com.

TERMINOLOGIE DES FUNK- UND ANTRIEBSSYSTEMS

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit diesen Begriffen aus den Bereichen Funk- und Antriebssystem vertraut zu machen. Diese Begriffe werden in der gesamten Anleitung immer wieder verwendet.

BEC (Batterie-Eliminierungsschaltkreis) - Der BEC kann entweder im Empfänger oder im elektronischen Geschwindigkeitsregler untergebracht sein. Mit diesem Schaltkreis können Empfänger und Servos durch die Hauptbatterie-Packs in einem elektrischen Modell mit Strom versorgt werden. Dies eliminiert die Notwendigkeit, einen separaten Pack mit 4 AA-Batterien für die Stromversorgung des Funksystems mitzuschleppen.

Stromstärke - Die Stromstärke ist ein Maß für den Energiefluss durch die Elektronik. Sie wird in Ampere angegeben. Stellen Sie sich einen Gartenschlauch vor - Stromstärke ist das Maß, wie viel Wasser durch den Schlauch fließt.

ESC (Elektronischer Geschwindigkeitsregler) - Ein elektronischer Geschwindigkeitsregler ist die elektronische Geschwindigkeitsregelung innerhalb des Modells. Der elektronische Geschwindigkeitsregler XL-5 nutzt eine hoch entwickelte Schaltung für präzise, digitale und proportionale Steuerung der Beschleunigung. Elektronische Geschwindigkeitsregler nutzen die Energie effizienter als mechanische Geschwindigkeitsregler und ermöglichen so längere Batterielaufzeiten. Des Weiteren verfügt ein elektronischer Geschwindigkeitsregler über Schaltungen, die einen Ausfall der Lenkung und der Beschleunigung bei nachlassenden Batterien verhindern.

Frequenzband - Das vom Sender verwendete Funksystem sendet Signale an Ihr Modell. Dieses Modell wird auf dem 2,4 GHz Direkt-Wechselspektrum betrieben.

LiPo - Abkürzung für Lithium Polymer. Wiederaufladbare LiPo-Batterie-Packs sind für ihre spezielle chemische Zusammensetzung bekannt, die extrem hohe Energiedichte und Stromstärkenhandling in kompakter Größe ermöglicht. Es handelt sich um Hochleistungsbatterien, die besondere Pflege und Handhabung erfordern. LiPo Batterie-Packs sind nur für erfahrene Benutzer geeignet.

mAh – Abkürzung für Milliamperestunde, ein Maß für die Kapazität, des Batterie-Packs. Je größer die Zahl, desto länger wird die Batterie zwischen zwei Ladevorgängen halten.

Neutrale Position - Die Standposition, die die Servos suchen, wenn die Steuerung des Senders in der Nullposition steht.

NiCad - Abkürzung für Nickel-Cadmium. Die wiederaufladbaren Original NiCad-Batterien in Hobby-Packs weisen sehr hohes Stromhandling und hohe Kapazität auf und können bis zu 1.000 mal wieder geladen werden. Damit sich kein so genannter „Memory-Effekt“ entwickelt, ist ein gutes Ladeverfahren notwendig.

NiMH - Abkürzung für Nickel-Metall-Hydrid. Wiederaufladbare NiMH-Batterien bieten hohes Stromhandling und sind weniger für den so genannten “Memory-Effekt“ anfällig. NiMH-Batterien ermöglichen im Allgemeinen höhere Kapazitäten als NiCad-Batterien. Sie können bis zu 500 mal wieder aufgeladen werden. Für optimale Leistung ist ein für NiMH-Batterien konzipiertes Ladegerät mit Spitzenerkennung erforderlich.

Empfänger - Die Funkeinheit in Ihrem Modell, die die Signale des Senders empfängt und diese an die Servos weiterleitet.

Widerstand - In der Elektrik wird Widerstand als Maß definiert, wie ein Objekt sich dem Stromfluss widersetzt. Wenn der Stromfluss eingeschränkt wird, wird Energie in Wärme umgewandelt und geht verloren.

Servos - Kleine Motoreinheiten in Ihrem Modell, die die Beschleunigung Mechanismen und Lenkungsmechanismen bedient.

Sender - Das Handfunkgerät, das die Signale für Beschleunigung und Lenkung an Ihr Modell sendet.

www.modellmarkt24.ch

Trim - Die Feineinstellung der neutralen Position der Servos. Sie wird über die Schaltknöpfe für Beschleunigung und Lenkung vorne am Sender vorgenommen.

Überhitzungsabschaltung - Eine, im elektronischen Geschwindigkeitsregler eingesetzte, Temperaturüberwachungselektronik zur Erkennung von Überlastung und Überhitzung der Transistorschaltkreise. Wenn eine übermäßig hohe Temperatur erkannt wird, schaltet die Einheit automatisch ab, um Schäden an der Elektronik vorzubeugen.

2 Kanal Funksystem - Das TQi Funksystem, bestehend aus Empfänger, Sender und den Servos. Das System verwendet zwei Kanäle. Ein Kanal für die Beschleunigung und ein Kanal für die Lenkung.

2.4GHz Spread Spectrum - Dieses Modell ist mit der neuesten Funksteuerungs- technologie ausgestattet. Anders als bei AM- und FM-Systemen die Frequenzkristalle benötigen und anfällig für Frequenzkonflikte sind, wählt das TQi-System eine offene Frequenz und blockiert diese. Dadurch ergibt sich ausgezeichneter Widerstand gegen Interferenzen und Funktionsstörungen.

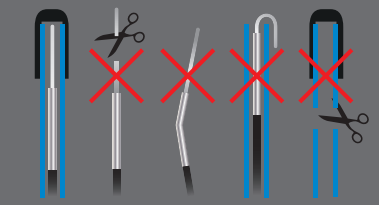
Spannung - Spannung ist ein Maß der elektrischen Potentialdifferenz zwischen zwei Punkten, wie z. B. zwischen dem Pluspol der Batterie und Erde. Mit der Analogie des Gartenschlauchs betrachtet steht die Spannung für den Druck, mit dem das Wasser durch den Schlauch fließt, während die Stromstärke für die Menge an Wasser steht, die durch den Schlauch fließt.

550 und 540 - Diese Zahlen beziehen sich auf die Größe des Motors. 550 Motoren haben Läufer, die mit 30% mehr Länge als 540 Motoren.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS FUNKSYSTEM

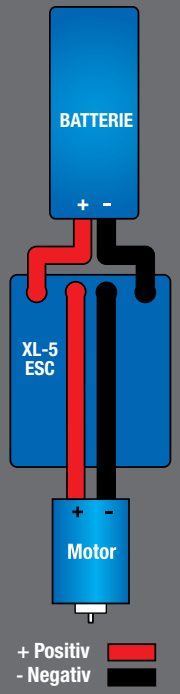
- Knicken Sie das Kabel der Antenne nicht ab. Ein Knick im Antennenkabel wird die Reichweite verkürzen.
- SCHNEIDEN SIE KEIN Teil des Antennenkabels ab. Abschneiden des Antennenkabels wird die Reichweite verkürzen.
- Um maximale Reichweite zu erzielen, verlängern Sie das Antennenkabel im Modell so lang wie möglich. Das Antennenkabel muss nicht aus der Karosserie heraus verlängert werden. Sie sollten jedoch vermeiden, dass das Antennenkabel umhüllt oder aufgewickelt wird.
- Lassen Sie das Antennenkabel ohne Schutz durch das Antennenrohr nicht aus der Karosserie heraus stehen.Das Antennenkabel könnte geschnitten oder beschädigt werden und die Reichweite Ihres Funksystems wird reduziert. Es ist empfehlenswert, das Kabel im Innern der Karosserie (im Antennenrohr) zu halten, um jegliche Beschädigung zu vermeiden.

Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht scheiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



www.modellmarkt24.ch

XL-5 Elektrisches Diagramm

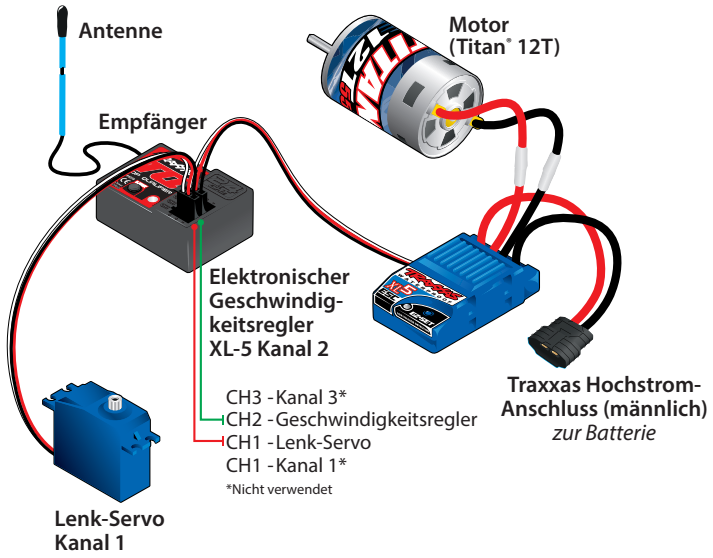


Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQ 2,4 GHz-Sender. Der Sender hat zwei Kanäle: Der eine Kanal steuert die Lenkung, der zweite die Beschleunigung. Der Empfänger im Inneren des Modells verfügt über 3 Ausgangskanäle. Ihr Modell ist mit einem Servo und einem elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet.

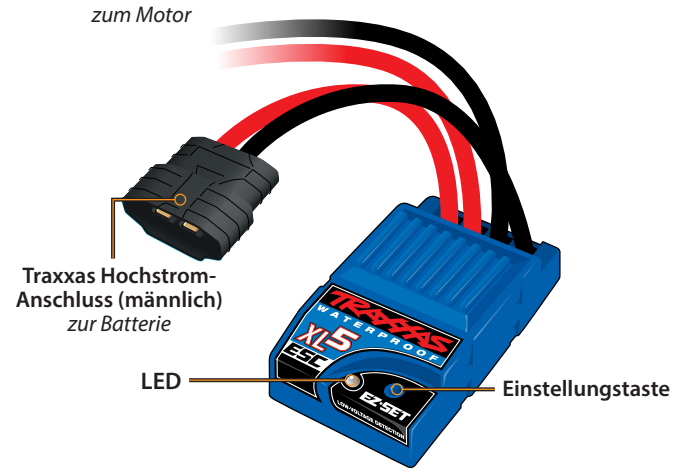
SENDER UND EMPFÄNGER



MODELL - ELEKTRISCHES DIAGRAMM



ELEKTRONISCHER GESCHWINDIGKEITSREGLER XL-5



www.modellmarkt24.ch

EINSETZEN DER BATTERIEN IN DEN SENDER

Ihr TQ 2.4GHz-Sender verwendet 4 AA-Batterien. Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des Senders.



1. Zum Abnehmen der Batteriefachabdeckung, drücken Sie die Zunge nach innen und nehmen Sie die Abdeckung ab.
2. Setzen Sie die Batterien wie gezeigt in das Batteriefach ein.
3. Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.
4. Schalten Sie den Sender ein und überprüfen Sie, dass die Statusanzeige konstant grün leuchtet.



Wenn die Status-LED rot blinkt, sind eventuell die Batterien des Senders schwach, entladen oder nicht richtig installiert. Ersetzen Sie sie mit neuen oder frisch geladenen Batterien. Die Anzeigelampe zeigt nicht den Ladezustand der im Modell installierten Batterie an. Mehr Informationen über Sender, Statusanzeige und LED-Signale finden Sie auf Seite 19 im Abschnitt Fehlerbehebung.

LADEN DES BATTERIE-PACKS

Das Traxxas Batterieladegerät ist ein NiMH-Ladegerät (Nickel-Metall-Hydrid) mit vollem Funktionsumfang. Es arbeitet mit 4 Ampere Ladestrom für schnelles Laden und verfügt über eine Ladezustandserkennung, mit der jeder Ladevorgang optimiert wird. Nehmen Sie dieses kompakte Ladegerät mit, wo immer Sie Spaß mit ferngesteuerten Modellen haben wollen!

Betreiben Sie das Ladegerät nicht im Inneren eines Fahrzeugs. Lesen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

1. **Stecken Sie das Ladegerät an einer 12-V-Steckdose im Auto ein.** Das Ladegerät ist nur mit 12-V-Auto-Steckdosen kompatibel. Die LED am Ladegerät wird rot leuchten, um anzuzeigen, dass es bereit ist, eine Batterie zu laden.



2. **Verbinden Sie die Batterie mit dem Ladegerät, um den Ladevorgang zu starten.** Setzen Sie die Batterie in das Ladegerät ein. Die LED des Ladegeräts wird grün blinken, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang gestartet wurde. Die grün blinkende LED zeigt den Fortschritt des Ladevorgangs an. Die Ladezeit ist von der Kapazität der zu ladenden Batterie abhängig.



3. **Trennen Sie die Batterie vom Ladegerät, wenn der Ladevorgang beendet ist.** Das 4-Ampere-Gleichstromladegerät von Traxxas verfügt über einen hoch entwickelten Spannungserkennungs-Schaltkreis zur Überwachung der Batterie. Es beendet den Ladevorgang automatisch, wenn die maximale Kapazität der Batterie erreicht ist.



FORTSCHRITT DES LADEVORGANGS

x1	1 mal grün blinken	0 - 25 % geladen
x2	2 mal grün blinken	25 - 50 % geladen
x3	3 mal grün blinken	50 - 75 % geladen
x4	4 mal grün blinken	75 % oder mehr geladen
	Konstant grün leuchten	100 % geladen

LED ANZEIGE	BEDEUTUNG
Rot leuchtende LED	Zum Laden bereit
Langsam grün blinkende LED	Laden (Seihe Fortschritt des Ladevorgangs)
Grün leuchtende LED	Batterie voll geladen
Rot blinkende LED	Ladegerätfehler

Dieses Ladegerät ist ausschließlich für die Verwendung mit NiMH-Batterien mit iD von Traxxas vorgesehen. Ältere Hochstromanschlüsse von Traxxas sind mit diesem Ladegerät nicht kompatibel. Versuchen Sie NICHT, ältere Anschlüsse mit Gewalt mit dem Ladeanschluss zu verbinden.

Überprüfen Sie die Polarität der Batterien, wenn die Funktionsanzeige nicht grün leuchtet. Überprüfen Sie bei wiederaufladbaren Batterien, dass sie vollständig geladen sind. Ausführlichere Informationen über weitere Blinksignale der LED finden Sie in der Abbildung auf Seite 19.

Verwenden der richtigen Batterien

Der Sender verwendet AA-Batterien. Verwenden sie in Ihrem Sender neue Alkaline Batterien (Teile Nr. 2914) oder wiederaufladbare Batterien wie. z. B. NiCad- oder NiMH-Batterien (Nickel-Metall-Hydrid). Wenn Sie wiederaufladbare Batterien verwenden, vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass sie gemäß den Anweisungen des Herstellers vollständig geladen sind.

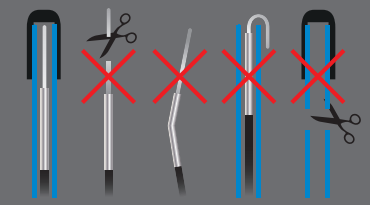
Wenn Sie in Ihrem Sender wieder aufladbare Batterien verwenden, beachten Sie bitte, dass aufladbare Batterien, wenn sie beginnen, ihre Kapazität zu verlieren, die Kapazität sehr viel schneller verlieren als herkömmliche Alkaline-Batterien.

Vorsicht: Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien (blinkendes rotes Licht am Sender) ein , um einen Verlust des Funksignals zu vermeiden.

www.modellmarkt24.ch

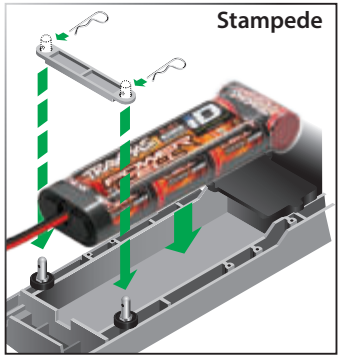
Batterie-iD
Der Batteriepack Ihres Modells ist mit Traxxas BatterieiD ausgestattet. Diese exklusive Funktion ermöglicht Batterieladegeräten von Traxxas (separat verkauft), angeschlossene Batteriepacks automatisch zu erkennen und die Ladeeinstellungen für diese Batterie zu optimieren. Dies eliminiert die otwendigkeit, an den Einstellungen und Menüs des Ladegerätes herum zu fummeln, um die einfachste und sicherste Ladeoption zu finden. Auf Traxxas.com finden Sie mehr Informationen über diese Funktion und über verfügbare Ladegeräte und Batterien mit iD von Traxxas.

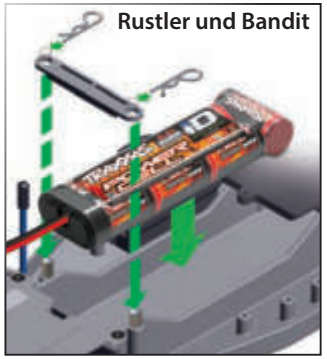
Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht scheiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



EINSETZEN DES BATTERIE-PACKS

Setzen Sie die Batterie mit den Kabeln zur Rückseite des Modells ein. Setzen Sie die Laschen des Batterie-Niederhalters in die Schlitze auf der Rückseite der Halterung und setzen Sie anschließend den Batterie-Niederhalter über der Abtrennung ein. Sichern Sie den Batterie-Niederhalter mit einem Karosserie-Clip im Loch der Abtrennung. Schließen Sie den Batterie-Pack noch nicht an.





Hochstromanschluss von Traxxas



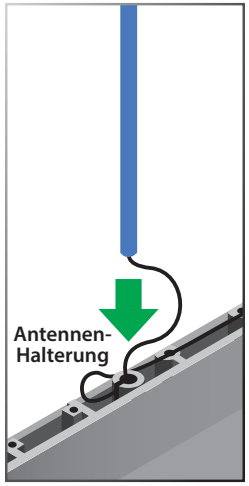
Ihr modell ist mit dem Hochstromanschluss von Traxxas ausgestattet. Standardanschlüsse beschränken den Stromfluss und sind nicht in der Lage, die Leistung zu liefern, die für eine maximale Leistung des XL-5 erforderlich ist. Die vergoldeten Anschlussklemmen der Traxxas-Anschlüsse mit großen Kontaktflächen stellen positiven Stromfluss mit geringstmöglichem Widerstand sicher. Der Traxxas-Anschluss ist sicher, lange haltbar, einfach zu klemmen und liefert die gesamte Leistung, die die Batterie zur Verfügung stellt.

EINSTELLEN DER ANTENNE

Vor der Benutzung des Modells müssen die Empfängerantenne und das Antennenrohr richtig installiert sein. Folgen Sie diesen Schritten, um die Antenne und das Antennenrohr zu installieren:

Stampede:

1. Schieben Sie das Antennenkabel in seiner ganzen Länge in das Antennenrohr. Wenn das Antennenkabel vollständig im Antennenrohr ist, sollte es ungefähr noch ca. 1,2 cm unterhalb der Abdeckung sein. Das Antennenkabel sollte nicht lose verlegt sein.
2. Setzen Sie den unteren Teil des Antennenrohrs in die Antennenaufnahme ein am Chassis. Achten Sie darauf, das Antennenkabel nicht einzuklemmen. Den Antennendraht nicht abschneiden oder knicken! Den Antennendraht nicht kürzen. Weitere Informationen finden Sie in der Seitenleiste.



Rustler und Bandit:

1. Schieben Sie das Antennenkabel in den Boden des Antennenrohrs, bis die weiße Spitze der Antenne sich oben am Antennenrohr unter der schwarzen Abdeckung befindet.
2. Setzen Sie das Antennenrohr in die Halterung ein und achten Sie dabei darauf, dass das Antennenkabel in der Aussparung der Antennenhalterung liegt. Achten Sie darauf, das Antennenkabel nicht einzuklemmen. Den Antennendraht nicht abschneiden oder knicken! Den Antennendraht nicht kürzen. Weitere Informationen finden Sie in der Seitenleiste.
3. Installieren Sie die Einstellschraube neben dem Antennenrohr. Ziehen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten 1,5 mm Schlüssel an, bis das Antennenrohr fest in seiner Position sitzt. **Nicht zu fest anziehen.**



www.modellmarkt24.ch

FUNKSYSTEMSTEUERUNG



FUNKSYSTEM RICHTLINIEN

- Schalten Sie Ihren TQi Sender immer zuerst ein und zuletzt aus. Diese Vorgehensweise hilft Ihnen zu vermeiden, dass Ihr Modell Streusignale von anderen Sendern oder anderen Funkquellen empfängt und außer Kontrolle gerät. Ihr Modell verfügt über eine elektronische Ausfallsicherung, um diese Art von Fehlfunktion zu vermeiden. Die beste Art, zu vermeiden, dass Ihr Modell unkontrolliert fährt ist es jedoch, den Sender immer zuerst ein- und zuletzt auszuschalten.



- Verwenden Sie immer neue oder frisch geladene Batterien für das Funksystem. Schwache Batterien schränken das Funksignal zwischen Empfänger und Sender ein. Ein Verlust des Funksignals kann bedeuten, dass Sie Ihr Modell nicht kontrollieren können.
- Schalten Sie den Sender immer ein, bevor Sie die Batterie einsetzen.
- Damit Empfänger und Sender korrekt miteinander kommunizieren können, muss der Empfänger im Modell innerhalb von 20 Sekunden nach dem Sender eingeschaltet werden. Die LED am Sender blinkt schnell rot zur Anzeige eines Verbindungsfehlers. Wenn Sie den Einschaltzeitpunkt verpasst haben, schalten Sie den Sender nochmals aus und beginnen von vorne.

FUNKSYSTEM GRUNDEINSTELLUNG



Lenkungstrimmung

Der Lenkungs-Trimmung-Schalter befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr können Sie die Nullposition des Kanals für die Lenkung einstellen. Falls Ihr Modell beim Fahren nach rechts oder links zieht, wenn das Lenkrad mittig ist, drehen Sie den Schalter, bis das Modell bei mittigem Lenkrad geradeaus fährt.

Kanalumkehr

Der TQ 2.4GHz Sender wurde mit den korrekten Einstellungen für die Servo-Richtung Ihres Modells programmiert und sollte keine weitere Einstellung benötigen. Diese Anweisungen dienen nur als Referenz und zur Problemlösung.

Die Umkehr eines Kanals kehrt die Richtung des zugehörigen Servos um. Zum Beispiel, falls Sie das Lenkrad nach rechts drehen, das Fahrzeug aber nach links fährt, müssen Sie Kanal 1 umkehren, um die Servo-Richtung zu korrigieren. Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um die Lenkungs- und Beschleunigungskanäle, falls nötig, umzukehren. *Servoumkehr sollte nur benötigt werden, falls Sie versehentlich die Richtung eines Kanals zurückgesetzt haben. Kehren Sie die Lenkungs- und Beschleunigungskanäle nur um, wenn dies wirklich notwendig ist.*

Verfahren zu Lenkungsumkehr:

1. Drücken und halten sie die Taste SET auf dem Sender für zwei Sekunden. Die Status-LED wird grün aufleuchten.
2. Drehen und halten Sie das Lenkrad in der komplett linken oder rechten Position (es ist egal, welche Sie auswählen).
3. Halten Sie das Lenkrad in der Position und drücken Sie die Taste SET, um den Kanal umzukehren.
4. Der Kanal ist nun umgekehrt. Bevor Sie das Modell verwenden, kontrollieren Sie noch einmal, ob der Servo nun richtig funktioniert.

Beschleunigung umkehren:

Hinweis: Eine Umkehr der Beschleunigung ist bei elektronischen Modellen meistens nicht nötig, da Probleme mit der Beschleunigung normalerweise durch eine Neuprogrammierung des Geschwindigkeitsreglers und/oder der Überprüfung, ob der Motor richtig verkabelt ist, gelöst werden können.

Vor der Benutzung Ihres Modells, müssen Sie sicherstellen, dass die Antenne richtig installiert ist. Siehe "Installieren der Empfängerantenne." *Ein Fehler bei der richtigen Installation der Empfängerantenne kann einen deutlich kleineren Funkbereich und die Möglichkeit eines Kontrollverlusts zur Folge haben.*

Denken Sie immer daran, den Sender zuerst ein- und zuletzt auszuschalten, um Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden.

Wenn wiederaufladbare Batterien beginnen, ihre Ladung zu verlieren, werden sie viel schneller abnehmen als Alkaline-Trockenzellen. Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Schalten Sie den Sender nie aus, wenn die Batterie eingesteckt Sie könnten sonst die Kontrolle über Ihr Modell verlieren.

www.modellmarkt24.ch

Rückwärtsfahren: Drücken Sie während des Fahrens den Gashebel nach vorne, um zu bremsen. Wenn das Fahrzeug steht, bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten.

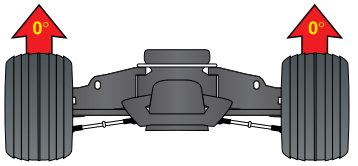
Bevor Sie versuchen, den Beschleunigungskanal mit nachfolgenden Schritten umzukehren, sollten Sie zuerst den Geschwindigkeitsregler neu kalibrieren. Siehe *"Einstellungen am XL-5 programmieren"* auf Seite 20.

1. Drücken und halten sie die Taste SET auf dem Sender für zwei Sekunden. Die Status-LED wird grün aufleuchten.
2. Drehen und halten Sie den Beschleunigungsregler in auf komplett Beschleunigen oder komplett Bremsen (es ist egal, welche Sie auswählen).
3. Halten Sie den Beschleunigungsregler in der Position und drücken Sie die Taste SET, um den Kanal umzukehren.
4. Der Kanal ist nun umgekehrt. Kalibrieren Sie den Geschwindigkeitsregler neu und kontrollieren Sie dann, ob der Servo richtig funktioniert, bevor Sie Ihr Modell benutzen.

VERWENDUNG DES FUNKSYSTEMS

Das TQ 2.4GHz Funksystem wurde beim Hersteller voreingestellt. Sie sollten diese Einstellung überprüfen, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren, um sicherzustellen, dass sich die Einstellung während des Transports nicht verändert hat. So überprüfen Sie die Einstellung:

1. Schalten Sie den Sender ein. Die Status-LED am Sender sollte konstant grün leuchten (nicht blinken).
2. **Setzen Sie das Modell auf einen Block oder ein Gestell, sodass alle Räder weg vom Boden sind.** Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände keine beweglichen Teile des Modells berühren.
3. Verbinden Sie den Batterie-Pack im Modell mit dem elektronischen Geschwindigkeitsregler.
4. Drücken und lösen Sie die Taste EZ-Set auf dem Geschwindigkeitsregler, um den modell einzuschalten. Die LED des Geschwindigkeitsreglers leuchtet rot. Um den Geschwindigkeitsregler auszuschalten, drücken Sie die Taste EZ-Set bis die LED ausgeht. **Hinweis**: Wenn die LED nach dem Einschalten des Geschwindigkeitsreglers grün leuchtet, ist die Unterspannungserkennung aktiviert. Dies kann zu mäßiger Leistung mit NiMH-Batterie-Packs führen. Stellen Sie sicher, dass die Unterspannungserkennung eingeschaltet ist, wenn Sie LiPo-Batterien verwenden. **Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.** Mehr Informationen finden Sie auf Seite 20.
5. Drehen Sie das Lenkrad an der Rückseite des Senders vor und zurück und überprüfen Sie den schnellen Betrieb des Lenkservos. Prüfen Sie des Weiteren, dass der Lenkmechanismus weder lose noch blockiert ist. Wenn die Lenkung langsam geht, prüfen Sie den Ladestand der Batterien.
6. Wenn Sie von oben auf Ihr Modell sehen, sollten die Vorderräder geradeaus nach vorne zeigen. Wenn die Räder leicht gedreht sind, drehen Sie am Trim-Schalter am Sender, bis sie exakt geradeaus stehen.



7. Bedienen Sie den Gashebel vorsichtig, um sicherzustellen, dass Ihr Modell vorwärts und rückwärts fährt und dass der Motor stoppt, wenn der Gashebel in der Nullposition steht.
8. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, schalten Sie den Empfänger an Ihrem Modell aus und anschließend den Handsender.

Test der Reichweite des Funksystems

Vor jedem Fahren mit Ihrem Modell sollten Sie die Reichweite des Funksystems testen, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert.

1. Schalten Sie das Funksystem ein und überprüfen Sie die Funktion wie im vorigen Abschnitt beschrieben.
2. Lassen Sie eine zweite Person das Modell halten. Stellen Sie sicher, dass Sie Hände und Kleidung weg von den Rädern und anderen beweglichen Teilen des Modells haben.
3. Entfernen Sie sich mit dem Sender ein Stück von Ihrem Modell, bis Sie die größte Distanz erreichen, in der Sie mit Ihrem Modell fahren wollen.
4. Bedienen Sie die Steuerungen am Sender erneut, um sicher zu sein, dass das Modell korrekt reagiert.
5. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell zu fahren, wenn ein Problem mit dem Funksystem besteht oder wenn an Ihrem Standort irgendwelche externen Interferenzen auftreten.

Höhere Geschwindigkeiten erfordern größere Distanz

Je schneller Sie mit Ihrem Modell fahren, desto schneller wird es das Limit des Funkbereichs erreichen. Bei Höchstgeschwindigkeit können die Modelle Strecken von 15 bis 30 Metern pro Sekunde zurücklegen! Es ist ein Nervenkitzel, aber seien Sie vorsichtig und halten Sie Ihr Modell innerhalb des Funkbereichs. Wenn Sie mit Ihrem Modell mit Höchstgeschwindigkeit fahren wollen, ist es am besten, sich in die Mitte des geplanten Aktionsradius und nicht an eins der Enden zu stellen, sodass Sie mit dem Modell in Richtung Ihres Standorts und davon weg fahren. Zusätzlich zur Maximierung des Funkbereichs halten Sie mit dieser Technik Ihr Modell näher bei Ihnen und können es deshalb besser sehen und steuern.

Das Funksystem Ihres Modells ist dafür ausgelegt, verlässlich zu funktionieren, bis Ihr Modell nicht mehr leicht zu sehen und zu kontrollieren ist. Die meisten Fahrer werden Probleme haben, Ihr Modell

www.modellmarkt24.ch

bei Distanzen größer als ein Fußballfeld (mehr als 100 Meter/300 Fuß) zu sehen und damit zu fahren. Bei größeren Entfernungen könnten Sie Ihr Modell aus den Augen verlieren und die Reichweite des Funksystems überschreiten. Dies wird die Ausfallsicherung aktivieren. Für beste Sicht und beste Kontrolle Ihres Modells fahren Sie nur bis zu 67 Meter/200 Fuß, egal, wie groß die maximale Reichweite ist.

Egal, wie schnell und wie weit entfernt Sie mit Ihrem Modell fahren, lassen Sie immer genügend Abstand zwischen Ihnen, Ihrem Modell und anderen Personen. Fahren Sie nie direkt auf sich selbst oder andere Personen zu.

Der TQ 2.4GHz Sender hat eine direktionale Antenne. Für maximale Reichweite halten Sie den Sender aufrecht und in Richtung des Modells. Wenn Sie den Sender nicht in Richtung des Modells halten, wird sich dadurch die Reichweite verringern.



TQ 2,4GHz Verbindungsanleitung

Für korrekten Betrieb müssen der Sender und der Empfänger elektronisch "verbunden" werden. Dies wurde im Werk bereits für Sie durchgeführt. Sollte es je notwendig sein, das System erneut zu verbinden oder mit einem anderen Sender oder einem anderen Empfänger zu verbinden, befolgen Sie bitte diese Anleitung. Hinweis: Für die Verbindung muss der Empfänger mit einer 4,8 - 6,0 V (Nennspannung) Spannungsquelle verbunden sein und Sender und Empfänger müssen sich in einem Abstand von weniger als 152 cm (5 Fuß) befinden.

1. Drücken und halten sie die Taste SET auf dem Sender.
2. Schalten Sie den Sender ein und lassen Sie die Taste SET los. Die Status-LED blinkt langsam rot, um anzuzeigen, dass der Sender im Verbindungsmodus ist.
3. Drücken und halten sie die Taste LINK auf dem Empfänger.
4. Schalten Sie den Geschwindigkeitsregler durch Drücken der Taste EZ-Set und und lassen Sie die Taste LINK los.
5. Wenn die LEDs an Sender und Empfänger konstant grün leuchten, ist das System verbunden und einsatzbereit. Überprüfen Sie dass Lenkung und Beschleunigung korrekt funktionieren, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.

SENDER - LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
Grün leuchten	Normaler Modus (Fahren)	Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 17.
Langsam rot (0,5 sec an / 0,5 sec aus)	Verbinden	Mehr Informationen zum Verbinden finden Sie diese Seite.
In mittlerer Geschwindigkeit rot blinken (0,25 sec an / 0,25 sec aus)	Alarm - geringe Batterieladung	Setzen Sie neue Batterien in den Sender ein. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 15.
Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Fehler beim Verbinden	Sender und Empfänger sind nicht mehr miteinander verbunden. Schalten Sie das System aus und erneut an, um zum normalen Betrieb zurückzukehren. Finden Sie die Ursache des Verbindungsfehlers (z. B. außerhalb des Funkbereichs, geringe Batterieladung, beschädigte Antenne).

EMPFÄNGER LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
Grün leuchten	Normaler Modus (Fahren)	Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 17.
Langsam rot (0,5 sec an / 0,5 sec aus)	Verbinden	Mehr Informationen zum Verbinden finden Sie diese Seite.
Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Ausfallsicherung/ Unterspannungs-erkennung	Permanente Unterspannung im Empfänger löst den Ausfallsicherungsmodus aus, damit noch genügend Leistung übrig bleibt, um den Gashebel in die Mittelposition zu bringen, bevor überhaupt keine Leistung mehr vorhanden ist.

Ausfallsicherung
Ihr Traxxas Funksystem ist mit einer eingebauten Ausfallsicherungsfunktion ausgestattet, die im Fall eines Signalverlusts den Gashebel in die zuletzt gespeicherte Nullposition zurück versetzt. Wenn der Ausfallsicherungsmodus aktiviert ist, werden die LEDs an Sender und Empfänger schnell rot blinken. Wenn die Ausfallsicherung aktiviert wird, während Sie mit Ihrem Modell fahren, ermitteln Sie die Ursache für den Verlust des Funksignals und lösen Sie das Problem, bevor Sie erneut mit Ihrem Modell fahren.

www.modellmarkt24.ch

XL-5 Technische Merkmale

Eingangsspannung
4 bis 7 Zellen NiMH; 2S LiPo

Gehäuseabmessungen
31,21 mm (1.23") B x 55,37 mm (2.18") L x 19,5 mm (0.75") H

Gewicht
57 Gramm / 2,0 ounces

Motor Limit
15-Turns (Größe 540) / 12-Turns (Größe 550)

Einschaltwiderstand vorwärts
0,005 Ohm

Einschaltwiderstand rückwärts
0,014 Ohm

Spitzenstrom - Vorwärts
100 A

Spitzenstrom - Rückwärts
60 A

Bremsstrom
60 A

Dauerstrom
15 A

BEC-Spannung
6,0 VDC

BEC-Strom
1 A

Anschlusskabel
1,628 mm (14 Gauge / 5")

Eingangskabel
0,405 mm (26 Gauge / 9")

Transistortyp
MOSFET

Frequenz der Pulsweitenmodulation
1.700 Hz

Überhitzungsschutz
Überhitzungsabschaltung

Einstellungen mit einer Taste
Ja

Unterspannungserkennung
Ja (vom Benutzer zu aktivieren)

XL-5 - Batterieeinstellungen (Einstellung der Unterspannungserkennung)
Der elektronische Geschwindigkeitsregler XL-5 ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet. Der Schaltkreis für die Unterspannungserkennung überwacht die Batteriespannung kontinuierlich. Wenn die Batteriespannung sich dem für LiPo-Batteriepacks als Minimum empfohlenen Entladezustand nähert, wird der XL-5 die Leistungsabgabe auf 50 % für das Gasgeben begrenzen. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der XL-5 die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler wird langsam rot blinken und so eine Abschaltung aufgrund zu geringer Spannung anzeigen. Der XL-5 verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird.

Ihr Modell beinhaltet eine Power Cell NiMH Batterie. Die Unterspannungserkennung des Geschwindigkeitsreglers XL-5 wurde für die beste Leistung mit dieser Batterie deaktiviert. Die LED des Geschwindigkeitsreglers leuchtet rot, wenn er eingeschaltet wird, um anzuzeigen, dass die Unterspannungserkennung deaktiviert ist. Stellen Sie sicher, dass die Unterspannungserkennung aktiviert ist, wenn Sie LiPo-Batterien in Ihrem Modell verwenden.

GEFAHR: BRANDGEFAHR!
Verwenden Sie keine LiPo-Batterien in diesem Fahrzeug wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT ist:
1. Schalten Sie den Sender ein (mit dem Gashebel in Nullstellung).
2. Setzen Sie einen voll geladenen Batteriepack in den XL-5 ein.
3. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set, um den XL-5 einzuschalten. Wenn die LED konstant rot leuchtet, ist die Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT (bei Verwendung von LiPo-Batterien nicht sicher). Wenn die LED konstant grün leuchtet, ist die Unterspannungserkennung AKTIVIERT.

Um die Unterspannungserkennung zu aktivieren (Einstellung für LiPo-Batterien):
1. Vergewissern Sie sich, dass die LED am XL-5 rot leuchtet.
2. Drücken und halten Sie die Taste EZ-SET (die LED erlischt). Nach zehn Sekunden wird der Motor zweimal piepsen und die LED wird GRÜN leuchten. Lassen Sie die Taste los.



3. Die Unterspannungserkennung ist nun AKTIVIERT.

Um die Unterspannungserkennung zu deaktivieren (Einstellung für NiMH-Batterien):
1. Vergewissern Sie sich, dass die LED am XL-5 grün leuchtet.
2. Drücken und halten Sie die Taste EZ-SET (die LED erlischt). Nach zehn Sekunden wird der Motor zweimal piepsen und die LED wird rot leuchten. Lassen Sie die Taste los.



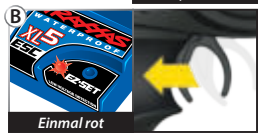
3. Die Unterspannungserkennung ist nun DEAKTIVIERT.

Einstellungen am XL-5 programmieren
(Kalibrieren Ihres elektronischen Geschwindigkeitsreglers und Ihres Senders)
Lesen Sie alle Programmierungsschritte aufmerksam, bevor Sie beginnen. Wenn Sie während der Programmierung die Orientierung verlieren oder unerwartete Ergebnisse erhalten, stecken Sie einfach die Batterie aus, warten ein paar Sekunden, stecken die Batterie wieder ein und beginnen von vorne.

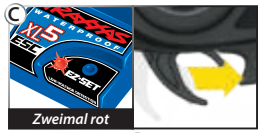
1. Stecken Sie eins der Motorkabel zwischen dem XL-5 und dem Motor aus. Dies dient als Vorsorgemaßnahme, um zu verhindern, dass das Modell losfährt, wenn der Geschwindigkeitsregler eingeschaltet wird, bevor er programmiert ist.



2. Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den XL-5 ein.
3. Schalten Sie den Sender ein (mit dem Gashebel in Nullstellung).
4. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set (A). Die LED wird erst grün und dann rot leuchten. Lassen Sie die Taste los.



5. Wenn die LED EINMAL ROT blinkt, ziehen Sie den Gashebel in die Vollgasposition und halten Sie ihn dort (B).



6. Wenn die LED ZWEIMAL ROT blinkt, schieben Sie den Gashebel in die Position voll rückwärts und halten Sie ihn dort (C).



7. Wenn die LED EINMAL GRÜN blinkt, ist die Programmierung abgeschlossen. Die LED wird dann grün oder rot leuchten (abhängig von der Einstellung der Unterspannungserkennung), um anzuzeigen, dass der XL-5 eingeschaltet ist und sich in der Nullposition befindet (D).

www.modellmarkt24.ch

XL-5 Bedienung
Zum Betrieb und zur Testprogrammierung stecken Sie die Motorkabel wieder ein und positionieren Sie das Fahrzeug auf einem stabilen Block oder Ständer, sodass alle angetriebenen Räder keinen Bodenkontakt haben.

Zum Betrieb und um die Programmierung zu testen, stecken Sie die Motorkabel wieder ein und positionieren Sie das Fahrzeug auf einem stabilen Block oder Ständer, sodass alle angetriebenen Räder keinen Bodenkontakt haben. Wenn die Unterspannungserkennung AKTIVIERT ist, wird die LED in den Schritten 1 - 8 unten stattdessen grün leuchten. ***Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.***

1. Drücken und halten Sie bei eingeschaltetem Sender die Taste EZ-Set. Die LED wird rot leuchten. Dies schaltet den XL-5 ein. Wenn Sie drücken und zu schnell loslassen, hören Sie eventuell den Lenkungs-Servo springen, aber die LED bleibt nicht an. Drücken Sie einfach die Taste erneut, bis die LED rot leuchtet und lassen Sie dann die Taste los.
2. Bewegen Sie den Gashebel nach vorne. Die LED geht aus, bis die Vollgasstellung erreicht ist. Bei Vollgas wird die LED rot leuchten.
3. Bewegen Sie den Hebel nach vorne, um zu bremsen. Beachten Sie, dass die Steuerung der Bremse voll proportional erfolgt. Die LED geht aus, bis die volle Bremsleistung erreicht ist. Bei vollständigem Bremsen wird die LED rot leuchten.
4. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Leerlaufstellung. Die LED wird rot leuchten.
5. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten (Profil 1). Die LED geht aus. Wenn die Position voll rückwärts erreicht ist, leuchtet die LED rot.
6. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition, um die Programmierung zu beenden. Beachten Sie, dass es keine programmierte Verzögerung gibt, wenn Sie von vorwärts auf rückwärts umschalten. Achten Sie darauf, den Hebel nicht von vorwärts auf rückwärts zu schlagen. Auf Untergründen mit hoher Traktion kann dadurch das Getriebe oder der Antriebsstrang beschädigt werden.
7. Um den XL-5 auszuschalten, drücken und halten Sie die Taste EZ-Set 1½ Sekunden lang oder bis die rote LED ausgeht.
8. Der XL-5 ist mit einer Überhitzungs-Schutzabschaltung ausgestattet. Diese schützt den Regler vor Überhitzung durch übermäßig hohe Stromflüsse. Wenn die Betriebstemperatur die Sicherheitsgrenzen überschreitet, wird der XL-5 automatisch abschalten. Die LED vorne am XL-5 blinkt schnell rot, auch wenn der Gashebel vor und zurück bewegt wird. Wenn die Temperatur auf ein sicheres Maß zurück gegangen ist, wird der XL-5 wieder normal funktionieren.

XL-5 Profilwahl
Ab Werk ist der Geschwindigkeitsregler auf Sportmodus (100 % Vorwärts, Bremsen und Rückwärts) eingestellt). Um das Rückwärtsfahren zu deaktivieren (Rennmodus) oder um nur 50 % Leistung zuzulassen (zum patentierten Trainingsmodus), befolgen Sie die folgenden Schritte. Der Geschwindigkeitsregler sollte mit dem Empfänger verbunden sein und der Sender wie zuvor beschrieben eingestellt sein. Die Profilauswahl erfolgt im Programmiermodus.

Profilbeschreibung
Profil 1 (Sportmodus): 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, 100 % Rückwärts
Profil 2 (Rennmodus): 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, kein Rückwärtsfahren
Profil 3 (Trainingsmodus): 50% Vorwärts, 100 % Bremsen, 50% Rückwärts

Sportmodus auswählen
(Profil 1: 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, 100 % Rückwärts)



1. Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den XL-5 ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED einmal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.

Rennmodus auswählen
(Profil 2: 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, kein Rückwärtsfahren)



1. Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den XL-5 ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED zweimal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.

Der Patentiertes Trainingsmodus (Profil 3) reduziert Vorwärts- und Rückwärtsfahren auf 50 %. Mit dem Trainingsmodus wird die Leistung des Modells reduziert, sodass Fahranfänger das Modell einfacher steuern können. Mit zunehmendem fahrerischen Können, wechseln Sie einfach in den Sport- oder Rennmodus für volle Leistung.

Tipp zum schnellen Wechseln der Modi
Ab Werk ist der VXL-3s ist auf Profil 1 (Sportmodus) eingestellt. Um schnell in Profil 3 (Trainingsmodus) bei eingeschaltetem Sender zu wechseln, drücken und halten Sie die Taste SET so lange, bis das Licht dreimal rot blinkt und lassen Sie dann los.
Für volle Leistung wechseln Sie schnell zum Profil 1 (Sportmodus) zurück, indem Sie die Taste SET drücken und halten, bis das Licht einmal rot blinkt und lassen Sie dann los.

www.modellmarkt24.ch

Gashebel - Leerlaufschutz
Der Geschwindigkeitsregler XL-5 ist mit einem Gashebel-Nullpositionsschutz ausgestattet, welche verhindert dass das Modell plötzlich beschleunigt, während der Hebel des Senders gehalten wird.. Wenn der Hebel wieder in die Nullposition zurück gebracht wird, wird der XL-5 wieder korrekt funktionieren.

Trainingsmodus auswählen
(Profil 3: 50% Vorwärts, 100 % Bremsen, 50% Rückwärts)



1. Setzen Sie einen voll geladenen Batteriepack in den XL-5 ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED dreimal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.

Hinweis: *Wenn Sie den gewünschten Modus verpasst haben, halten Sie die Taste EZ-Set weiter und der Blinkzyklus beginnt von vorne und läuft so lange, bis die Taste losgelassen und ein Modus ausgewählt wird.*

LED-Codes und Schutzmodi

- **Grün leuchten:** Betriebsanzeige des XL-5 Unterspannungserkennung ist AKTIVIERT (Einstellung für LiPo-Batterien):
- **Rot leuchten:** Betriebsanzeige des XL-5 Unterspannungserkennung ist DEAKTIVIERT (Einstellung für NiCad-/NiMH-Batterien). **Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.**
- **Schnell rot blinken:** Der XL-5 ist mit einer Überhitzungs-Schutzabschaltung ausgestattet. Diese schützt den Regler vor Überhitzung durch übermäßig hohe Stromflüsse. Wenn die Betriebstemperatur die Sicherheitsgrenzen überschreitet, wird der XL-5 automatisch abschalten. Lassen Sie den XL-5 abkühlen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Modell die richtige Übersetzung für die gegebenen Bedingungen aufweist.
- **Langsam rot blinken** (mit aktivierter Unterspannungserkennung): Der XL-5 hat den **Unterspannungsschutz gestartet**. Wenn die Batteriespannung sich dem für LiPo-Batteriepacks als Minimum empfohlenen Entladezustand nähert, wird der XL-5 die Leistungsabgabe auf 50 % für das Gasgeben begrenzen. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der XL-5 die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler wird langsam rot blinken und so eine Abschaltung aufgrund zu geringer Spannung anzeigen. Der XL-5 verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird.
- **Schnell grün blinken:** Die LED des XL-5 blinkt schnell grün, wenn der Geschwindigkeitsregler kein Signal empfängt. Vergewissern Sie sich, dass der Geschwindigkeitsregler richtig am Empfänger eingesteckt ist und dass der Sender eingeschaltet ist.

www.modellmarkt24.ch

Jetzt wird es Zeit, Spaß zu haben! Dieser Abschnitt beinhaltet die Anleitungen für das Fahren und für die Einstellungen an Ihrem Modell. Bevor Sie fortfahren - hier sind noch einige wichtige Sicherheitshinweise, die Sie beachten sollten.

- Lassen Sie das Modell zwischen zwei Fahrten ausreichend abkühlen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Batterie-Packs mit hoher Kapazität (2400 mAh und mehr) verwenden, mit denen das Modell länger fahren kann. Die Überwachung der Temperatur wird das Leben der Batterien und des Motors verlängern.
- Fahren Sie mit schwach geladenen Batterien nicht mit Ihrem Modell weiter, um nicht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. Anzeichen einer schwachen Batterie sind langsamer Betrieb, schwergängige Servos (langsames Zurückgehen in die mittlere Position). Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Wenn die Batterien im Sender schwach werden, wird die Statusanzeige rot blinken. Stellen Sie das Fahren unverzüglich ein und setzen Sie neue Batterien ein.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht, auf öffentlichen Straßen und in großen Menschenansammlungen.
- Geben Sie kein Gas mehr, wenn das Modell an einem Objekt festsitzt. Räumen Sie das Objekt aus dem Weg, bevor Sie weiterfahren. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell Objekte zu ziehen oder zu schieben.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Lassen Sie gesunden Menschenverstand walten, wann immer Sie mit Ihrem Modell fahren. Absichtliches Fahren auf gewalttätige und grobe Weise wird nur zu schlechter Leistung und defekten Teilen führen. Achten Sie auf Ihr Modell, sodass Sie sehr lange Spaß mit ihm haben werden.
- Wenn Sie das mitgelieferte optionale Ritzel für Höchstgeschwindigkeit verwenden, fahren Sie bitte nur auf festen Untergründen. Fahren auf Gras oder im Gelände kann übermäßige Belastung des elektrischen Systems in Ihrem Modell verursachen.
- Eine kurze Einfahrphase wird die optimale Performance und eine lange Lebensdauer des 12T Motor sicherstellen. Verwenden Sie für die erste Batterieladung das mitgelieferte Original-Ritzel und fahren Sie gleichmäßig auf einem ebenen und befestigten Untergrund. Beschleunigen Sie sanft (vermeiden Sie Vollgas-Starts) und fahren Sie zum größten Teil mit höherer Geschwindigkeit. Dies hilft, sicherzustellen, dass der Motor die beste Performance und die höchste Lebensdauer erzielt.

Zum Thema Fahrzeit

Die Fahrzeit wird sehr stark vom Typ und vom Zustand der eingesetzten Batterie beeinflusst. Die Milliamperestunden (mAh) Angabe der Batterie bestimmt, wie groß ihr „Kraftstofftank" ist. Ein 3.000 mAh Batterie-Pack wird theoretisch doppelt so lange halten wie ein kurzer 1.500 mAh Pack. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Typen an erhältlichen Batterien und der Methoden, mit denen sie geladen werden können, ist es jedoch unmöglich, eine genaue Fahrzeit für Ihr Modell anzugeben.
Ein weiterer wichtiger Faktor, der die Fahrzeit beeinflusst, ist auch die Art und Weise, in der das Modell gefahren wird. Die Fahrzeit kann sich verkürzen, wenn das Modell wiederholt von Stopp auf Höchstgeschwindigkeit beschleunigt wird und bei wiederholtem harten Beschleunigen.

Tipps zum Verlängern der Fahrzeit

- Verwenden Sie Batterien mit der höchsten mAh-Angabe, die Sie kaufen können.
- Verwenden Sie ein Ladegerät hoher Qualität mit Spitzenerkennung.
- Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät.
- Ändern Sie Ihre Geschwindigkeit. Der Titan 12T ist ein lüfter-gekühlter Motor. Fahren mit moderater bis Höchstgeschwindigkeit trägt dazu bei, die Motortemperatur gering zu halten.
- Fahren Sie mit einem kleineren Übersetzungsverhältnis. Einsetzen eines kleineren Ritzels verringert das Übersetzungsverhältnis und verursacht geringere Leistungsabnahme des Motors.
- Wartung Ihres Modells. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder beschädigte Teile den Antriebsstrang blockieren. Halten Sie den Motor sauber und der Motor Buchsen leicht geschmiert.

mAh-Angaben und Leistungsabgabe

Die mAh-Angabe der Batterie kann die Höchstgeschwindigkeit beeinflussen. Batterie-Packs mit hoher Kapazität erleiden einen geringeren Spannungsabfall unter hoher Last als Batterie-Packs mit weniger mAh. Das höhere Spannungspotential ermöglicht erhöhte Geschwindigkeit bis die Batterie beginnt, sich zu entladen.

www.modellmarkt24.ch

FAHREN UNTER NASSEN BEDINGUNGEN

Ihr neues Traxxas-Modell ist mit wasserdichten Funktionen ausgestattet, um die Elektronik im Modell zu schützen (Empfänger, Servos, elektronischer Geschwindigkeitsregler). Dies gibt Ihnen die Freiheit, auch in Pfützen, in nassem Gras, auf Schnee und in anderen nassen Bedingungen Spaß mit Ihrem Modell zu haben. Obwohl das Modell hoch wasserabweisend ist, sollte es trotzdem nicht so behandelt werden, als wäre es tauchfähig oder komplett, also 100 % wasserdicht. Nur die installierten elektronischen Komponenten sind wasserdicht. Fahren unter nassen Bedingungen erfordert zusätzliche Pflege und Wartung für die mechanischen und elektrischen Komponenten, um Korrosion an Metallteilen zu verhindern und ihre korrekte Funktion zu erhalten.

Sicherheitshinweise

- **Ohne entsprechende Pflege können einige Teile Ihres Modells ernsthaft beschädigt werden, wenn sie mit Wasser in Kontakt kommen. Bedenken Sie, dass zusätzliche Wartung erforderlich wird, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht unter nassen Bedingungen, wenn Sie nicht bereit sind, diese zusätzliche Pflege- und Wartungsmaßnahmen durchzuführen.**
- Nicht alle Batterien können in nassen Umgebungen eingesetzt werden. Befragen Sie Ihren Batteriehersteller, ob die Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können. Verwenden Sie LiPo-Batterien nicht unter nassen Bedingungen.
- Der Traxxas TQ 2.4GHz-Sender ist nicht wasserabweisend. Setzen Sie ihn keinen nassen Bedingungen wie z. B. Regen aus.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht während eines Sturms oder anderen unfreundlichen Wetterbedingungen, unter denen Blitze wahrscheinlich sind.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Modell nicht in Kontakt mit Salzwasser (Meerwasser), Brackwasser (Mischung aus Süßwasser und Salzwasser) oder anderem verschmutztem Wasser kommt. Salzwasser ist hoch leitfähig und sehr korrosiv. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie vorhaben, mit Ihrem Modell an einem Strand oder in der Nähe eines Strands zu fahren.
- Sogar normaler Wasserkontakt kann die Lebenszeit Ihres Motors verkürzen. Besondere Vorsicht ist geboten: Um die Lebenszeit Ihres Motors zu verlängern, müssen Sie Ihre Steuerung und/oder Ihre Fahrweise bei Nässe ändern (Details folgen).

Bevor Sie mit Ihrem Modell unter nassen Bedingungen fahren

1. Lesen Sie den Abschnitt „Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen", bevor Sie fortfahren. Vergewissern Sie sich, dass die die zusätzlich erforderlichen Wartungsmaßnahmen nach dem Fahren unter nassen Bedingungen kennen.
2. Die Räder verfügen über kleine Löcher, durch die Luft eintreten und während dem normalen Fahren wieder austreten kann Wenn keine Löcher in die Reifen geschnitten werden, wird so eingetretenes Wasser in den Reifen gefangen bleiben. Schneiden Sie zwei kleine Löcher (3 mm oder 1/8" Durchmesser) in jeden Reifen. Jedes Loch sollte in der Nähe der Reifen-Mittellinie, 180 ° auseinander liegen.
3. Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring der Empfänger-Box und die Abdeckung richtig installiert und gesichert sind. Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben festgezogen sind und dass der blaue O-Ring nicht sichtbar über die Kante der Abdeckung hervorsteht.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können.
5. Verwenden Sie eine kleinere Übersetzung (kleineres Ritzel, 12 Zähne oder ein Zahnrad mit 90 Zähnen), wenn Sie im Matsch, tiefen Pfützen, auf Schnee oder in ähnlichen Situationen fahren, die die Reifen beschränken und den Motor mehr belasten.

Motor - Sicherheitshinweise

- Die Lebensdauer des Titan-Motors kann sich durch Matsch und Wasser deutlich verkürzen. Wenn der Motor übermäßig nass wird oder untergetaucht wird, geben Sie nur wenig Gas (fahren Sie langsam), bis das überschüssige Wasser ablaufen kann. Einen Motor voller Wasser mit Vollgas zu fahren, kann schnell zu einem Motorausfall führen. Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Lebensdauer eines nassen Motors. Tauchen Sie den Motor nicht unter Wasser.
- Wählen Sie die Übersetzung des Motors nicht aufgrund der Temperatur, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Der Motor wird durch den Wasserkontakt gekühlt und gibt keine genaue Anzeige einer entsprechenden Übersetzung.

Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen

1. Trocknen Sie die Reifen, indem Sie sie schnell drehen, um das Wasser heraus zu schleudern. Falls möglich, können Sie z. B. mehrmals mit hoher Geschwindigkeit auf einem ebenen und trockenen Untergrund fahren.
2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Spülen Sie Schmutz und Matsch mit Wasser mit geringem Druck, z. B. mit einem Gartenschlauch von Ihrem Truck ab. Verwenden Sie KEINEN Hochdruckreiniger oder Wasser mit hohem Druck. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Lager, Getriebe usw.
4. Reinigen Sie den Truck mit Druckluft (optional, aber empfohlen). Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie mit Druckluft arbeiten.
5. Nehmen Sie die Räder vom Truck ab.
6. Sprühen Sie alle Lager, den Antriebsstrang und die Verbindungselemente mit WD-40® oder einem ähnlichen wasserverdrängenden leichten Öl ein.

www.modellmarkt24.ch

7. Lassen Sie den Truck stehen oder blasen Sie ihn mit Druckluft ab. An einem warmen sonnigen Platz wird der Truck schneller trocknen. Eingeschlossenes Wasser und Öl werden noch einige Stunden vom Truck tropfen. Stellen Sie es auf ein Tuch oder einen Karton zum Schutz Ihres Bodens.
8. Entnehmen Sie als Vorsichtsmaßnahme die abgedichtete Abdeckung der Empfängerbox. Es ist zwar unwahrscheinlich, aber beim Fahren unter nassen Bedingungen könnte sich im Inneren der Empfängerbox Feuchtigkeit oder etwas Kondenswasser angesammelt haben. Dies kann langfristig Probleme mit der empfindlichen Elektronik im Empfänger verursachen. Bei abgenommener Abdeckung kann die Luft in der Empfängerbox während der Lagerung trocknen. Diese Maßnahme kann die langfristige Zuverlässigkeit des Empfängers erhöhen. Es ist nicht notwendig, den Empfänger auszubauen oder die Kabel auszustecken.
9. **Zusätzliche Wartung:** Erhöhen Sie die Frequenz der Demontage, Inspektion und Schmierung der folgenden **Komponenten:** Dies ist nach längerem Gebrauch unter nassen Bedingungen notwendig oder wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum (eine Woche oder länger) nicht benutzt wurde. Diese zusätzliche Wartung ist erforderlich, um zu verhindern, dass eingeschlossenes Wasser Korrosion an den internen Stahlelementen verursacht.
   - **Achsschenkel-Gehäuselager:** Lager ausbauen, reinigen und schmieren.
   - **Transmission: Die Komponenten der Transmission demontieren, auseinander bauen, reinigen und schmieren. Tragen Sie eine dünne Schicht Radlagerfett (vom Kfz-Ersatzteilhändler) auf die Metallzahnräder auf. Ausführlichere Informationen zur Montage und Demontage entnehmen Sie bitte den Explosionszeichnungen.**
   - **Titan-motor**: Bauen Sie den Motor aus, säubern Sie Ihn mit Aerosol Motorreiniger und schmieren Sie die Buchsen mit leichtem Motoröl. Denken Sie daran, eine Schutzbrille zu tragen, wenn Sie Aerosol-Sprühreiniger verwenden.

EMPFÄNGERBOX: BEIBEHALTEN EINER WASSERDICHTEN VERSIEGELUNG

Ausbau und Installation des Funksystems

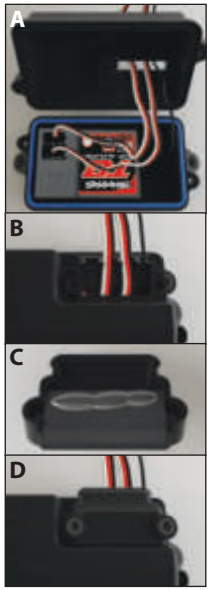
Das einzigartige Design der Empfängerbox ermöglicht ein Aus- und Einbauen des Empfängers ohne die wasserdichte Versiegelung der Box zu verlieren. Die zum Patent angemeldete Funktion der Drahtklemme ermöglicht Ihnen ebenso das Installieren eines nachgerüsteten Funksystems, ohne die wasserdichte Eigenschaft der Empfängerbox zu verlieren.

Ausbau des Empfängers

1. Entnehmen Sie die Kabelklemme, indem Sie die beiden 2,5 x 8 mm Schrauben entfernen.
2. Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie die zwei 3 x 10 mm Innensechskantschrauben entfernen.
3. Um den Empfänger auszubauen, heben Sie ihn einfach aus der Box uns legen Sie ihn auf die Seite. Das Antennenkabel ist immer noch im Klemmenbereich und kann noch nicht abgenommen werden.
4. Stecken Sie die Servokabel des Empfängers aus und bauen Sie den Empfänger aus.

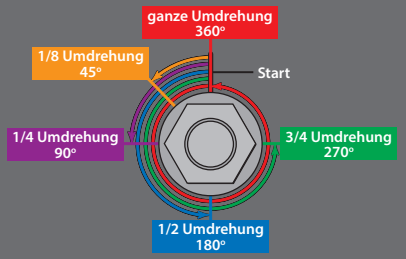
Installation des Empfängers

1. Installieren Sie den elektrischen Geschwindigkeitsregler (ESC), den Servo und das Antennenkabel durch den Deckel der Empfängerbox (A).
2. Stecken Sie den elektronischen Geschwindigkeitsregler und den Servo in den Empfänger (siehe Seite 14).
3. Bündeln Sie die Kabel, falls benötigt.
4. Achten Sie darauf, dass der O-Ring sauber in der Kerbe im Boden der Empfängerbox sitzt, so dass die Abdeckung ihn nicht einklemmen oder beschädigen kann.
5. Setzen Sie den Deckel der Empfängerbox auf den unteren Teil der Empfängerbox und ziehen Sie das Ganze mit den zwei 3 X 10 mm Schrauben sicher an.
6. Untersuchen Sie die Abdeckung, um sicherzustellen, dass die O-Ring-Dichtung nicht sichtbar ist.
7. Ordnen Sie die Kabel mit Hilfe der Kabelführungen auf der Empfängerbox ordentlich an (B). Überschüssige Kabel vom Geschwindigkeitsregler und dem Servo sollten in der Empfängerbox gebündelt werden. Ziehen Sie das vorhandene Antennenkabel aus der Empfängerbox.
8. Tragen Sie eine dünne Schicht Silikonfett (Traxxas Teilenr. 1647) auf den Schaumstoff auf die Kabelklemme auf (C).
9. Installieren Sie die Kabelklemme und ziehen Sie die beiden 2,5 x 8 mm Schrauben fest an (D).



www.modellmarkt24.ch

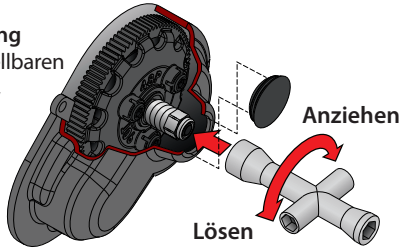
Um an diesen Modellen einen guten Startpunkt für die Rutschkupplung zu erreichen, ziehen Sie die Einstellmutter der Rutschkupplung im Uhrzeigersinn an, bis die Stellfeder der Rutschkupplung vollständig zusammengedrückt ist (nicht zu fest anziehen) und drehen Sie die Einstellmutter dann eine ganze Umdrehung gegen den Uhrzeigesinn.



Fahren Sie nicht mit Ihrem Modell, wenn die Stellfeder der Rutschkupplung vollständig zusammen gedrückt ist. Die empfohlene Mindesteinstellung ist eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn von der vollständig zusammengedrückten Position.

Wenn Sei genügend Erfahrung im Umgang mit Ihrem Modell haben, wollen Sie eventuell zur Erzielung besserer Fahrleistungen die Einstellungen verändern.

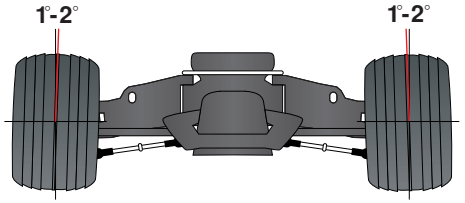
Einstellen der Rutschkupplung



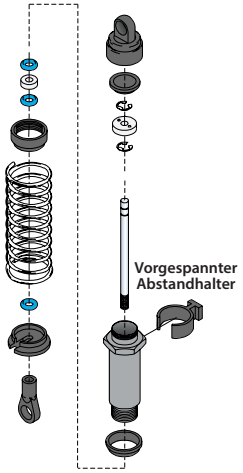
Das Modell ist mit einer einstellbaren Rutschkupplung ausgestattet, die im großen Zahnrad integriert ist. Zweck dieser Rutschkupplung ist es, die an die Hinterräder gesendete Leistung zu regulieren, um ein Durchdrehen der Räder zu verhindern. Wenn sie rutscht, macht die Rutschkupplung ein schrilles, wimmerndes Geräusch. Entfernen Sie den Gummistecker der Rutschkupplung auf der Getriebeabdeckung, um die Rutschkupplung einzustellen. Benutzen Sie den 4-Wege-Schlüssel, um die Einstellungsmutter im Uhrzeigersinn festzuziehen, bzw. gegen den Uhrzeigersinn zu lockern. Platzieren Sie das Modell auf einem Untergrund mit hoher Traktion, z. B. einem Teppich. Stellen Sie die Rutschkupplung so ein, dass Sie sie ungefähr 60 cm (zwei Fuß) hören, wenn Sie aus dem Stand voll beschleunigen. (Lesen Sie mehr über die Rutschkupplung in der Leiste an der Seite.)

Einstellung der Vorspur

Geometrie und Ausrichtung spielen für das Handling Ihres Modells eine wichtige Rolle. Nehmen Sie sich die Zeit, sie korrekt einzustellen. Stellen Sie die Lenkungs-Trimmung an Ihrem Sender auf die Nullposition. Stellen Sie nun den Servo und die Stangen so ein, dass beide Räder geradeaus nach vorne zeigen und zueinander parallel sind (0 Grad Vorspur). Dies wird sicherstellen, dass das Modell in beide Richtungen gleich lenkt. Erhöhte Stabilität ergibt sich mit 2 Grad Vorspur an jedem Vorderrad. Verwenden Sie zum Ausrichten die Spannschraube.



Feineinstellung der Stoßdämpfer



Die vier Stoßdämpfer des Modells beeinflussen das Handling sehr. Wann immer Sie Ihre Stoßdämpfer austauschen oder Änderungen an den Kolben, Federn oder am Öl vornehmen, nehmen Sie die Änderungen paarweise (vorne oder hinten) vor. Die Wahl des Kolbens hängt vom Viskositätsbereich des Öls ab, das Sie verwenden. Die Verwendung eines Zweiloch-Kolbens mit leichtem Öl wird zum Beispiel an einem bestimmten Punkt dieselbe Dämpfung ergeben wie ein Dreiloch-Kolben mit schwererem Öl. Wir empfehlen die Verwendung von Zweiloch-Kolben mit einem Viskositätsbereich von 10W bis 50W (erhältlich bei Ihrem Händler vor Ort). Die Öle mit dünnerer Viskosität (30W oder weniger) fließen leichter und sind beständiger, während die dickeren Öle mehr Dämpfung ergeben. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl , um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Die Fahrhöhe des Modells kann durch Hinzufügen oder Abnehmen der feder-vorgespannten Wechsel-Abstandshalter eingestellt werden. Stellen Sie die Fahrhöhe so ein, dass sich die Federarme etwas über der Parallele zum Boden befinden. Beobachten Sie, wie sich das Modell in Kurven verhält. Die richtige Einstellung wird das Modell stabilisieren und Spin-Outs verhindern. Experimentieren Sie mit unterschiedlichen Federn und Stoßdämpferölen, um herauszufinden, was für Ihren Streckenbedingungen am besten funktioniert.

Reifen und Räder

Es gibt viele verschiedene Reifen und Räder auf dem Zubehörmarkt, welche für die Benutzung mit Ihrem Modell verwendet werden können. Die meisten verändern die Gesamtbreite und die Fahrwerksgeometrie des Modells. Der Abstand und die Maße, in denen die Räder des Modells konstruiert sind, sind bewusst gewählt; deshalb kann Traxxas keine anderen, nicht-Traxxas Räder mit anderen Maßen empfehlen. Der Durchmesser der Räder ist ein innovatives Design und es gibt eine Auswahl an verschiedenen Reifen, zusätzlich zu denen, die Ihrem Modell mitgeliefert wurden (aufgelistet in Ihrer Teileliste), für Sie, um zu experimentieren. Das Experimentieren mit verschiedenen Arten von Reifen ist empfohlen, um zu sehen, mit welchen Ihr Modell auf welchem Untergrund am besten fährt. Wenn Sie Reifen auswählen, beachten Sie den Gesamtdurchmesser und die Gummimischung (hart oder weich). Wenn der Gesamtdurchmesser des Reifens deutlich größer ist, müssen Sie ein kleineres Ritzel verwenden, um den größeren Reifen zu kompensieren. Eine weiche Mischung der Reifen mit vielen kurzen Spikes ist auf harten, trockenen Oberflächen grundsätzlich besser. In losem Dreck sollte ein Reifen mit langen Spikes besser laufen. Auf Ihrer Teileliste finden Sie zusätzliche Reifen und Räder.

www.modellmarkt24.ch

Motoren und Getriebe

Es gibt zwei unterschiedliche Motorarten auf dem Nachrüstmarkt, die Sie für Ihr Modell kaufen können. Originalmotoren und modifizierte Motoren. Originalmotoren haben alle denselben Kabeldurchmesser und die Anzahl an Wicklungen um den Läufer, wie es von sanktionierten Rennorganisationen vorgeschrieben wird. Sie sind kostengünstig und überall erhältlich. Modifizierte Motoren sind teurer, sind eventuell mit Kugellagern ausgestattet und sind mit einer Vielzahl von Kabeldurchmessern und Wicklungszahlen erhältlich. Je weniger Wicklungen, desto leistungsstärker ist der Motor. Bedenken Sie bitte, dass ein leistungstärkerer Motor eine geringere Batterielaufzeit bedeutet.

Einer der bedeutenden Vorteile des Getriebes Ihres Modells ist die extrem breit Palette an verfügbaren Übersetzungen. Das Modell kann niedrig genug übersetzt werden, um mit einem extrem heißen, modifizierten Motor zu fahren. Ein modifizierter Motor sollte mit einer niedrigeren Übersetzung (höher Zahl) als ein Originalmotor gefahren werden, da er seine maximale Leistung bei einer höheren Drehzahl erreicht. Mit einer falschen Übersetzung wird ein modifizierter Motor tatsächlich langsamer fahren als ein Originalmotor mit einer korrekten Übersetzung. Mit der folgenden Formel können Sie das Gesamt-Übersetzungsverhältnis für Kombinationen berechnen, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind:

$$\frac{\text{Anzahl Zähne des Zahnrads}}{\text{Anzahl Zähne des Ritzels}} \times 2{,}85 = \text{endgültiges Übersetzungsverhältnis}$$

Wenn Sie befürchten, eine zu hohe Übersetzung gewählt zu haben, überprüfen Sie die Temperatur des Batterie-Packs und des Motors. Wenn die Batterie extrem heiß ist, und/oder der Motor zu heiß zum Anfassen ist, ist die gewählte Übersetzung für Ihr Modell wahrscheinlich zu groß. Wenn Sie Ihr Modell nicht mindestens vier Minuten fahren können, bevor die Batterie leer ist, verwenden Sie ein kleineres Übersetzungsverhältnis. Dieser Temperaturtest setzt voraus, dass Ihr Modell ungefähr das Gewicht ab Werk aufweist und frei fährt, ohne übermäßige Reibung, Ziehen oder Blockieren und dass die Batterie voll geladen und in gutem Zustand ist.

Dieses Modell ist mit einem Titan 12T ausgestattet. Das Übersetzungsverhältnis, mit dem Ihr Modell ausgeliefert wurde, ergibt ein gutes Gesamtverhalten bei Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit. Wenn Sie eine größere Höchstgeschwindigkeit und weniger Beschleunigung haben wollen, installieren Sie das mitgelieferten Höchstgeschwindigkeits-Ritzel (mehr Zähne). Wenn Sie eine größere Beschleunigung und weniger Höchstgeschwindigkeit haben wollen, installieren Sie das optionale kleineres Ritzel (nicht mitgeliefert). Das optionale Höchstgeschwindigkeits-Ritzel ist für Hochgeschwindigkeitsrennen auf festem Untergrund ausgelegt. Diese Getriebeübersetzung ist nicht für Offroad-Strecken oder häufiges Starten und Stoppen empfohlen.

	Stampede	Rustler	Bandit
• Schnelle Beschleunigung • Kurze Strecken • Kleine Rennstrecken	Ritzel mit 14 Zähnen* Zahnrad mit 90 Zähnen	Ritzel mit 14 Zähnen* Zahnrad mit 90 Zähnen	Ritzel mit 19 Zähnen* Zahnrad mit 86 Zähnen*
• Gute Beschleunigung • Gute Geschwindigkeit • Normale Verhältnisse	Ritzel mit 16 Zähnen Zahnrad mit 90 Zähnen	Ritzel mit 16 Zähnen Zahnrad mit 90 Zähnen	Ritzel mit 21 Zähnen Zahnrad mit 83 Zähnen
• Hohe Endgeschwindigkeit • Lange Strecken • Fester Untergrund	Ritzel mit 21 Zähnen Zahnrad mit 90 Zähnen	Ritzel mit 28 Zähnen Zahnrad mit 86 Zähnen	Ritzel mit 31 Zähnen Zahnrad mit 83 Zähnen

*Optional (separat erhältlich)

Der Titan 12T ist mit einem integrierten Kühlungslüfter ausgestattet, der im mittleren und oberen Geschwindigkeitsbereich effektiv funktioniert. Das Getriebe ist speziell belüftet, um den Motor zu kühlen. Häufiges Starten und Stoppen über kurze Distanzen erzeugt übermäßige Wärme und verhindert,dass die Lüftung den Motor richtig kühlen kann. Für diese Fahrweise empfehlen wir kleinere Ritzel, um die Motorbelastung zu verringern.

Kompatibilitätstabelle - Übersetzungen

Die Tabelle unten zeigt eine vollständige Auswahl an möglichen Übersetzungs-Kombinationen für dieses Modell. Das heißt NICHT, dass diese Übersetzungs-Kombinationen benutzt werden müssen. Höhere Übersetzung (größere Ritzel, kleinere Zahnräder) können den Motor und/oder den elektronischen Geschwindigkeitsregler überhitzen und beschädigen. Schwarz markierte Artikel passen nur für den Motor 540 (nicht für den Titan 12T). Die farbig markierten Artikel zeigen die akzeptablen Bereiche für jedes Modell.

Stampede

Ritzel \ Zahnrad	76	83	86	90
12	-	-	-	20.40
13	-	-	-	18.83
14	-	-	-	17.49
15	-	-	15.59	16.32
16	-	-	14.62	15.30
17	-	-	13.76	14.40
18	-	12.54	13.00	13.60
19	-	11.88	12.31	12.88
20	-	11.29	11.70	12.24
21	-	10.75	11.14	11.66
22	-	10.26	10.63	11.13

Rustler

Ritzel \ Zahnrad	76	83	86	90
12	-	-	-	20.40
13	-	-	-	18.83
14	-	-	-	17.49
15	-	-	15.59	16.32
16	-	-	14.62	15.30
17	-	-	13.76	14.40
18	-	12.54	13.00	13.60
19	-	11.88	12.31	12.88
20	-	11.29	11.70	12.24
21	-	10.75	11.14	11.66
22	-	10.26	10.63	11.13
23	-	9.82	10.17	10.64
24	-	9.41	9.75	10.20
25	8.27	9.03	9.36	9.79
26	7.95	8.68	9.00	9.42
27	7.66	8.36	8.66	9.07
28	7.38	8.06	8.35	8.74

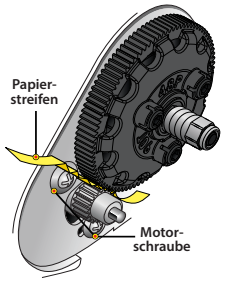
Bandit

Ritzel \ Zahnrad	76	83	86	90
12	-	-	-	20.40
13	-	-	-	18.83
14	-	-	-	17.49
15	-	-	15.59	16.32
16	-	-	14.62	15.30
17	-	-	13.76	14.40
18	-	12.54	13.00	13.60
19	-	11.88	12.31	12.88
20	-	11.29	11.70	12.24
21	-	10.75	11.14	11.66
22	-	10.26	10.63	11.13
23	-	9.82	10.17	10.64
24	-	9.41	9.75	10.20
25	8.27	9.03	9.36	9.79
26	7.95	8.68	9.00	9.42
27	7.66	8.36	8.66	9.07
28	7.38	8.06	8.35	8.74
29	7.13	7.78	8.07	8.44
30	6.89	7.53	7.80	8.16
31	6.67	7.28	7.55	7.90

Der Schlüssel:

	Original (für die meisten Bedingungen empfohlen)
	Optional mitgeliefert
	Akzeptabler Bereich
	Hochgeschwindigkeitsfahren auf festem Untergründen
	Nicht empfohlen
-	Passt nicht

www.modellmarkt24.ch



Einstellung des Zahneingriff
Ein falscher Zahneingriff ist die häufigste Ursache für abgenutzte Zahnräder. Zur Einstellung des Zahneingriffs lösen Sie die Motorschraube. Schneiden Sie einen dünnen Streifen Papier ab und legen Sie es zwischen die Zahnräder. Schieben Sie den Motor nach vorne, damit das Ritzel in das Zahnrad eingreift. Ziehen Sie die Schrauben des Motors fest und entfernen Sie den Streifen Papier. Der Papierstreifen sollte durch die Zahnräder bewegt werden können, ohne dass er klemmt.

Zentrieren Ihres Servos
Wenn Sie das Servohorn von Ihrem Lenkservo abgenommen haben oder der Servo zu Servicezwecken ausgebaut wurde, muss der Servo erneut zentriert werden, bevor das Servohorn oder der Servo wieder installiert werden.

1. Bauen Sie das Servohorn aus dem Lenkservo aus.
2. Verbinden Sie den Lenkservo mit Kanal 1 am Empfänger. Verbinden Sie den elektronischen Geschwindigkeitsregler (ESC) mit Kanal 2.
3. Legen Sie geladene AA-Batterien in den Sender ein und schalten Sie den Sender ein.
4. Stellen Sie die Lenkungs-Trimmung des Senders auf die neutrale "0"-Stellung.
5. Heben Sie die Hinterräder des Modells an. Verbinden Sie einen geladenen 7,2 V-Batteriepack mit dem elektronischen Geschwindigkeitsregler und schalten sie den ESC ein (siehe Seite 20). Der Servo wird automatisch in seine mittlere Position springen.
6. Schalten Sie zuerst das Modell und anschließend den Sender aus. Der Servohorn ist nun für den Einbau bereit..
7. Achten Sie darauf, die Servowelle nicht zu bewegen, wenn Sie das Servohorn einbauen. Stellen Sie den elektronischen Geschwindigkeitsregler, wie im Abschnitt" Einstellen des Geschwindigkeitsreglers" beschrieben, ein.

www.modellmarkt24.ch

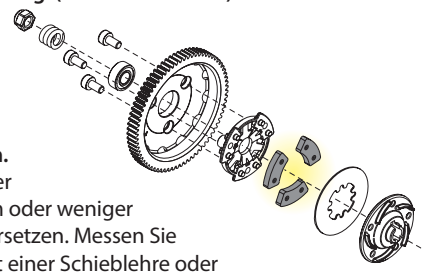
Ihr Modell erfordert rechtzeitige Wartung, damit es in einem Top-Zustand bleibt **Die folgenden Verfahren sollten sehr ernst genommen werden.**

Überprüfen Sie das Fahrzeug regelmäßig auf offensichtliche Schäden und Abnutzungserscheinungen. Achten Sie auf:

1. Geknickte, gebogene oder beschädigte Teile
2. Überprüfen Sie, dass Räder und Lenkung nicht blockiert sind.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Stoßdämpfer.
4. Untersuchen Sie die Kabel auf ausgefranste Litzen und lose Verbindungen.
5. Überprüfen Sie die Halterungen des Empfängers, der Servos und des Geschwindigkeitsreglers.
6. Überprüfen Sie, dass die Radmuttern fest angezogen sind.
7. Überprüfen Sie die Funktion des Funksystems, insbesondere den Zustand der Batterien.
8. Überprüfen Sie das Chassis und die Aufhängung auf lose Schrauben.
9. Der Lenk-Servosaver verschleißt im Laufe der Zeit. Falls die Steuerung locker wird, sollte der Servosaver ersetzt werden.
10. Überprüfen Sie die Zahnräder auf Abnutzung, gebrochene Zähne und Schmutz zwischen den Zähnen.
11. Überprüfen Sie den Sitz der Rutschkupplung.

Weitere regelmäßige Wartungsarbeiten:

- **Beläge der Rutschkupplung (Friktionsmaterial): Bei normalem Gebrauch sollte sich das Friktionsmaterial in der Rutschkupplung nur sehr langsam abnutzen.** Wenn die Dicke eines der Beläge nur noch 1,8 mm oder weniger beträgt, sollten Sie sie ersetzen. Messen Sie die Dicke der Beläge mit einer Schieblehre oder vergleichen Sie die Dicke mit dem Durchmesser der mit dem Modell mitgelieferten 1,5 mm und 2,0 mm Innensechskantschlüssel.



- **Chassis:** Halten Sie das Chassis sauber von Schmutz und Ruß Überprüfen Sie das Chassis regelmäßig auf Beschädigungen.
- **Lenkung:** Mit der Zeit stellen Sie eventuell fest, dass die Lenkung etwas lose funktioniert. Es gibt einige Elemente, die mit der Zeit verschleißen: der Servosaver, die Umlenkhebelbuchsen, und die Spurstangenköpfe. Ersetzen Sie diese Komponenten falls erforderlich, um die Toleranzen ab Werk wiederherzustellen. Die Teilenummern finden Sie in der beigelegten Ersatzteilliste.
- **Motor**: Nach jeder 10. - 15. Fahrt sollten Sie den Motor ausbauen, reinigen und schmieren. Benutzen Sie ein Produkt, wie zum Beispiel Elektromotor-Reinigungsspray, um den Schmutz aus dem Motor zu spülen. Schmieren Sie die Buchsen an beiden Enden des Motors mit einem Tropfen leichten Elektro-Motoröls, nachdem Sie den Motor gereinigt haben.
- **Stoßdämpfer:** Achten Sie darauf, dass alle Stoßdämpfer immer mit Öl gefüllt sind. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl, um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Wenn Sie ein Auslaufen an der Oberseite des Stoßdämpfers feststellen, untersuchen Sie den Deckel der Blase auf Zeichen einer Beschädigung oder Verzug aufgrund zu festen Anspannens. Wenn der Stoßdämpfer unten leckt, ist es an der Zeit, ihn auszutauschen. Das Traxxas Austauschset für zwei Stoßdämpfer ist Teilenr. 2362.
- **Aufhängung:** Untersuchen Sie das Modell regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung wie verbogene oder schmutzige Aufhängungsstifte, verbogene Spannschrauben und jegliche Zeichen einer Belastung oder Verbiegung. Ersetzen Sie sämtliche beschädigten Teile, bevor Sie mit dem Modell fahren.
- **Antriebsstrang:** Untersuchen Sie den Antriebsstrang auf Anzeichen von Verschleiß wie abgenutzte Antriebsbügel, schmutzige Achs-Halbwellen und andere ungewöhnliche Störungen oder Blockierungen. Wenn ein U-Gelenk auseinander springt, ist es an der Zeit, das Teil zu ersetzen. Entfernen Sie die Getriebeabdeckung Untersuchen Sie die Zahnräder auf Abnutzung und überprüfen Sie, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Die einzelnen Komponenten wie erforderlich festziehen, reinigen oder ersetzen.

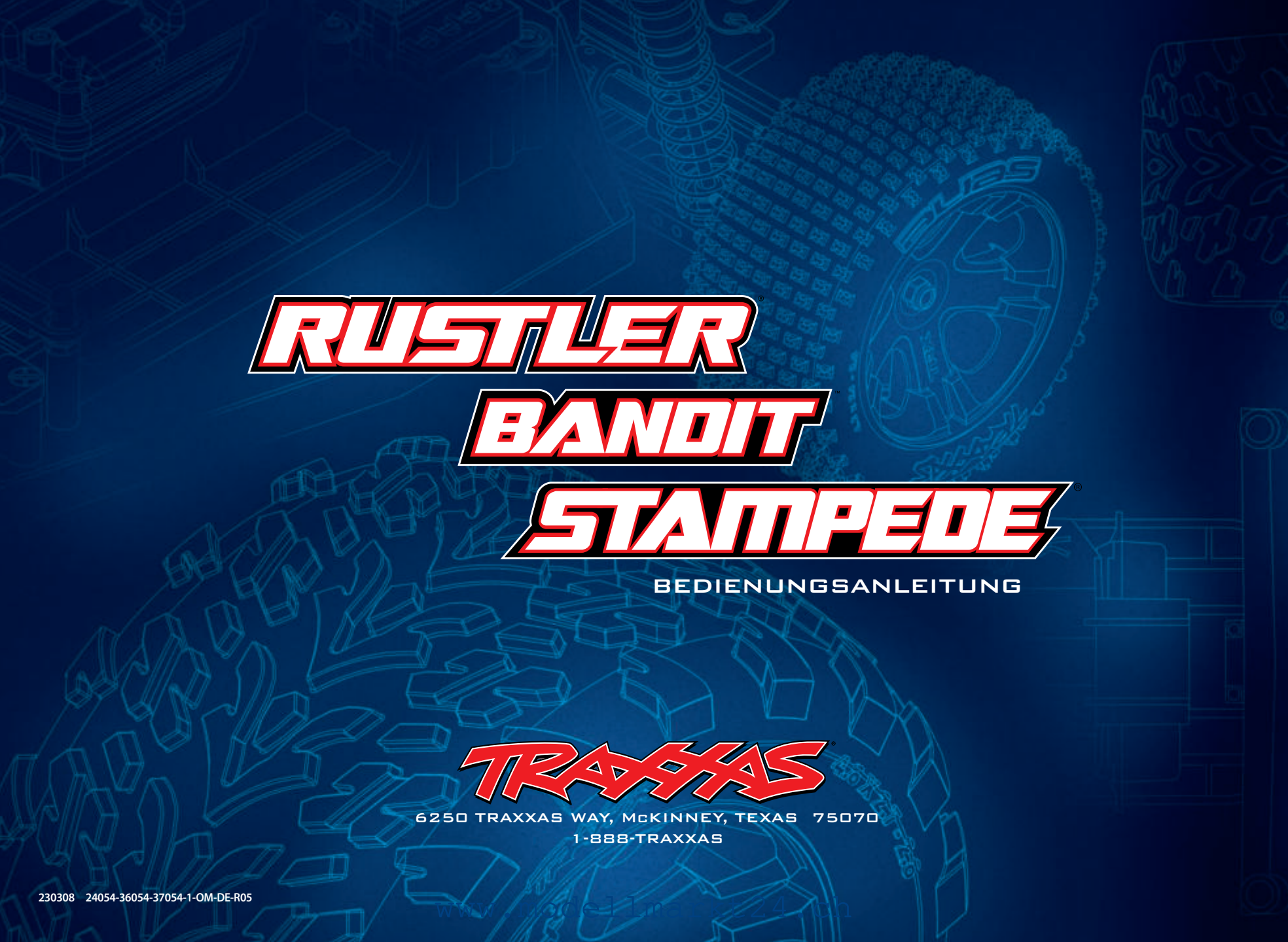
Lagerung

Wenn Sie das Fahren mit dem Modell beenden, blasen Sie es mit Druckluft ab oder entfernen Sie anhaftenden Schmutz mit einem weichen Malerpinsel.

Nehmen Sie die Batterie immer aus dem Modell, wenn Sie es lagern. Wenn Sie das Modell für einen längeren Zeitraum lagern, entnehmen Sie auch die Batterien aus dem Sender.

Tragen Sie immer Augenschutz, wenn Sie mit Druckluft oder Sprühreinigern und Schmierstoffen arbeiten.

www.modellmarkt24.ch



RUSTLER®
BANDIT™
STAMPEDE®

BEDIENUNGSANLEITUNG

TRAXXAS®

6250 TRAXXAS WAY, McKINNEY, TEXAS 75070
1-888-TRAXXAS

230308 24054-36054-37054-1-OM-DE-R05

www.modellbau24.com

BANDIT

MODEL 24054-1

STAMPEDE

MODEL 36054-1

RUSTLER

MODEL 37054-1

TRAXXAS

OWNER'S MANUAL

www.modellmarkt24.ch

3 BEFORE YOU PROCEED

4 SAFETY PRECAUTIONS

7 TOOLS, SUPPLIES, AND REQUIRED EQUIPMENT

8 ANATOMY OF THE RUSTLER

9 ANATOMY OF THE STAMPEDE

10 ANATOMY OF THE BANDIT

11 QUICK START: GETTING UP TO SPEED

12 THE TRAXXAS TQ 2.4GHz RADIO SYSTEM

20 ADJUSTING THE ELECTRONIC SPEED CONTROL

23 DRIVING YOUR MODEL

26 ADJUSTING YOUR MODEL

28 MAINTAINING YOUR MODEL

Thank you for purchasing a Traxxas electric model. This manual covers the Rustler® stadium race truck, the Bandit™ buggy, and the Stampede® monster truck. No matter which one you have selected, we are confident you will appreciate the latest performance and appearance enhancements that have been made to these legendary models. With a powerful Titan® 12T 550 motor and a smooth XL-5 electronic speed control, Rustler, Bandit and Stampede are built for high-speed action. The new wheels and tires feature the latest tread patterns and rubber compounds for superb driving. Even innovative technology from our top-of-the-line Revo® has found it's way into Rustler, Bandit, and Stampede in the form of the patent-pending Torque-Control™ slipper.

This manual contains the instructions you will need to operate, and maintain your model so that you can enjoy it for years to come. We want you to feel confident that you own one of the best-performing models in the market and that it is backed by a team of professionals who aim to provide the highest level of factory support possible. Traxxas models are about experiencing total performance and satisfaction, not just with your model, but also with the company that stands behind it.

We know you're excited about getting your new model on the road, but it's very important that you take some time to read through the Owner's Manual. This manual contains all the necessary set-up and operating procedures that allow you to unlock the performance and potential that Traxxas engineers designed into your model. **Even if you are an experienced R/C enthusiast, it's important to read and follow the procedures in this manual.**

Thank you again for going with Traxxas. We work hard every day to assure you the highest level of customer satisfaction possible. We truly want you to enjoy your new model!

Traxxas Support



Traxxas support is with you every step of the way. Refer to the next page to find out how to contact us and what your support options are.

Quick Start

This manual is designed with a Quick Start path that outlines the necessary procedures to get your model up and running in the shortest time possible. If you are an experienced R/C enthusiast, you will find it helpful and fast. Be sure and read through the rest of the manual to learn about important safety, maintenance, and adjustment procedures. Turn to page 11 to begin.

REGISTERING YOUR MODEL

In order to serve you better as our customer, please register your product within 10 days of your purchase online at Traxxas.com/register.

Traxxas.com/register

FCC Compliance

This device contains a module that complies with the limits for a Class B digital device as described in part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The limits for a Class B digital device are designed to provide reasonable protection against harmful interference in residential settings. This product generates, uses and can radiate radio frequency energy, and, if not operated in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. The user is cautioned that changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Canada, Industry Canada (IC)

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003 and RSS-210. This device complies with Industry Canada license exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions: This device may not cause interference, and this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Radio Frequency (RF) Exposure Statement

This equipment complies with radio frequency exposure limits set forth by FCC and Industry Canada for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with a minimum distance of 20 centimeters between the radiator and your body or bystanders and must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

TQ Radio System
Operation Frequency: 2403-2475MHz
Maximum Radio Frequency Power: Maximum Peak Power -1 dBm

Traxxas High-Current Connector
Operation Frequency: 13.56MHz
Maximum Radio Frequency Power: Maximum Peak Power -29.27 dBuA/m @ 10m

www.modellmarkt24.ch

Carefully read and follow all instructions in this and any accompanying materials to prevent serious damage to your model. Failure to follow these instructions will be considered abuse and/or neglect.

Before running your model, look over this entire manual and examine the model carefully. If for some reason you decide it is not what you wanted, then do not continue any further. **Your hobby dealer absolutely cannot accept a model for return or exchange after it has been run.**

WARNINGS, HELPFUL HINTS, & CROSS-REFERENCES

Throughout this manual, you'll notice warnings and helpful hints identified by the icons below. Be sure to read them!


An important warning about personal safety or avoiding damage to your model and related components.


Special advice from Traxxas to make things easier and more fun.


Refers you to a page with a related topic.

SUPPORT

If you have any questions about your model or its operation, call the Traxxas Technical Support Line toll-free at:
1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927)*

Technical support is available 7 days a week from 8:30am to 9:00pm central time. Technical assistance is also available at Traxxas.com. You may also e-mail customer support with your question at support@Traxxas.com. Join thousands of registered members in our online community at Traxxas.com.

Traxxas offers a full-service, on-site repair facility to handle any of your Traxxas service needs. Maintenance and replacement parts may be purchased directly from Traxxas by phone or online at Traxxas.com. You can save time, along with shipping and handling costs, by purchasing replacement parts from your local dealer.

Do not hesitate to contact us with any of your product support needs. We want you to be thoroughly satisfied with your new model!

*Toll-free support is available to U.S. residents only.

Traxxas
6250 Traxxas Way
McKinney, Texas 75070
Phone: 972-549-3000
Toll-free 1-888-TRAXXAS

Internet
Traxxas.com
E-mail: support@Traxxas.com

Entire contents ©2023 Traxxas. All rights reserved. Traxxas, Ready-To-Race, Ready-To-Win, Rustler, Bandit, Stampede, and ProGraphix are trademarks or registered trademarks of Traxxas. Other brand names and marks are the property of their respective holders and are used only for purposes of identification. No part of this manual may be reproduced or distributed in print or electronic media without the express written permission of Traxxas. Specifications are subject to change without notice.

www.modellmarkt24.ch

All instructions and precautions outlined in this manual should be strictly followed to ensure safe operation of your model.

This model is not intended for use by children under 14 years of age without the supervision of a responsible and knowledgeable adult.



No previous experience with radio controlled models is required. Models require a minimum of setup, maintenance, or support equipment.

All of us at Traxxas want you to safely enjoy your new model. Operate your model sensibly and with care, and it will be exciting, safe, and fun for you and those around you. Failure to operate your model in a safe and responsible manner may result in property damage and serious injury. The precautions outlined in this manual should be strictly followed to help ensure safe operation. You alone must see that the instructions are followed and the precautions are adhered to.

Important Points to Remember

- Your model is not intended for use on public roads or congested areas where its operation can conflict with or disrupt pedestrian or vehicular traffic.
- Never, under any circumstances, operate the model in crowds of people. Your model is very fast and could cause injury if allowed to collide with anyone.
- Because your model is controlled by radio, it is subject to radio interference from many sources that are beyond your control. Since radio interference can cause momentary losses of radio control, always allow a safety margin in all directions around the model in order to prevent collisions.
- The motor, battery, and speed control can become hot during use. Be careful to avoid getting burned.
- Don't operate your model at night, or anytime your line of sight to the model may be obstructed or impaired in any way.
- **Most importantly, use good common sense at all times.**

Speed Control

Your XL-5 is an extremely powerful electronic device capable of delivering high current. Please closely follow these precautions to prevent damage to the speed control or other components.

- **15-Turn Motor Limit:** The XL-5 has a 15-turn modified motor limit for 540 size motors and a 12-turn modified motor limit for 550 size motors with 0 timing when the motor is properly geared. If the motor or speed control is overheating, try a smaller pinion gear. Do not attempt to use a more powerful motor (fewer turns) than the above-mentioned motor limits or you could experience frequent thermal shutdown.
- **Insulate the Wires:** Always insulate exposed wiring with heat shrink tubing to prevent short circuits.
- **Transmitter on First:** Switch on your transmitter first before switching on the speed control to prevent runaways and erratic performance.
- **Use Neutrally Timed Motors:** For reverse use, the motors must have 0° timing. Modified motors (with adjustable end bells) timed to 0° or Johnson/ Mabuchi (closed end bell) motors are recommended. Using motors with other than 0° timing will draw excess current in reverse, and can result in the speed control overheating and premature motor wear.
- **4-7 NiMH cells or 2 LiPo cells (2S) Only:** The XL-5 can only accept a maximum input voltage of 8.4 volts (NiMH), 7.4 volts (2S LiPo). Always adhere to the minimum and maximum limitations of the XL-5 as stated in the specifications table.
- **Use the Factory Installed Connectors:** If you decide to change the battery or motor connectors, only change one battery or motor connector at a time. This will prevent accidentally mis-wiring the speed control. If the XL-5 is not wired exactly as shown in the diagram, it can be damaged! Please note that modified speed controls can be subject to a rewiring fee when returned for service.
- **No Reverse Voltage:** The speed control is not protected against reverse polarity voltage. When changing the battery and/or motor, be sure to install the same type of connectors to avoid reverse polarity damage to the speed control. Removing the battery connectors on the speed control or using the same-gender connectors on the speed control will void the product's warranty.
- **Motor Capacitors Required:** Three 0.1µF (50V) ceramic capacitors should be properly installed on every motor to prevent radio interference. Capacitors have been provided with the XL-5.
- **No Schottky Diodes:** External schottky diodes are not compatible with reversing speed controls. Using a schottky diode with the XL-5 will damage the ESC and void the 30-day warranty.

Recycling Your Traxxas Power Cell NiMH Battery

Traxxas strongly encourages you to recycle your Power Cell NiMH battery when it has reached the end of its useful life. **Do not throw your battery in the trash.** All Power Cell NiMH battery packs display the RBRC (Rechargeable Battery Recycling Corporation) icon, indicating they are recyclable. To find a recycling center near you, ask your local hobby dealer or visit www.call2recycle.org.

www.modellmarkt24.ch

WARNING! CAUTION! DANGER!

FIRE HAZARD! Your model is able to use LiPo batteries. Charging and discharging batteries has the potential for fire, explosion, serious injury, and property damage if not performed per the instructions. Before use, read and follow all manufacturer's instructions, warnings, and precautions. In addition, Lithium Polymer (LiPo) batteries pose a SEVERE risk of fire if not properly handled per the instructions and require special care and handling procedures for long life and safe operation. LiPo batteries are intended only for advanced users that are educated on the risks associated with LiPo battery use. Traxxas does not recommend that anyone under the age of 18 use or handle LiPo battery packs without the supervision of a knowledgeable and responsible adult. Dispose of used batteries according to the instructions.

Important Warnings for users of Lithium Polymer (LiPo) batteries:

- Your model is able to use LiPo batteries. LiPo batteries have a minimum safe discharge voltage threshold that should not be exceeded. The electronic speed control is equipped with built-in Low-Voltage Detection that alerts the driver when LiPo batteries have reached their minimum voltage (discharge) threshold. It is the driver's responsibility to stop immediately to prevent the battery pack from being discharged below its safe minimum threshold.
- Low-Voltage Detection is just one part of a comprehensive plan for safe LiPo battery use. It is critical to follow all instructions for safe and proper charging, use, and storage of LiPo batteries. Make sure you understand how to use your LiPo batteries. If you have questions about LiPo battery usage, please consult with your local hobby dealer or contact the battery manufacturer. As a reminder, all batteries should be recycled at the end of their useful life.
- ONLY use a Traxxas iD charger to charge Traxxas iD batteries. ONLY use a Lithium Polymer (LiPo) balance charger with a balance adapter port to charge LiPo batteries. Never use NiMH or NiCad-type chargers or charge modes to charge LiPo batteries. DO NOT charge LiPo batteries with a NiMH-only charger. The use of a NiMH or NiCad charger or charge mode will damage LiPo batteries and may cause fire, personal injury, and/or property damage.
- NEVER charge LiPo battery packs in series or parallel. Charging packs in series or parallel may result in improper charger cell recognition and an improper charging rate that may lead to overcharging, cell imbalance, cell damage, and fire.
- ALWAYS inspect your LiPo batteries carefully before charging. Look for any loose leads or connectors, damaged wire insulation, damaged cell packaging, impact damage, fluid leaks, swelling (a sign of internal damage), cell deformity, missing labels, or any other damage or irregularity. If any of these conditions are observed, do not charge or use the battery pack. Follow the disposal instructions included with your battery to properly and safely dispose of the battery.
- DO NOT store or charge LiPo batteries with or around other batteries or battery packs of any type, including other LiPos.
- Store and transport your battery pack(s) in a cool dry place. DO NOT store in direct sunlight. DO NOT allow the storage temperature to exceed 140°F or 60°C, such as in the trunk of a car, or the cells may be damaged and create a fire risk.
- DO NOT disassemble LiPo batteries or cells.
- DO NOT attempt to build your own LiPo battery pack from loose cells.

Charging and handling precautions for all battery types:

- Use the supplied NiMH charger to charge the included battery. DO NOT attempt to charge LiPo batteries or any other type of battery with this charger.
- BEFORE you charge, ALWAYS confirm that the charger settings exactly match the type (chemistry), specification, and configuration of the battery to be charged. DO NOT exceed the maximum manufacturer recommended charge rate.
- DO NOT attempt to charge non-rechargeable batteries (explosion hazard), batteries that have an internal charge circuit or a protection circuit, batteries that have been altered from original manufacturer configuration, or batteries that have missing or unreadable labels, preventing you from properly identifying the battery type and specifications. ALWAYS use a Traxxas iD charger to charge Traxxas iD batteries. DO NOT use a non-Traxxas charger to charge Traxxas iD batteries. It is not recommended, but if you choose to use a non-Traxxas charger or battery, read and follow all of the manufacturer's warnings and instructions.

(continued on next page)

www.modellmarkt24.ch

(continued from previous page)

- DO NOT let any exposed battery contacts or wires touch each other. This will cause the battery to short circuit and create the risk of fire.
- While charging or discharging, ALWAYS place the battery (all types of batteries) in a fire retardant/fire proof container and on a non-flammable surface such as concrete.
- DO NOT charge batteries inside of an automobile. DO NOT charge batteries while driving in an automobile.
- NEVER charge batteries on wood, cloth, carpet, or on any other flammable material.
- ALWAYS charge batteries in a well-ventilated area.
- REMOVE flammable items and combustible materials from the charging area.
- DO NOT leave the charger and battery unattended while charging, discharging, or anytime the charger is ON with a battery connected. If there are any signs of a malfunction or in the event of an emergency, unplug the charger from the power source and disconnect the battery from the charger.
- DO NOT operate the charger in a cluttered space, or place objects on top of the charger or battery.
- If any battery or battery cell is damaged in any way, DO NOT charge, discharge, or use the battery.
- Keep a Class D fire extinguisher nearby in case of fire.
- DO NOT disassemble, crush, short circuit, or expose the batteries to flame or other source of ignition. Toxic materials could be released. If eye or skin contact occurs, flush with water.
- If a battery gets hot to the touch during the charging process (temperature greater than 110°F / 43°C), immediately disconnect the battery from the charger and discontinue charging.
- Allow the battery pack to cool off between runs (before charging).
- ALWAYS unplug the charger and disconnect the battery when not in use.
- ALWAYS unplug the battery from the electronic speed control when the model is not in use and when it is being stored or transported.
- DO NOT disassemble the charger.
- REMOVE the battery from your model or device before charging.
- DO NOT expose the charger to water or moisture.
- ALWAYS store battery packs safely out of the reach of children or pets. Children should always have adult supervision when charging and handling batteries.
- Nickel-Metal Hydride (NiMH) batteries must be recycled or disposed of properly.
- Always proceed with caution and use good common sense at all times.

www.modellmarkt24.ch

Your model comes with a set of specialty metric tools. You'll need to purchase other items, available from your hobby dealer, to operate and maintain your model.

SUPPLIED TOOLS AND EQUIPMENT



2.5mm "L" wrench



2.0mm "L" wrench



1.5mm "L" wrench



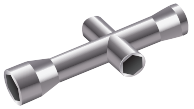
Turnbuckle wrench



U-joint wrench



3-way flat wrench



4-way wrench



Body clips and body washers



Optional Gearing† *see page 27*



Aftermarket servo adapters



Various pre-load spacers and shock pistons (on parts tree) *see page 26*



NiMH battery charger*



7-cell NiMH battery pack with Traxxas High-Current Connector*

REQUIRED EQUIPMENT
(SOLD SEPARATELY)



4 AA alkaline batteries

Traxxas recommends genuine Traxxas iD® batteries and chargers for safer charging, maximum battery life, and performance.

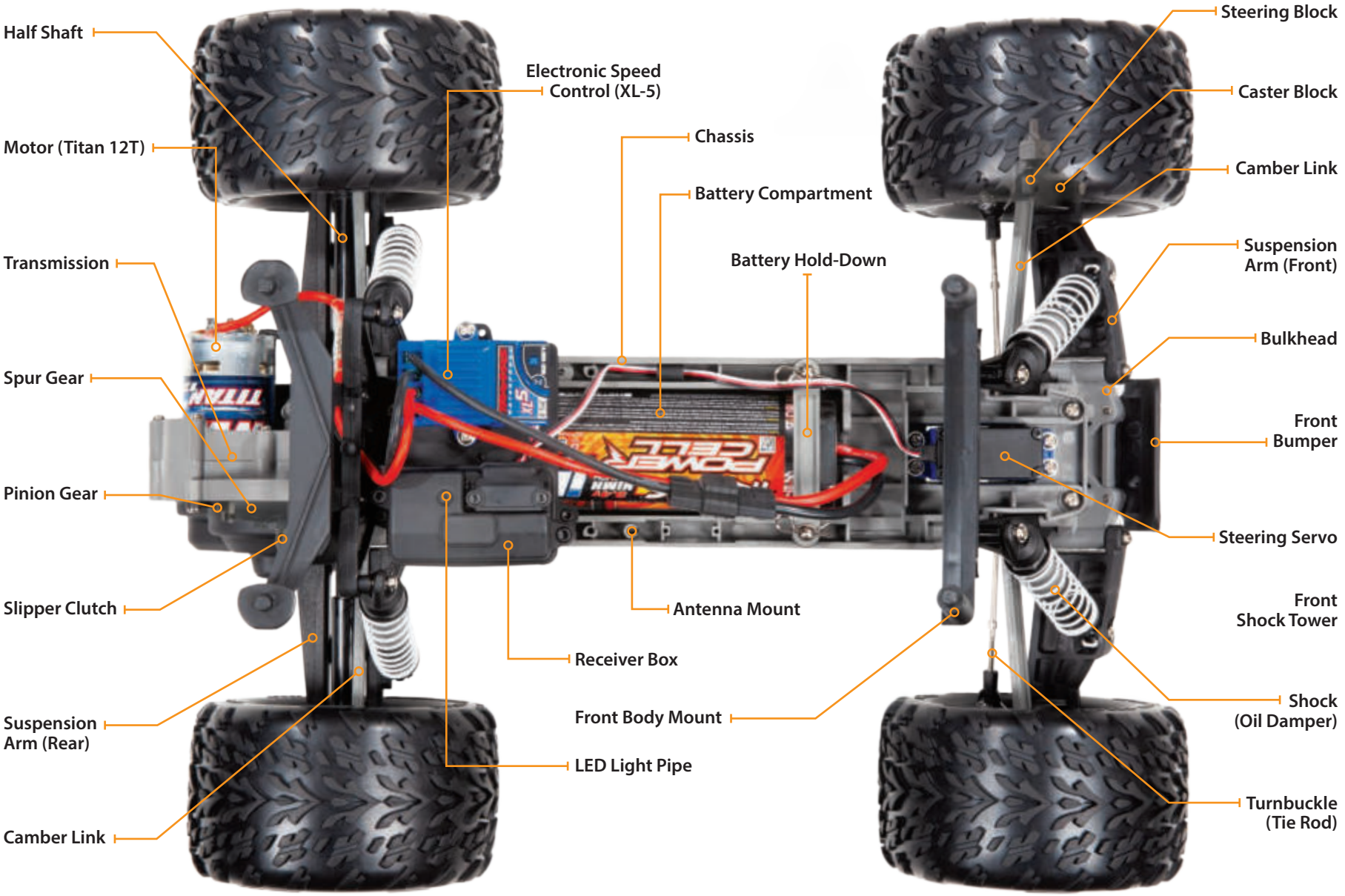
*Battery and charger style are subject to change and may vary from images. †Gear selection varies by model

For more information on batteries, see *Use the Right Batteries* on page 15.

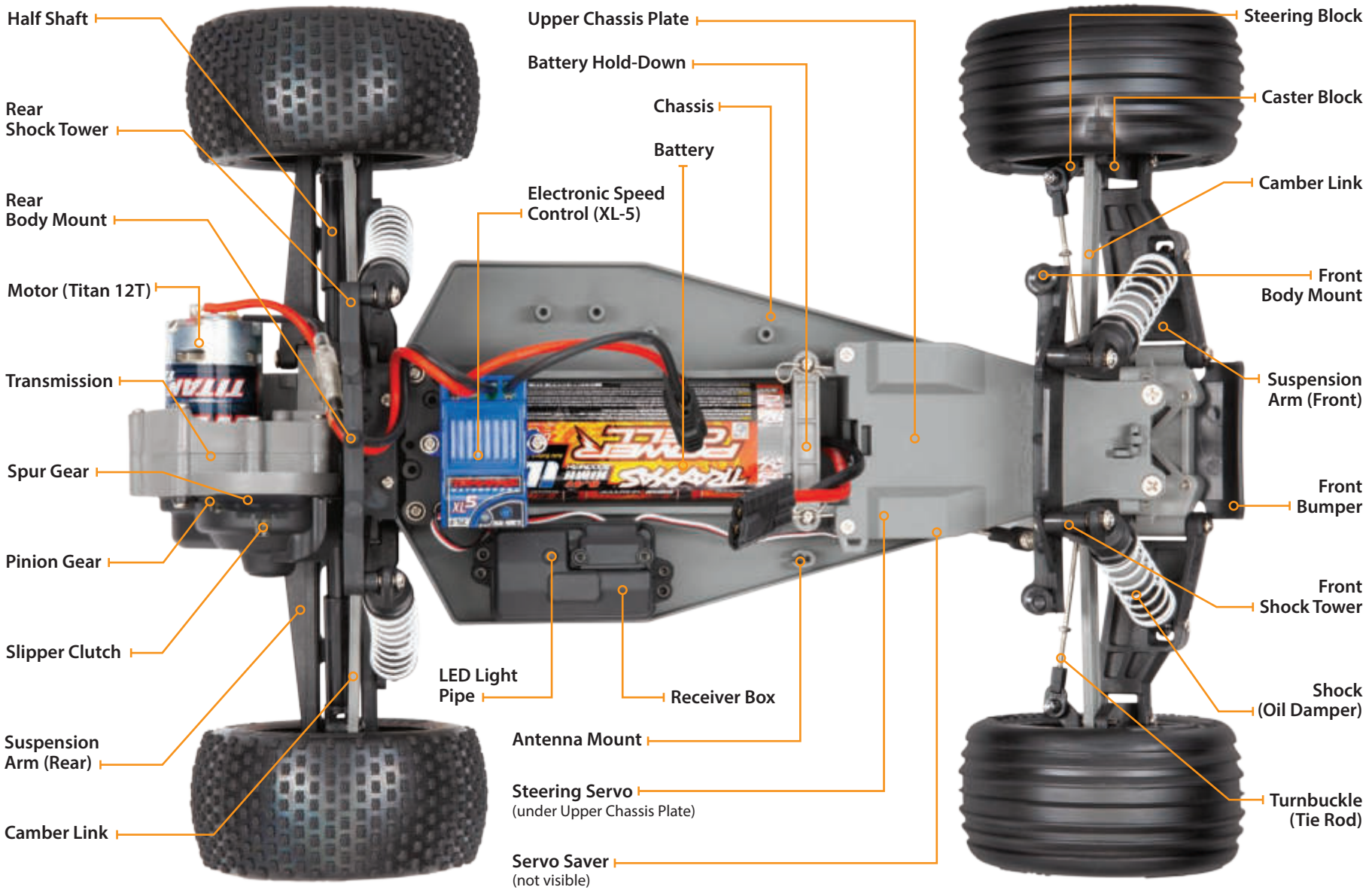
Recommended Equipment
These items are not required for the operation of your model, but are a good idea to include in any R/C toolbox:

- Safety glasses
- Traxxas Ultra Premium Tire Glue, Part #6468 (CA glue)
- Hobby knife
- Side cutters and/or needle nose pliers
- Phillips screwdriver
- Soldering iron

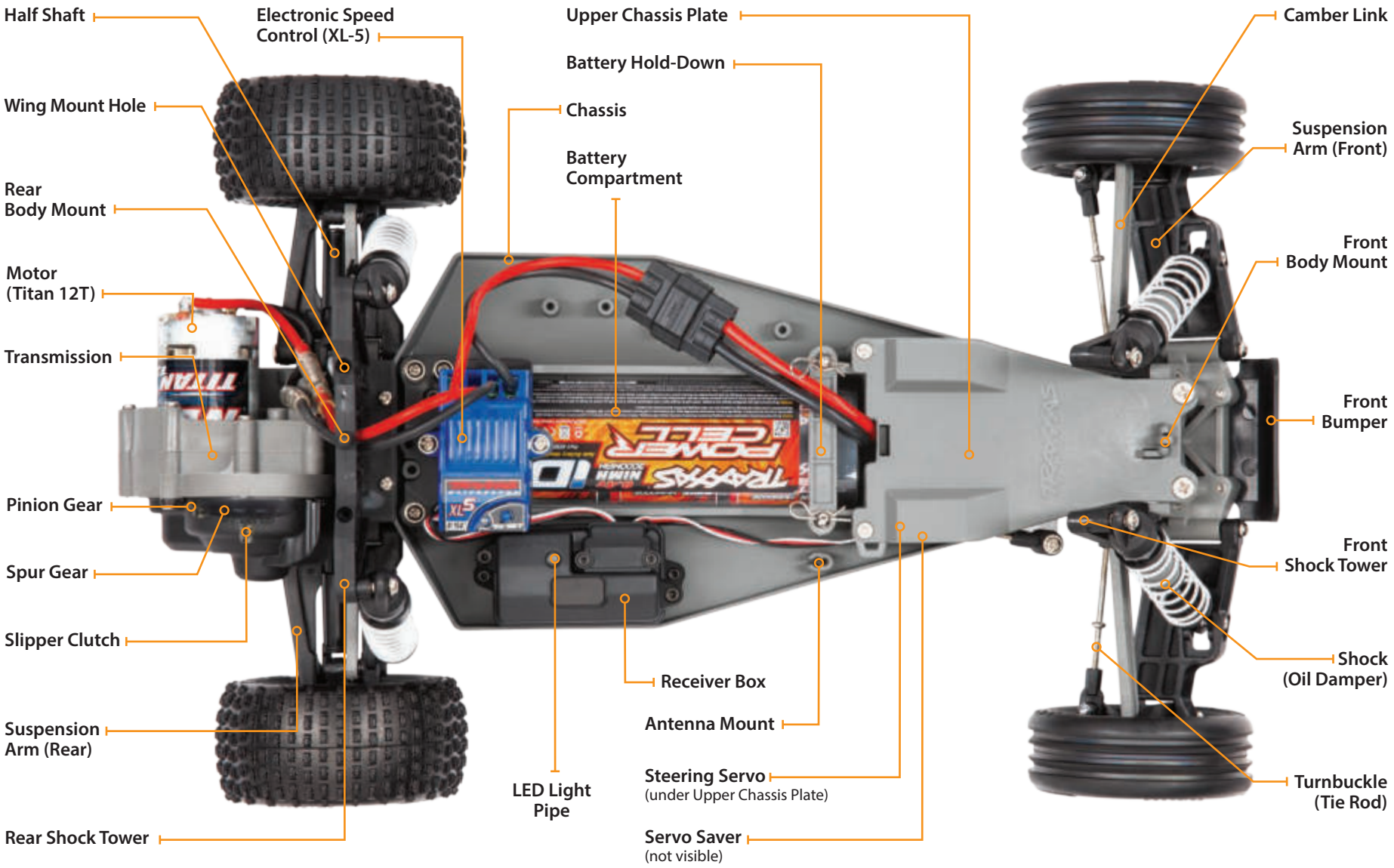
www.modellmarkt24.ch



www.modellmarkt24.ch



www.modellmarkt24.ch



www.modellmarkt24.ch

The following guide is an overview of the procedures for getting your model running. Look for the Quick Start logo on the bottom corners of Quick Start pages.

1. Read the safety precautions on pages 4-6

For your own safety, understand where carelessness and misuse could lead to personal injury.

2. Charge the battery pack • See page 15

Charge your battery now so it will be ready when you finish the other setup procedures.

3. Install batteries in the transmitter • See page 15

The transmitter requires 4 AA alkaline or rechargeable batteries (sold separately).

4. Install battery pack in the model • See page 16

Your model requires a fully charged 7.2-volt battery pack.

5. Install the antenna • See page 16

The receiver antenna and antenna tube must be properly installed before operating your model.

6. Turn on the radio system • See page 17

Make a habit of turning the transmitter on first and off last.

7. Check servo operation • See page 18

Make sure the steering servo is working correctly.

8. Range test the radio system • See page 18

Follow this procedure to make sure your radio system works properly at a distance and that there is no interference from outside sources.

9. Detail your model • See page 12

Install wings (if necessary) and apply other decals if desired.

10. Drive your model • See page 23

Driving tips and adjustments for your model.

11. Maintaining your model • See page 29

Follow these critical steps to maintain the performance of your model and keep it in excellent running condition.

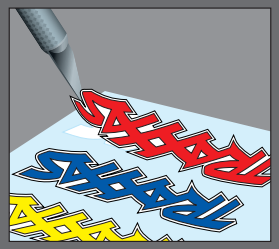
The Quick Start Guide is not intended to replace the full operating instructions available in this manual. Please read this entire manual for complete instructions on the proper use and maintenance of your model.

Look for the Quick Start logo at the bottom of Quick Start pages.

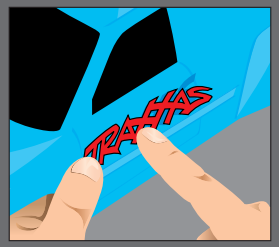
www.modellmarkt24.ch

Applying the Decals

The main decals for your model have been applied at the factory. Additional decals have been printed on self-adhesive clear mylar and are die-cut for easy removal. Use a hobby knife to lift the corner of a decal and lift it from the backing.



To apply the decals, place one end down, hold the other end up, and gradually smooth the decal down with your finger as you go. This will prevent air bubbles. Placing both ends of the decal down and then trying to smooth it out will result in air pockets. Look at the photos on the box for typical decal placement.



INTRODUCTION

Your model includes the TQ 2.4GHz transmitter. When powered on, the TQ 2.4GHz will automatically locate and lock onto an available frequency, allowing multiple models to be raced together without frequency conflicts. Just switch on and drive! The included TQ 2.4GHz radio system has been programmed for your model at the factory and does not require adjustment, but it does have settings you may need to access to maintain proper operation of your model. The detailed instructions (page 17) included in this manual will help you understand and operate the functions of the new TQ 2.4GHz radio system. For additional information and how-to videos, visit Traxxas.com.

RADIO AND POWER SYSTEM TERMINOLOGY

Please take a moment to familiarize yourself with these radio and power system terms. They will be used throughout this manual.

BEC (Battery Eliminator Circuit) - The BEC can either be in the receiver or in the ESC. This circuit allows the receiver and servos to be powered by the main battery pack in an electric model. This eliminates the need to carry a separate pack of 4 AA batteries to power the radio equipment.

Current - Current is a measure of power flow through the electronics, usually measured in amps. If you think of a wire as a garden hose, current is a measure of how much water is flowing through the hose.

ESC (Electronic Speed Control) - An electronic speed control is the electronic motor control inside the model. The XL-5 uses MOSFET power transistors to provide precise, digital proportional throttle control. Electronic speed controls use power more efficiently than mechanical speed controls so that the batteries run longer. An electronic speed control also has circuitry that prevents loss of steering and throttle control as the batteries lose their charge.

Frequency band - The radio frequency used by the transmitter to send signals to your model. This model operates on the 2.4GHz direct-sequence spread spectrum.

LiPo - Abbreviation for Lithium Polymer. Rechargeable LiPo battery packs are known for their special chemistry, which allows extremely high energy density and current handling in a compact size. These are high-performance batteries that require special care and handling. For advanced users only.

mAh – Abbreviation for milliamp hour, a measure of the capacity of the battery pack. The higher the number, the longer the battery will last between recharges.

Neutral position - The standing position that the servos seek when the transmitter controls are at the neutral setting.

NiCad - Abbreviation for nickel-cadmium. The original rechargeable hobby pack, NiCad batteries have very high current handling, high capacity, and can last up to 1000 charging cycles. Good charging procedures are required to reduce the possibility of developing a "memory" effect and shortened run times.

NiMH - Abbreviation for nickel-metal hydride. Rechargeable NiMH batteries offer high current handling and much greater resistance to the "memory" effect. NiMH batteries generally allow higher capacity than NiCad batteries. They can last up to 500 charge cycles. A peak charger designed for NiMH batteries is required for optimal performance.

Receiver - The radio unit inside your model that receives signals from the transmitter and relays them to the servos.

Resistance - In an electrical sense, resistance is a measure of how an object resists or obstructs the flow of current through it. When flow is constricted, energy is converted to heat and is lost.

Servos - Small motor units in your model that operate the steering and throttle mechanisms.

Transmitter - The hand-held radio unit that sends throttle and steering instructions to your model.

Trim - The fine-tuning adjustment of the neutral position of the servos, made by adjusting the steering trim knob on the face of the transmitter.

www.modellmarkt24.ch

Thermal Shutdown Protection - Temperature sensing electronics are used in the ESC to detect overloading and overheating of the transistor circuitry. If excessive temperature is detected, the unit automatically shuts down to prevent damage to the electronics.

2-channel radio system - The TQ 2.4GHz radio system, consisting of the receiver, the transmitter, and the servos. The system uses two channels: one to operate the throttle and one to operate the steering.

2.4GHz Spread Spectrum – This model is equipped with the latest R/C technology. Unlike AM and FM systems that require frequency crystals and are prone to frequency conflicts, the TQ 2.4GHz system automatically selects and locks onto an open frequency, and offers superior resistance to interference and "glitching."

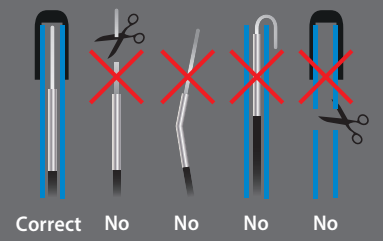
Voltage - Voltage is a measure of the electrical potential difference between two points, such as between the positive battery terminal and ground. Using the analogy of the garden hose, while current is the quantity of water flow in the hose, voltage corresponds to the pressure that is forcing the water through the hose.

550 and 540 - These numbers refer to the size of the motor. 550 motors have armatures that are 30% longer than 540 motors.

IMPORTANT RADIO SYSTEM PRECAUTIONS

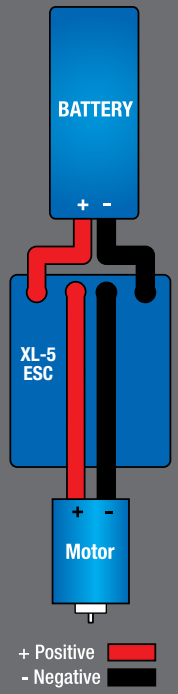
- Do not kink the receiver antenna wire. Kinks in the antenna wire will reduce range.
- DO NOT CUT any part of the receiver antenna wire. Cutting the antenna will reduce range.
- You must extend the antenna wire in the model as far as possible for maximum range. In doing so, the antenna wire will be extended outside of the vehicle body. Do not wrap or coil the antenna wire to keep it from extending out of the body.
- The antenna wire must be installed into the antenna tube to protect it from getting cut or damaged, which will reduce range. When installing the antenna wire into the antenna tube, be careful not to kink the wire by pressing it against the antenna tube cap. The antenna wire should extend to just below or to within one-half inch below the cap.

To prevent loss of radio range, do not kink or cut the black wire, do not bend or cut the metal tip, and do not bend or cut the white wire at the end of the metal tip.



www.modellmarkt24.ch

XL-5 Wiring Diagram

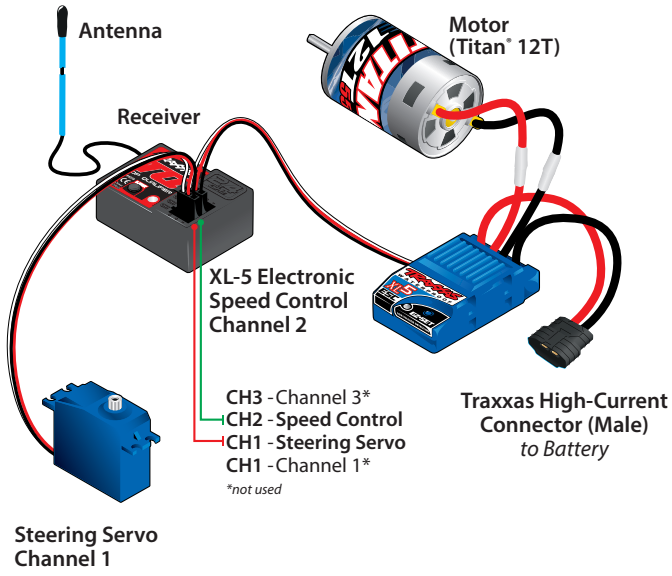


Your model is equipped with the Traxxas TQ 2.4GHz transmitter. The transmitter has two channels: Channel one operates the steering, and channel two operates the throttle. The receiver inside the model has three output channels. Your model is equipped with one servo and an electronic speed control.

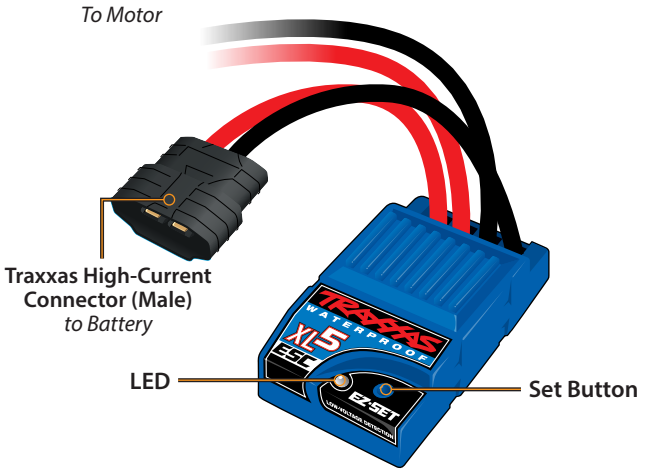
TRANSMITTER AND RECEIVER



MODEL WIRING DIAGRAM



XL-5 ELECTRONIC SPEED CONTROL



www.modellmarkt24.ch

INSTALLING TRANSMITTER BATTERIES

Your TQ 2.4GHz transmitter uses 4 AA batteries. The battery compartment is located in the base of the transmitter.



1. Remove the battery compartment door by pressing the tab and sliding the door open.
2. Install the batteries in the correct orientation as indicated in the battery compartment.
3. Reinstall the battery compartment door and snap it closed.
4. Turn on the transmitter and check the status LED for a solid green light.



If the status LED flashes red, the transmitter batteries may be weak, discharged, or possibly installed incorrectly. Replace with new or freshly charged batteries. The status LED does not indicate the charge level of the battery pack installed in the model. Refer to the Troubleshooting section on page 19 for more information on the transmitter status LED codes.

CHARGING THE BATTERY PACK

The Traxxas Battery Charger is a fully featured NiMH (Nickle Metal Hydride) charger. It features 4-amp charge current for fast charging and advanced peak detection to optimize every charge. Take this compact charger with you wherever you want to have radio controlled fun!

Do not charge batteries inside of an automobile. Read the Safety Precautions section of this manual.

1. **Plug the charger into a 12-volt automotive auxiliary power socket.** The charger is compatible with 12-volt automotive auxiliary power sockets only. The LED on the charger will glow red to indicate it is ready to charge a battery.



2. **Connect the battery to begin charging.** Plug the battery into the charger. The charger's LED will flash green, indicating that charging has begun. The flashing green LED on the charger indicates the charge progress.



3. **Disconnect the battery when charging is complete.** The Traxxas 4-amp DC charger uses sophisticated voltage-detection circuitry to monitor the battery and automatically stop charging when the pack has reached maximum capacity. When the battery is fully charged, the LED will light solid green. The battery will be warm in your hand. Disconnect the battery.



CHARGE PROGRESS

x1	1 green flash	0 - 25% charged
x2	2 green flashes	25% - 50% charged
x3	3 green flashes	50% - 75% charged
x4	4 green flashes	75% or more charged
	Solid green LED	100% charged

CHARGER LED INDICATION	MEANING
Solid Red LED	Ready for Charging
Slowly Flashing Green LED	Charging (see Charge Progress chart)
Solid Green LED	Battery Fully Charged
Flashing Red LED	Charger error

The included charger is designed for use only with Traxxas NiMH batteries with iD. Legacy Traxxas High-Current Connectors are not compatible with this charger. DO NOT try to force legacy connectors into the charge connector.

If the status LED doesn't light green, check the polarity of the batteries. Check rechargeable batteries for a full charge. If you see any other flashing signal from the LED, refer to the chart on page 19 to identify the code.

Use the Right Batteries

Your transmitter uses AA batteries. Use new alkaline batteries (Part # 2914) or rechargeable batteries, such as NiMH (nickel-metal hydride) batteries, in your transmitter. Make sure rechargeable batteries are fully charged according to the manufacturer's instructions.

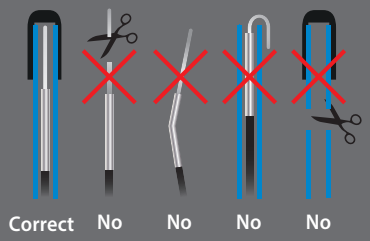
If you use rechargeable batteries in your transmitter, be aware that when they begin to lose their charge, they lose power more quickly than regular alkaline batteries.

Caution: Discontinue running your model at the first sign of weak batteries (flashing red light) to avoid losing control.

www.modellmarkt24.ch

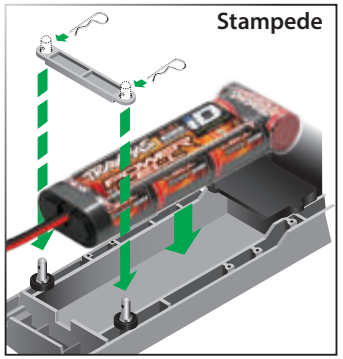
Battery iD
Your model's included battery pack is equipped with Traxxas Battery iD. This exclusive feature allows Traxxas battery chargers (sold separately) to automatically recognize connected battery packs and optimize the charge settings for the battery. This eliminates the need to worry over charger settings and menus for the easiest and safest charging solution possible. Visit Traxxas.com to learn more about this feature and available Traxxas iD chargers and batteries.

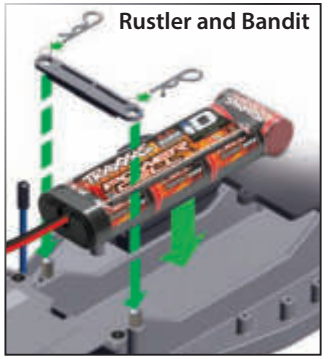
To prevent loss of radio range, do not kink or cut the black wire, do not bend or cut the metal tip, and do not bend or cut the white wire at the end of the metal tip.



INSTALLING THE BATTERY PACK

Place the battery pack into the battery compartment of the model and then place the battery hold-down over the posts. Secure the battery hold-down with body clips in the holes in the posts. Do not connect the battery pack yet.





The Traxxas High-Current Connector



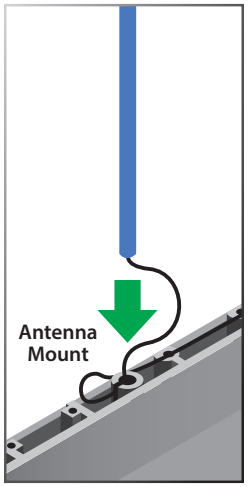
Your model is equipped with the Traxxas High-Current Connector. Standard connectors restrict current flow and are not capable of delivering the power needed to maximize the output of the XL-5. The Traxxas connector's gold-plated terminals with large contact surfaces ensure positive current flow with the least amount of resistance. Secure, long-lasting, and easy to grip, the Traxxas connector is engineered to extract all the power your battery has to give.

SETTING UP THE ANTENNA

The receiver antenna and antenna tube must be properly installed before operating your model. Follow these steps to install the antenna and antenna tube.

Stampede:

1. Slide the antenna wire into the antenna tube to its full extent. When fully inserted, the wire should reach to approximately 1/2 inch below the tube cap. Do not leave any slack in the antenna wire.
2. Insert the base of the antenna tube into the molded post on the chassis. Take care not to crimp the antenna wire. Do not bend or kink the antenna wire! Do not shorten the antenna tube. See the side bar for more information.



Rustler and Bandit:

1. Slide the antenna wire into the bottom of the antenna tube until the white tip of the antenna is at the top of the tube under the black cap.
2. Insert the antenna tube into the mount while making sure that the antenna wire is in the slot in the antenna mount. Take care not to crimp the antenna wire. Do not bend or kink the antenna wire! Do not shorten the antenna tube. See the side bar for more information.
3. Install the set screw next to the antenna tube. Use the supplied 1.5mm wrench to tighten the screw just until the antenna tube is securely in place. **Do not overtighten.**



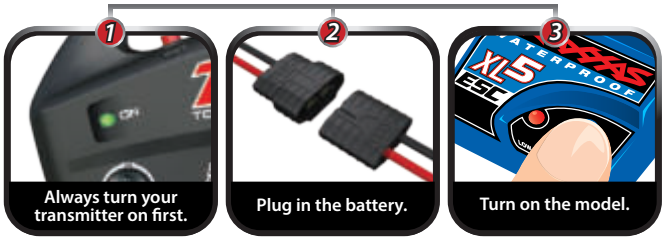
www.modellmarkt24.ch

RADIO SYSTEM CONTROLS



RADIO SYSTEM RULES

- Always turn your transmitter on first and off last. This procedure will help to prevent your model from receiving stray signals from another transmitter, or other source, and running out of control. Your model has electronic fail-safes to prevent this type of malfunction, but the first, best defense against a runaway model is to always turn the transmitter on first and off last.



- Always use new or freshly charged batteries for the radio system. Weak batteries will limit the radio signal between the receiver and the transmitter. Loss of the radio signal can cause you to lose control of your model.
- Always turn on the transmitter before plugging in the battery.
- In order for the transmitter and receiver to bind to one another, the receiver in the model must be turned on within 20 seconds of turning on the transmitter. The transmitter LED will flash fast red, indicating a failure to link. If you miss it, simply turn off the transmitter and start over.

RADIO SYSTEM BASIC ADJUSTMENTS



Steering Trim

The steering trim knob located on the face of the transmitter adjusts the neutral (center) point of the steering channel. If your model pulls to the right or left when the steering wheel is centered, turn the knob until the model drives straight when the steering wheel is centered.

Channel Reversing

The TQ 2.4GHz transmitter has been programmed with the correct servo direction settings for your model and should not require adjustment. These instructions are for reference and troubleshooting only.

Reversing a channel reverses the direction of the corresponding servo. For example, if you turn the steering wheel to the right and the model turns left, Channel 1 would need to be reversed to correct the servo direction. Use the following procedures to reverse the steering and throttle channels, if necessary. ***Servo reversing should only be required if you accidentally reset the direction of a channel. Do not reverse the steering or throttle channels unless necessary.***

Steering reversing procedure:

1. Press and hold the SET button on the transmitter for two seconds. The status LED will flash green.
2. Turn and hold the steering wheel to the full left or full right position (it does not matter which position you choose).
3. While holding the steering wheel in position, press the SET button to reverse the channel.
4. The channel is now reversed. Confirm correct servo operation before running your model.

Throttle reversing procedure:

Note: Throttle reversing is often times unnecessary on electric models, as issues with the throttle can usually be solved by reprogramming the speed control and/or verifying that the motor

Make certain the model's receiver antenna is properly installed before operating your model. See "Installing the Receiver Antenna." *Failure to properly install the receiver antenna will result in greatly reduced radio range and potential loss of control.*

Remember, always turn the transmitter on first and off last to avoid damage to your model.

When rechargeable batteries begin to lose their charge, they will fade much faster than alkaline dry cells. Stop immediately at the first sign of weak batteries. Never turn the transmitter off when the battery pack is plugged in. The model could run out of control.

www.modellmarkt24.ch

Using Reverse: While driving, push the throttle trigger forward to apply brakes. Once stopped, return the throttle trigger to neutral. Push the throttle trigger forward again to engage proportional reverse.

is wired correctly. Before attempting to reverse the throttle channel using the procedure below, you should first recalibrate the speed control. Refer to "*XL-5 Setup Programming*" on page 20.

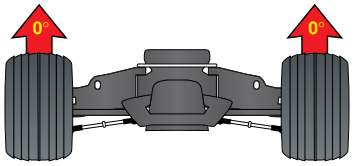
1. Press and hold the SET button on the transmitter for two seconds. The status LED will flash green.
2. Move and hold the throttle trigger to the full forward or full brake position (it does not matter which position you choose).
3. While holding the throttle trigger in position, press the SET button to reverse the channel.
4. The channel is now reversed. Recalibrate the speed control and then confirm correct servo operation before running your model.

USING THE RADIO SYSTEM

The TQ 2.4GHz Radio System has been adjusted at the factory for correct operation with your model. The adjustment should be checked before running the model, in case of movement during shipping. Here's how:

1. Turn the transmitter switch on. The status LED on the transmitter should be solid green (not flashing).
2. **Elevate the model so that the rear tires are off the ground.** If you are holding the model, grip it firmly. Make sure your hands are clear of the moving parts of the model.
3. Plug the battery pack in the model into the speed control.
4. Press and release the EZ-Set button on the speed control to turn the model on. The speed control's LED will glow red. To turn the speed control off, press the EZ-Set button until the LED turns off.

   Note: If the LED shines green after the speed control is turned on, Low-Voltage Detection is activated. This may cause poor performance from NiMH battery packs. Make sure to turn the Low-Voltage Detection on when using LiPo batteries. **Never use LiPo batteries while Low-Voltage Detection is turned off.** See page 20 for more information.
5. Turn the steering wheel on the transmitter back and forth and check for rapid operation of the steering servo. Also, check that the steering mechanism is not loose or binding. If the steering operates slowly, check for weak batteries.
6. When looking down at the model, the front wheels should be pointing straight ahead. If the wheels are turned slightly to the left or right, slowly adjust the steering trim control on the transmitter until they are pointing straight ahead.



7. Operate the throttle trigger to ensure that you have full forward and reverse operation, and that the motor stops when the throttle trigger is at neutral.
8. Once adjustments are made, turn off your model, followed by the hand-held transmitter.

Range-Testing the Radio System

Before each running session with your model, you should range-test your radio system to ensure that it operates properly.

1. Turn on the radio system and check its operation as described in the previous section.
2. Have a friend hold the model. Make sure hands and clothing are clear of the wheels and other moving parts on the model.
3. Walk away from the model with the transmitter until you reach the farthest distance you plan to operate the model.
4. Operate the controls on the transmitter once again to be sure that the model responds correctly.
5. Do not attempt to operate the model if there is any problem with the radio system or any external interference with your radio signal at your location.

Higher Speeds Require Greater Distance

The faster you drive your model, the more quickly it will near the limit of radio range. At top speeds, models can cover anywhere between 50 to 100 feet every second! It's a thrill, but use caution to keep your model in range. If you want to see your model achieve its maximum speed, it is best to position yourself in the middle of the truck's running area, not the far end, so you drive the truck towards and past your position. In addition to maximizing the radio's range, this technique will keep your model closer to you, making it easier to see and control.

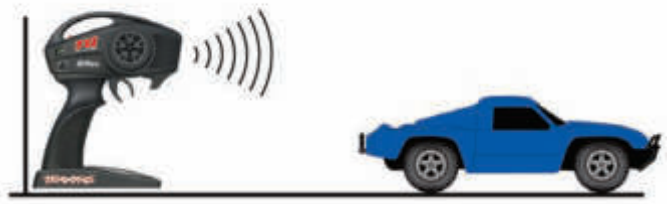
Your model's radio system is designed to operate reliably up to the approximate distance that it is no longer easy or comfortable

www.modellmarkt24.ch

to see and control the model. Most drivers will struggle to see and drive their model at distances farther than a football field (300+ feet). At greater distances, you could lose sight of your model and you may also exceed the radio system's operating range which will cause the fail-safe system to activate. For best visibility and control of your model keep your model within 200 feet, regardless of the maximum range available.

No matter how fast or far you drive your model, always leave adequate space between you, the model, and others. Never drive directly toward yourself or others.

The TQ 2.4GHz transmitter has a directional antenna. For maximum range, hold the antenna upright and pointed in the direction of the model. Pointing the transmitter away from the model will reduce radio range.



TQ 2.4GHz Binding Instructions

For proper operation, the transmitter and receiver must be electronically 'bound.' **This has been done for you at the factory.** Should you ever need to re-bind the system or bind to an additional transmitter or receiver, follow these instructions. **Note**: the receiver must be connected to a 4.8-6.0v (nominal) power source for binding and the transmitter and receiver must be within 5 feet of each other.

1. Press and hold the SET button on the transmitter.
2. Turn on the transmitter and release the SET button. The status LED will flash red slowly, indicating that the transmitter is in bind mode.
3. Press and hold the LINK button on the receiver.
4. Turn on the speed control by pressing the EZ-Set button and release the LINK button.
5. When the LEDs on both the transmitter and the receiver turn solid green, the system is bound and ready for use. Confirm that the steering and throttle operate properly before driving your model.

TRANSMITTER LED CODES

LED Color / Pattern	Name	Notes
Solid green	Normal Driving Mode	See page 17 for information on how to use the transmitter controls.
Slow red (0.5 sec on / 0.5 sec off)	Binding	See this page for more information on binding.
Flashing medium red (0.25 sec on / 0.25 sec off)	Low Battery Alarm	Put new batteries in the transmitter. See page 15 for more information.
Flashing fast red (0.125 sec on / 0.125 sec off)	Link Failure / Error	Transmitter and receiver are no longer bound. Turn the system off and then back on to resume normal operation. Find source of the link failure (i.e., out of range, low batteries, damaged antenna).

RECEIVER LED CODES

LED Color / Pattern	Name	Notes
Solid green	Normal Driving Mode	See page 17 for information on how to use your transmitter controls.
Slow red (0.5 sec on / 0.5 sec off)	Binding	See this page for more information on binding.
Flashing fast red (0.125 sec on / 0.125 sec off)	Fail-Safe / Low-Voltage Detect	Consistent low voltage in the receiver triggers Fail-Safe so that there is enough power to center the throttle servo before it completely loses power.

Fail-Safe

Your Traxxas radio system is equipped with a built-in fail-safe function that returns the throttle to its last saved neutral position in the event of a signal loss. The LED on the transmitter and the receiver will rapidly flash red when the fail-safe mode is activated. If fail-safe activates while you are operating your model, determine the reason for signal loss and resolve the problem before operating your model again.

www.modellmarkt24.ch

XL-5 Specifications

Input Voltage
4-7 cells NiMH; 2S LiPo

Case Size
1.23"W x 2.18"L x 0.75"H

Weight
2.0 ounces / 57 grams

Motor Limit
15-turns (540 Size) /
12-turns (550 Size)

On Resistance Forward
0.005 Ohms

On Resistance Reverse
0.014 Ohms

Peak Current - Forward
100A

Peak Current - Reverse
60A

Braking Current
60A

Continuous Current
15A

BEC Voltage
6.0 VDC

BEC Current
1A

Power Wire
14 Gauge / 5"

Input Harness Wire
26 Gauge / 9"

Transistor Type
MOSFET

PWM Frequency
1700 Hz

Thermal Protection
Thermal Shutdown

Single Button Setup
Yes

Low-Voltage Detection
Yes (User Enabled)

XL-5 Battery Settings (Low-Voltage Detection Setting)
The XL-5 electronic speed control is equipped with built-in Low-Voltage Detection. The Low-Voltage Detection circuitry constantly monitors the battery voltage. When the battery voltage begins to reach the minimum recommended discharge voltage threshold for LiPo battery packs, the XL-5 will limit the power output to 50% throttle. When the battery voltage attempts to fall below the minimum threshold, the XL-5 will shut down all motor output. The LED on the speed control will slowly blink red, indicating a low-voltage shutdown. The XL-5 will stay in this mode until a fully charged battery is connected.

Your model includes a Power Cell NiMH battery. The XL-5 speed control's Low-Voltage Detection has been disabled for best performance with this battery. The speed control's LED will glow red when it is turned on, indicating Low-Voltage Detection is disabled. Be certain to activate Low-Voltage Detection if you install LiPo batteries in your model.

WARNING: FIRE HAZARD!
Do not use LiPo batteries in this vehicle with Low-Voltage Detection disabled.

Verify that Low-Voltage Detection is DISABLED:
1. Turn on the transmitter (with the throttle at neutral).
2. Connect a fully charged battery pack to the XL-5.
3. Press and release the EZ-Set button to turn the XL-5 on. If the LED is solid red, then the Low-Voltage Detection is DISABLED (not safe to use LiPo batteries). If the LED is solid green, then Low-Voltage Detection is ACTIVATED.

To activate Low-Voltage Detection (LiPo setting):
1. Make sure the LED on the XL-5 is on and RED.
2. Press and hold the EZ-Set button (the LED will turn off). After ten seconds, the motor will beep twice and the LED will shine GREEN. Release the button.



3. Low-Voltage Detection is now ACTIVATED.

To disable Low-Voltage Detection (NiMH setting):
1. Make sure the LED on the XL-5 is on and GREEN.
2. Press and hold the EZ-Set button (the LED will turn off). After ten seconds, the motor will beep three times and the LED will shine RED. Release the button.



3. Low-Voltage Detection is now DISABLED.

XL-5 Setup Programming (Calibrating your ESC and transmitter)
Read through all of the programming steps before you begin. If you get lost during programming or receive unexpected results, simply unplug the battery, wait a few seconds, plug the battery pack in, and start over.

1. Disconnect one of the motor wires between the XL-5 and the motor. This is a precaution to prevent runaway when the speed control is turned on before it is programmed.
2. Connect a fully charged battery pack to the XL-5.
3. Turn on the transmitter (with the throttle at neutral).
4. Press and hold the EZ-Set button (A). The LED will first turn green and then red. Release the button.
5. When the LED blinks RED ONCE, pull the throttle trigger to the full throttle position and hold it there (B).
6. When the LED blinks RED TWICE, push the throttle trigger to the full reverse and hold it there (C).
7. When the LED blinks GREEN ONCE, programming is complete. The LED will then shine green or red (depending on Low-Voltage Detection setting), indicating the XL-5 is on and at neutral (D).









www.modellmarkt24.ch

XL-5 Operation

To operate the speed control and test the programming, reconnect the motor wires and place the vehicle on a stable block or stand so that all of the driven wheels are off the ground.

Note that in steps 1-8 below, Low-Voltage Detection is DISABLED (factory default) and the LED shines red. If Low-Voltage Detection is ACTIVATED, the LED will shine green instead of red in steps 1-8 below. ***Never use LiPo batteries while Low-Voltage Detection is disabled.***

1. With the transmitter on, press and release the EZ-Set button. The LED will shine RED. This turns the XL-5 on. If you press and release too quickly, you may hear the steering servo jump but the LED may not stay on. Simply press the button again until the LED shines RED and then release.
2. Apply forward throttle. The LED will turn off until full throttle power is reached. At full throttle, the LED will shine RED.
3. Move the trigger forward to apply the brakes. Note that braking control is fully proportional. The LED will turn off until full braking power is reached. At full brakes, the LED will shine RED.
4. Return the throttle trigger to neutral. The LED will shine RED.
5. Move the throttle trigger forward again to engage reverse (Profile #1). The LED will turn off. Once full reverse power is reached, the LED will shine RED.
6. To stop, return the throttle trigger to neutral. Note that there is no programmed delay when changing from reverse to forward. Use caution to avoid slamming the speed control from reverse to forward. On high-traction surfaces, this could result in transmission or driveline damage.
7. To turn the XL-5 off, press and hold the EZ-Set button for 1½ seconds or until the red LED turns off.
8. The XL-5 is equipped with thermal shutdown protection to guard against overheating caused by excessive current flow. If the operating temperature exceeds safe limits, the XL-5 will automatically shut down. The LED on the face of the XL-5 will rapidly blink red, even if the throttle trigger is moved back and forth. Once the temperature returns to a safe level, the XL-5 will once again function normally.

XL-5 Profile Selection

The speed control is factory set to Sport Mode (100% forward, brakes, and reverse). To disable reverse (Race Mode) or to allow 50% power (patented Training Mode), follow these steps. The speed control should be connected to the receiver and the transmitter adjusted as described previously. The profiles are selected by entering the programming mode.

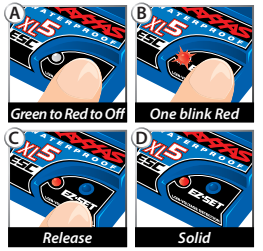
Profile Description

Profile #1 (Sport Mode): 100% Forward, 100% Brakes, 100% Reverse
Profile #2 (Race Mode): 100% Forward, 100% Brakes, No Reverse
Profile #3 (Training Mode): 50% Forward, 100% Brakes, 50% Reverse

Selecting Sport Mode

(Profile #1: 100% Forward, 100% Brakes, 100% Reverse)

1. Connect a fully charged battery pack to the XL-5 and turn on your transmitter.
2. With the XL-5 off, press and hold the EZ-Set button until the LED turns solid green, then solid red and then begins blinking red (indicating the Profile numbers).
3. When the LED blinks RED ONCE, release the EZ-Set button.

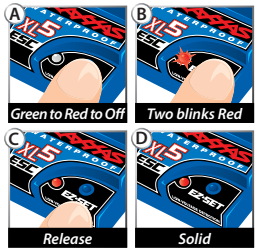


4. The LED will blink and then turn solid green (Low-Voltage Detection ACTIVE) or red (Low-Voltage Detection DISABLED). The model is ready to drive.

Selecting Race Mode

(Profile #2: 100% Forward, 100% Brakes, No Reverse)

1. Connect a fully charged battery pack to the XL-5 and turn on your transmitter.
2. With the XL-5 off, press and hold the EZ-Set button until the LED turns solid green, then solid red and then begins blinking red (indicating the Profile numbers).
3. When the LED blinks RED TWICE, release the EZ-Set button.



4. The LED will blink and then turn solid green (Low-Voltage Detection ACTIVE) or red (Low-Voltage Detection DISABLED). The model is ready to drive.

Patented Training Mode (Profile #3) reduces forward and reverse throttle by 50%. Training Mode is provided to reduce the power output, allowing beginning drivers to better control the model. As driving skills improve, simply change to Sport or Race Mode for full-power operation.

Tip For Fast Mode Changes
The XL-5 is set to Profile 1 (Sport Mode) as the default. To quickly change to Profile 3 (Training Mode), with the transmitter on, press and hold the EZ-Set button until the light blinks red three times and then release. For full power, quickly change back to Profile 1 (Sport Mode) by pressing and holding the EZ-Set button until the light blinks red one time and then releasing.

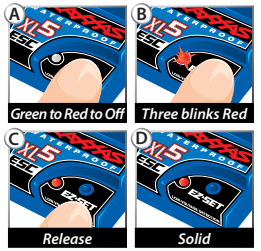
www.modellmarkt24.ch

Throttle Neutral Protection
The XL-5 speed control features Throttle Neutral Protection, which prevents the model from suddenly accelerating if the speed control is switched on while the transmitter's trigger is being held. When the trigger is returned to neutral, the XL-5 will operate properly.

Selecting Training Mode

(Profile #3: 50% Forward, 100% Brakes, 50% Reverse)

1. Connect a fully charged battery pack to the XL-5 and turn on your transmitter.
2. With the XL-5 off, press and hold the EZ-Set button until the LED turns solid green, then solid red and then begins blinking red (indicating the Profile numbers).
3. When the LED blinks RED THREE TIMES, release the EZ-Set button.
4. The LED will blink and then turn solid green (Low-Voltage Detection ACTIVE) or red (Low-Voltage Detection DISABLED). The model is ready to drive.



Note: If you missed the mode you wanted, keep the EZ-Set button pressed down and the blink cycle will repeat until the button is released and a Mode is selected.

LED Codes and Protection Modes

- **Solid Green:** XL-5 power-on light. Low-Voltage Detection is ACTIVATED (LiPo setting).
- **Solid Red:** XL-5 power-on light. Low-Voltage Detection is DISABLED (NiMH setting). **Never use LiPo batteries while Low-Voltage Detection is disabled.**
- **Fast Blinking Red:** The XL-5 is equipped with thermal shutdown protection to guard against overheating caused by excessive current flow. If the operating temperature exceeds safe limits, the XL-5 will automatically shut down. Let the XL-5 cool. Make sure your model is properly geared for the conditions.
- **Slow Blinking Red (when Low-Voltage Detection is activated):** The XL-5 has entered Low-Voltage Protection. When the battery voltage begins to reach the minimum recommended discharge voltage threshold for LiPo battery packs, the XL-5 will limit the power output to 50% throttle. When the battery voltage attempts to fall below the minimum threshold, the XL-5 will shut down all motor output. The LED on the speed control will slowly blink red, indicating a low-voltage shutdown. The XL-5 will stay in this mode until a fully charged battery is connected.
- **Fast Blinking Green:** The XL-5's LED will blink fast green if the speed control is not receiving a signal. Make certain the speed control is properly plugged into the receiver and the transmitter is switched on.

www.modellmarkt24.ch

Now it's time to have some fun! This section contains instructions on driving and making adjustments to your model. **Before you go on, here are some important precautions to keep in mind.**

- Allow the model to cool for a few minutes between runs. This is particularly important when using high-capacity (2400mAh and above) battery packs that allow extended periods of running. Monitoring temperatures will extend the lives of the batteries and motor.
- Do not continue to operate the model with low batteries or you could lose control of it. Indications of low battery power include slow operation and sluggish servos (slow to return to center). Stop immediately at the first sign of weak batteries. When the batteries in the transmitter become weak, the red power light will begin to flash. Stop immediately and install new batteries.
- Do not drive the model at night, on public streets, or in large crowds of people.
- If the model becomes stuck against an object, do not continue to run the motor. Remove the obstruction before continuing. Do not push or pull objects with the model.
- Because the model is controlled by radio, it is subject to radio interference from many sources beyond your control. Since radio interference can cause momentary losses of control, allow a safety margin of space in all directions around the model in order to prevent collisions.
- Use good, common sense whenever you are driving your model. Intentionally driving in an abusive and rough manner will only result in poor performance and broken parts. Take care of your model so that you can enjoy it for a long time to come.
- When using the supplied optional pinions for top speed running, limit your driving to paved surfaces only. Running in grass and off-road could cause excessive loads on the electrical system in the model.
- The Titan 12T motor will benefit from a short break-in period to ensure optimum performance and longer motor life. For the first battery pack, use the stock installed pinion gear and drive smoothly on a flat, paved surface. Accelerate smoothly (avoiding full throttle starts), with most of the driving being done at higher speeds. This will help ensure that the motor provides the best performance and longest life.

About Run Time

A large factor affecting run time is the type and condition of your batteries. The milliamp hour (mAh) rating of the batteries determines how large their "fuel tank" is. A 3000 mAh battery pack will theoretically run twice as long as a 1500 mAh sport pack. Because of the wide variation in the types of batteries that are available and the methods with which they can be charged, it's impossible to give exact run times for the model.

Another major factor that affects run time is how the model is driven. Run times may decrease when the model is driven repetitively from a stop to top-speed and with repetitive hard acceleration.

Tips for Increasing Run Time

- Use batteries with the highest mAh rating you can purchase.
- Use a high-quality peak-detecting charger.
- Read and follow all maintenance and care instructions provided by the manufacturer of your batteries.
- Vary your speed. The Titan12T is a fan cooled motor, therefore moderate to top-speed running helps reduce motor temperatures.
- Lower your gear ratio. Installing a smaller pinion gear will lower your gear ratio, causing less power draw from the motor.
- Maintain your model. Do not allow dirt or damaged parts to cause binding in the drivetrain. Keep the motor clean and the motor bushings lightly lubricated.

mAh Ratings and Power Output

The mAh rating of the battery can affect your top speed performance. The higher capacity battery packs experience less voltage drop under heavy load than low mAh rated packs. The higher voltage potential allows increased speed until the battery begins to become discharged.

www.modellmarkt24.ch

RUNNING IN WET CONDITIONS

Your new Traxxas model is designed with water-resistant features to protect the electronics in the model (receiver, servos, electronic speed control). This gives you the freedom to have fun driving your model through puddles, wet grass, snow, and through other wet conditions. Though highly water resistant, the model should not be treated as though it is submersible or totally, 100% waterproof. Water resistance applies only to the installed electronic components. Running in wet conditions requires additional care and maintenance for the mechanical and electrical components to prevent corrosion of metal parts and maintain their proper function.

Precautions

- **Without proper care, some parts of your model can be seriously damaged due to contact with water. Know that additional maintenance procedures will be required after running in wet conditions in order to maintain the performance of your model. Do not run your model in wet conditions if you are not willing to accept the additional care and maintenance responsibilities.**
- Not all batteries can be used in wet environments. Consult your battery manufacturer to see if their batteries can be used in wet conditions.
- The Traxxas TQ 2.4GHz transmitter is not water resistant. Do not subject it to wet conditions such as rain.
- Do not operate your model during a rain storm or other inclement weather where lightning may be present.
- Do NOT allow your model to come in contact with salt water (ocean water), brackish water (between fresh water and ocean water), or other contaminated water. Salt water is highly conductive and highly corrosive. Use caution if you plan to run your model on or near a beach.
- Even casual water contact can reduce the life of your motor. Special care must be taken to modify your gearing and/or your driving style in wet conditions to extend the life of the motor (details follow).

Before Running Your Vehicle in Wet Conditions

1. Consult the section "After Running Your Vehicle in Wet Conditions" before proceeding. Make sure you understand the additional maintenance required with wet running.
2. The wheels have small holes molded in to allow air to enter and exit the tire during normal running. Water will enter these holes and get trapped inside the tires if holes are not cut in the tires. Cut two small holes (3mm or 1/8" diameter) in each tire. Each hole should be near the tire centerline, 180 degrees apart.
3. Confirm that the RX box O-ring and cover are installed correctly and secure. Make sure the screws are tight and the blue O-ring is not visible protruding from the edge of the cover.
4. Confirm that your batteries can be used in wet conditions.
5. Use lower gearing (smaller pinion gears, as low as 12T or spur gear as large as 90T) when running in mud, deep puddles, snow, or other similar situations that will restrict the tires and put much higher loads on the motor.

Motor Precautions

- Titan motor life can be greatly reduced in mud and water. If the motor gets excessively wet or submerged, use very light throttle (run the motor slowly) until the excess water can run out. Applying full throttle to a motor full of water can cause rapid motor failure. Your driving habits will determine motor life with a wet motor. Do not submerge the motor under water.
- Do not gear the motor by temperature when running in wet conditions. The motor will be cooled by water contact and will not give an accurate indication of appropriate gearing.

After Running Your Vehicle in Wet Conditions

1. Drain the tires by spinning the tires at high speed to "sling" the water out. One way to do this is to make several high-speed passes on a flat, dry surface, if possible.
2. Remove the batteries.
3. Rinse excess dirt and mud off the truck with low-pressure water, such as from a garden hose. Do NOT use pressure washer or other high-pressure water. Avoid directing water into the bearings, transmission, etc.
4. Blow off the truck with compressed air (optional, but recommended). Wear safety glasses when using compressed air.
5. Remove the wheels from the truck.
6. Spray all the bearings, drivetrain, and fasteners with WD-40® or similar water displacing light oil.
7. Let the truck stand or you may blow off with compressed air.

www.modellmarkt24.ch

Placing the truck in a warm, sunny spot will aid drying. Trapped water and oil will continue to drip from the truck for a few hours. Place it on a towel or piece of cardboard to protect the surface underneath.

8. As a precautionary step, remove the sealed receiver box cover. While unlikely, humidity or tiny amounts of moisture or condensation may enter the receiver box during wet running. This can cause long-term problems with the sensitive electronics in the receiver. Removing the receiver box cover during storage allows the air inside to dry. This step can improve the long-term reliability of the receiver. It is not necessary to remove the receiver or unplug any of the wires.
9. **Additional Maintenance**: Increase your frequency of disassembly, inspection, and lubrication of the following items. This is necessary after extended wet use or if the vehicle will not be used for an extended period of time (such as a week or longer). This additional maintenance is needed to prevent any trapped moisture from corroding internal steel components.
   - **Stub axle housing bearings**: Remove, clean, and re-oil the bearings.
   - **Transmission**: Remove, disassemble, clean, and re-grease the transmission components. Use a light coating of wheel bearing grease (from an auto parts store) on the metal gear teeth. Refer to your exploded view diagrams for help with disassembly and reassembly.
   - **Titan motor**: Remove the motor, clean with aerosol motor cleaner, and re-oil the bushings with lightweight motor oil. Be sure to wear eye protection when using spray aerosol cleaners.

RECEIVER BOX: MAINTAINING A WATERTIGHT SEAL

Removing and Installing Radio Gear

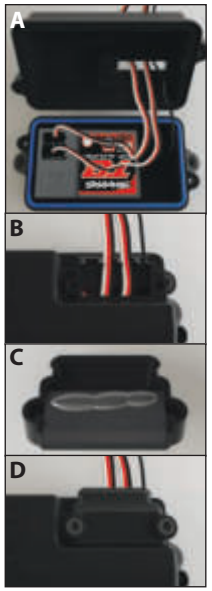
The unique design of the receiver box allows the removal and installation of the receiver without losing the ability to maintain a watertight seal in the box. The patent-pending wire clamp feature gives you the ability to also install aftermarket radio systems and maintain the watertight features of the receiver box.

Removing the Receiver

1. Remove the wire clamp by removing the two 2.5x8mm cap screws.
2. Remove the cover by removing the two 3x10mm cap screws.
3. To remove the receiver from the box, simply lift it out and set to the side. The antenna wire is still inside the clamp area and cannot be removed yet.
4. Unplug the servo cables from the receiver and remove the receiver.

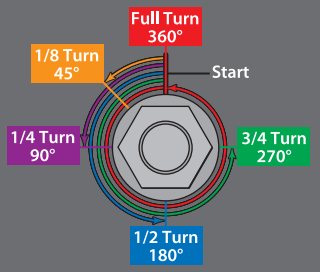
Receiver Installation

1. Install the electronic speed control (ESC), servo, and antenna wiring through the receiver box top (A).
2. Plug the ESC and servo wires into the receiver (*see page 14*).
3. Bundle wiring as necessary.
4. Make sure the O-ring is properly seated into the groove in the receiver box bottom so that the cover will not pinch it or damage it in any way.
5. Place the receiver box top onto the receiver box bottom and install and tighten the two 3x10mm cap screws securely.
6. Inspect the cover to make sure that the O-ring seal is not visible.
7. Arrange the wires neatly using the wire guides on the receiver box top (B). Excess ESC and servo wiring should be bundled inside the receiver box. Pull out all available antenna wiring from the receiver box.
8. Apply a small bead of silicone grease to the foam on the wire clamp (C).
9. Install the wire clamp and tighten the two 2.5x8mm cap screws securely (D).



www.modellmarkt24.ch

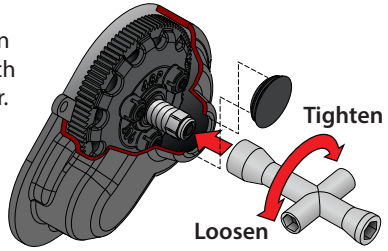
To achieve a good starting point for the slipper clutch in these models, tighten the slipper clutch adjusting nut clockwise until the slipper clutch adjusting spring fully collapses (do not over tighten), and then turn the slipper clutch nut counter-clockwise one full turn.



Do not run your model with the slipper clutch adjusting spring fully compressed. The minimum recommended slipper clutch setting is 1/2 turn counterclockwise from fully compressed.

Once you become familiar with driving your model, you might need to make adjustments for better driving performance

Adjusting the Slipper Clutch

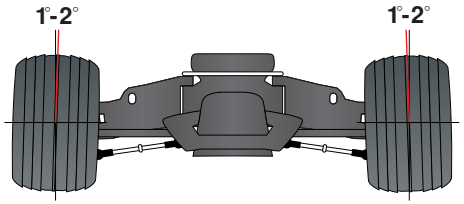


The model is equipped with an adjustable slipper clutch, which is built into the large spur gear. The purpose of the slipper clutch is to regulate the amount of power sent to the rear wheels to prevent tire spin. When it slips, the slipper clutch makes a high-pitch, whining noise. Remove the rubber slipper clutch plug on the transmission cover in order to adjust the slipper. Use the 4-way wrench to turn the adjusting nut clockwise to tighten and counterclockwise to loosen. Place the model on a high-traction surface, such as carpet. Adjust the slipper so that you can hear it slip for approximately two feet from a standing, full throttle start. (Learn more about adjusting the slipper clutch in the sidebar left.)

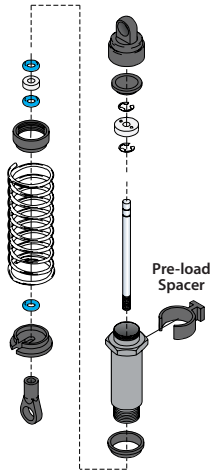
Adjusting the Toe-in

Geometry and alignment specs play an important roll in your model's handling. Take the time to set them correctly. Set the steering trim on your transmitter to neutral. Now, adjust your servo and tie rods so that both wheels are pointing straight ahead and are parallel to each other (0° toe-in). This will ensure the same amount of steering in both directions.

For increased stability, add 1°-2° of toe in to each front wheel. Use the turnbuckles to adjust the alignment.



Fine Tuning the Shocks



The four shocks on the model greatly influence its handling. Whenever you rebuild your shocks or make any changes to the pistons, springs, or oil, always make changes to them in pairs (front or rear). Piston selection depends on the range of oil viscosities that you have available. For example, using a two-hole piston with a lightweight oil will, at one point, give you the same damping as a three-hole piston with heavier oil. We recommend using the two-hole pistons with a range of oil viscosities from 10W to 50W (available from your hobby shop). The thinner viscosity oils (30W or less) flow more smoothly and are more consistent, while thicker oils provide more damping. Use only 100% pure silicone shock oil to prolong seal life. The model's ride height can be adjusted by adding or removing the clip-on, spring pre-load spacers. Adjust the ride height so that the suspension arms are slightly above being parallel to the ground. Observe how the model handles in turns. Proper set-up will add stability and help prevent spin outs. Experiment with different springs and shock oils to find what works best for your current track conditions.

Wheels and Tires

Many types of aftermarket tires and wheels can be adapted for use on your model. Most will affect the overall width and the suspension geometry of the model. The offsets and dimensions designed into the model's wheels are intentional; therefore, Traxxas cannot recommend the use of other non-Traxxas wheels with different specifications. The diameter of the wheels is an innovative design, and there is a variety of different tires available for you to experiment with in addition to the included tires on the model (listed in your parts list). Experimentation with different types of tires is recommended to see which ones work the best on the terrain where the model is run. When selecting tires, consider the overall diameter and the rubber compound (hard or soft). If the overall diameter of the tire is significantly increased, you will need to use a smaller pinion gear to compensate for the larger tire. Soft compound tires with many short spikes generally work better on hard, dry surfaces. In loose dirt, a tire with large spikes should perform better. See your parts list for accessory wheels and tires.

www.modellmarkt24.ch

Motors and Gearing

There are two different types of aftermarket motors that can be purchased for your model, stock and modified. Stock motors all have the same wire thickness and number of turns around the armature as governed by sanctioned racing organizations. They are inexpensive and widely available. Modified motors are more expensive, may feature ball bearings, and come in a variety of wire thicknesses and number of turns of wire on the armature. The fewer number of turns of wire on the armature, the more powerful the motor will be. Keep in mind that the more powerful the motor, the less battery run time you will have.

One of the more significant advantages to your model's transmission is the extremely wide range of available gear ratios. It can be geared low enough to run extremely hot, modified motors. Modified motors should be geared lower (higher numerically) than stock motors because they reach their maximum power at higher RPM's. A modified motor that is geared incorrectly can actually be slower than a correctly-geared, stock motor. Use the following formula to calculate the overall ratio for combinations not listed on the gear chart:

$$\frac{\text{\# Spur Gear Teeth}}{\text{\# Pinion Gear Teeth}} \times 2.72 = \text{Final Gear Ratio}$$

If you are worried that you might be over-geared, check the temperature of the battery pack and motor. If the battery is extremely hot, and/or the motor is too hot to touch, your model is probably over-geared. If you are not able to run your model for at least four minutes before the battery dies, then change to a lower gear ratio. This temperature test assumes that the model is close to factory stock weight and operates freely with no excessive friction, dragging, or binding, and the battery is fully charged and in good condition.

The model is equipped with a Titan 12T 550 motor. The gear combination that comes stock on each model provides good overall acceleration and top speed. If you want more top speed and less acceleration install the included high speed gearing (more teeth). If you want more acceleration and less top speed, use a smaller optional (not included) pinion gear. **The included high speed gearing is intended for high-speed running on hard surfaces, and this gearing is not recommended for off-road or repetitive starting and stopping.**

	Stampede	Rustler	Bandit
• Fast Acceleration • Short Distances • Small Tracks	14-Tooth Pinion* 90-Tooth Spur	14-Tooth Pinion* 90-Tooth Spur	19-Tooth Pinion* 86-Tooth Spur*
• Good Acceleration • Good Speed • Normal Conditions	16-Tooth Pinion 90-Tooth Spur	16-Tooth Pinion 90-Tooth Spur	21-Tooth Pinion 83-Tooth Spur
• High Top Speed • Long Distances • Hard Surfaces	21-Tooth Pinion 90-Tooth Spur	28-Tooth Pinion 86-Tooth Spur	31-Tooth Pinion 83-Tooth Spur

*optional (sold separately)

The Titan 12T is equipped with an integrated cooling fan that is effective during medium to high-speed operation. The gearbox is specially vented to cool the motor. Repetitive starting and stopping over short distances creates excess heat and will not allow the fan to cool the motor properly. For this type of driving, smaller pinion gears are recommended to reduce load on the motor. See the chart to the left.

Gearing Compatibility Charts:

The charts below show a full range of gear combinations. This does NOT imply that these gear combinations should be used. Over-gearing (bigger pinions, smaller spurs) can overheat and damage the motor and/or speed control. Items in black will fit 540 motors only (not Titan 12T). Items in color show the acceptable ranges for each model.

Stampede

Pinion Gear \ Spur Gear	76	83	86	90
12	-	-	-	20.40
13	-	-	-	18.83
14	-	-	-	17.49
15	-	-	15.59	16.32
16	-	-	14.62	15.30
17	-	-	13.76	14.40
18	-	12.54	13.00	13.60
19	-	11.88	12.31	12.88
20	-	11.29	11.70	12.24
21	-	10.75	11.14	11.66
22	-	10.26	10.63	11.13

Key:

	Stock (Recommended for most conditions)
	Included Optional
	Usable Range
	High Speed, Hard Surfaces Only
	Not Recommended
-	Does Not Fit

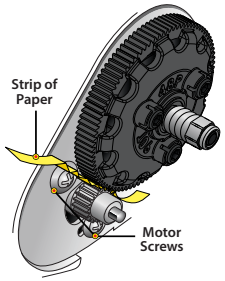
Rustler

Pinion Gear \ Spur Gear	76	83	86	90
12	-	-	-	20.40
13	-	-	-	18.83
14	-	-	-	17.49
15	-	-	15.59	16.32
16	-	-	14.62	15.30
17	-	-	13.76	14.40
18	-	12.54	13.00	13.60
19	-	11.88	12.31	12.88
20	-	11.29	11.70	12.24
21	-	10.75	11.14	11.66
22	-	10.26	10.63	11.13
23	-	9.82	10.17	10.64
24	-	9.41	9.75	10.20
25	8.27	9.03	9.36	9.79
26	7.95	8.68	9.00	9.42
27	7.66	8.36	8.66	9.07
28	7.38	8.06	8.35	8.74

Bandit

Pinion Gear \ Spur Gear	76	83	86	90
12	-	-	-	20.40
13	-	-	-	18.83
14	-	-	-	17.49
15	-	-	15.59	16.32
16	-	-	14.62	15.30
17	-	-	13.76	14.40
18	-	12.54	13.00	13.60
19	-	11.88	12.31	12.88
20	-	11.29	11.70	12.24
21	-	10.75	11.14	11.66
22	-	10.26	10.63	11.13
23	-	9.82	10.17	10.64
24	-	9.41	9.75	10.20
25	8.27	9.03	9.36	9.79
26	7.95	8.68	9.00	9.42
27	7.66	8.36	8.66	9.07
28	7.38	8.06	8.35	8.74
29	7.13	7.78	8.07	8.44
30	6.89	7.53	7.80	8.16
31	6.67	7.28	7.55	7.90

www.modellmarkt24.ch



Adjusting Gear Mesh

Incorrect gear mesh is the most common cause of stripped spur gears. To set the gear mesh, cut a narrow strip of notebook paper and run it into the gear mesh. Loosen the motor screws and slide the motor and pinion gear into the spur gear. Retighten the motor screws and then remove the strip of paper. You should be able to run a fresh strip of paper through the gears without binding them.

Centering Your Servo

If the trim controls on your transmitter seem off, you may need to re-center your servo. Additionally, whenever your servo has been removed for service or cleaning, it must be re-centered prior to installation in the model.

1. Disconnect the servo horn from the steering servo.
2. Connect the steering servo to channel 1 on the receiver. Connect the electronic speed control (ESC) to channel 2.
3. Place fresh "AA" batteries in the transmitter and turn the transmitter power switch on.
4. Turn the steering trim adjustment on the transmitter to the center "0" position.
5. Elevate the rear wheels of the model. Connect a fresh 7.2V battery pack to the speed control and turn on the ESC (see page 20). The servo will automatically jump to its center position.
6. Turn off the power to the model followed by the transmitter. The servo horn is now ready to be installed.
7. Be careful not to move the servo shaft when installing the servo horn. Readjust the ESC as described in the "Adjusting the Speed Control" section.

www.modellmarkt24.ch

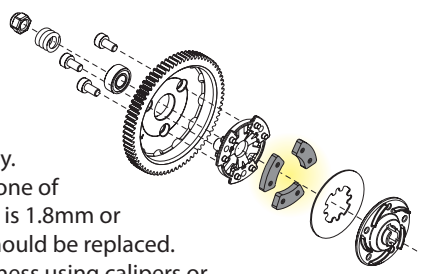
Your model requires timely maintenance in order to stay in top running condition. **The following procedures should be taken very seriously.**

Inspect the vehicle for obvious damage or wear. Look for:

1. Cracked, bent, or damaged parts
2. Check the wheels and steering for binding.
3. Check the operation of the shock absorbers.
4. Check the wiring for any frayed wires or loose connections.
5. Check the mounting of the receiver and servo(s) and speed control.
6. Check the tightness of the wheel nuts with a wrench.
7. Check the operation of the radio system, especially the condition of the batteries.
8. Check for any loose screws in the chassis structure or suspension.
9. The steering servo saver will wear out over time. If the steering becomes loose, the servo saver should be replaced.
10. Inspect the gears for wear, broken teeth, or debris lodged between the teeth.
11. Check the tightness of the slipper clutch.

Other periodic maintenance:

- **Slipper clutch pads** (friction material): Under normal use, the friction material in the slipper clutch should wear very slowly. If the thickness of any one of the slipper clutch pads is 1.8mm or less, the friction disc should be replaced. Measure the pad thickness using calipers or measuring against the diameter of the 1.5 and 2.0mm hex wrenches provided with the model.



- **Chassis**: Keep the chassis clean of accumulated dirt and grime. Periodically inspect the chassis for damage.
- **Steering**: Over time, you may notice increased looseness in the steering system. There are several components that will wear out from use: the servo saver, the tie rod ends, and the bellcrank bushings (Rustler and Bandit only). Replace these components as needed to restore factory tolerances. The bell crank bushings may be replaced with 5x8mm ball bearings. See the parts list included with your model for replacement part numbers.
- **Motor**: Every 10-15 runs, remove, clean, and lubricate the motor. Use a product such as electric motor cleaning spray to flush dirt out of the motor. After cleaning, lubricate the bushings at each end of the motor with a drop of light-weight electric motor oil.
- **Shocks**: Keep the oil level in the shocks full. Use only 100% pure silicone shock oil to prolong the life of the seals. If you are experiencing leakage around the top of the shock, inspect the bladder in the top cap for signs of damage or distortion from overtightening. If the bottom of the shock is leaking, then it is time for a rebuild. The Traxxas rebuild kit for two shocks is part #2362.
- **Suspension**: Periodically inspect the model for signs of damage such as bent or dirty suspension pins, bent turnbuckles, loose screws, and any signs of stress or bending. Replace components as needed.
- **Driveline**: Inspect the driveline for signs of wear such as worn drive yokes, dirty axle half shafts, and any unusual noise or binding. If a U-joint pops apart, then it is time to replace the part. Remove the gear cover. Inspect the spur gear for wear and check the tightness of the set screws in the pinion gears. Tighten, clean, or replace components as needed.

Storage

When you are through running the model for the day, blow it off with compressed air or use a soft bristled paint brush to dust-off the vehicle.

Always disconnect and remove the battery from the model whenever the model is stored. If the model will be stored for a long time, then also remove the batteries from the transmitter.

Always wear eye protection when using compressed air or spray cleaners and lubricants.

www.modellmarkt24.ch

RUSTLER®
BANDIT™
STAMPEDE®

OWNER'S MANUAL

6250 TRAXXAS WAY, McKINNEY, TEXAS 75070
1-888-TRAXXAS

230308 24054-36054-37054-1-OM-EN-R05

BANDIT

MODÈLE 24054-1

STAMPEDE

MODÈLE 36054-1

RUSTLER

MODÈLE 37054-1

TRAXXAS

MANUEL DU PROPRIÉTAIRE

www.modellmarkt24.ch

3 AVANT DE COMMENCER

4 MESURES DE SÉCURITÉ

7 OUTILS, FOURNITURES ET ÉQUIPEMENT NÉCESSAIRES

8 APERÇU DU RUSTLER

9 APERÇU DU STAMPEDE

10 APERÇU DU BANDIT

11 DÉMARRAGE RAPIDE : MISE À JOUR

12 SYSTÈME RADIO TQ 2.4GHz DE TRAXXAS

20 RÉGLAGE DU CONTRÔLEUR DE VITESSE ÉLECTRONIQUE

23 CONDUIRE LE MODÈLE

26 RÉGLER LE MODÈLE

28 ENTRETIEN DU MODÈLE

TNous vous remercions d'avoir acheté un modèle électrique Traxxas. Le présent manuel décrit le camion de course Rustler® Stadium, le buggy Bandit™ et le camion monstre Stampede®. Quel que soit votre choix, nous sommes certains que vous serez satisfaits des dernières améliorations apportées à ces modèles légendaires sur le plan du rendement et de l'aspect. Forts d'un moteur TitanMD 550 12T puissant et un contrôleur de vitesse électronique XL-5 bien souple, le Rustler, le Bandit et le Stampede sont bâtis pour les grandes vitesses. Les nouvelles roues et les nouveaux pneus sont munis de dessins de bande de roulement dernier cri et de composés en caoutchouc assurant une conduite magnifique. Revo®, notre modèle haut de gamme, et sa technologie innovante se retrouvent à leur tour dans le Rustler, le Bandit et le Stampede sous la forme du slipper Torque-Control™, brevet en instance.

Dans ce manuel, vous trouverez les instructions de fonctionnement et d'entretien du modèle pour que vous en jouissiez pendant des années. Nous voulons vous assurer que vous venez d'acheter un des modèles les plus performants disponibles sur le marché et qu'il est soutenu par une équipe de professionnels qui s'engagent à fournir le meilleur support après-vente possible. Les modèles de Traxxas garantissent la performance et la satisfaction totales par rapport non seulement au modèle, mais aussi à la société qui le produit et le soutient.

Nous savons que vous avez hâte de mettre votre nouveau modèle à l'épreuve, mais avant cela il est très important de lire le manuel du propriétaire. Ce manuel contient toutes les procédures d'installation et d'utilisation permettant d'exploiter à fond le rendement et le potentiel que les ingénieurs de Traxxas ont intégrés dans le modèle. **Même si vous êtes un passionné expérimenté des modèles radiocommandés, il est important de lire et suivre les procédures décrites dans le manuel.**

Soutien à la clientèle de Traxxas



Le soutien à la clientèle de Traxxas vous accompagne dans chaque étape de la procédure. Voir la page suivante pour apprendre les moyens de communiquer avec nous et vos options en matière de soutien.

Démarrage rapide

Ce manuel est prévu d'une trajectoire de démarrage rapide qui décrit les procédures nécessaires pour rendre opérationnel le modèle dans les plus courts délais. Si vous êtes un passionné expérimenté de modèles radiocommandés, vous la trouverez utile et rapide. Lisez bien tout le manuel pour vous renseigner sur des procédures importantes de sécurité, d'entretien et de réglage. Allez à la page 11 pour commencer.

Nous vous remercions de nouveau d'avoir choisi un produit Traxxas. Nous faisons tous les efforts au quotidien pour assurer la satisfaction du client au plus haut niveau. Nous serons ravis si vous profitez à fond de votre nouveau modèle !

INSCRIPTION DU MODÈLE

Pour mieux vous servir en tant que client, veuillez inscrire votre produit en ligne à l'adresse Traxxas.com/register dans les 10 jours après l'achat.

Traxxas.com/register

Conformité avec la FCC (Commission fédérale des communications)

Ce dispositif contient un module conforme aux normes des dispositifs numériques classe B décrits dans la 15e partie des règles de la FCC. Le fonctionnement en est assujetti aux deux conditions suivantes : (1) Ce dispositif ne doit pas causer d'interférences nuisibles et (2) ce dispositif doit accepter toute interférence reçue, y compris les interférences qui peuvent mener à un fonctionnement non souhaité.

Les normes des dispositifs numériques classe B sont conçues pour assurer une protection raisonnable contre les interférences nuisibles dans les locaux résidentiels. Ce produit émet, utilise et peut rayonner de l'énergie radioélectrique et, en cas de fonctionnement à l'encontre des instructions, peut causer des interférences nuisibles aux radiocommunications. L'utilisateur est averti que toute modification qui n'est pas expressément approuvée par la partie responsable de la conformité peut annuler l'autorisation de l'utilisateur à actionner l'équipement.

Canada, Industrie Canada (IC)

Cet appareil numérique de Classe B est conforme aux règlements canadiens ICES-003 et RSS-210. Cet appareil est conforme aux normes RSS d'Industrie Canada exempts de licence. Le fonctionnement en est assujetti aux deux conditions suivantes : Ce dispositif peut ne pas causer du brouillage et Ce dispositif doit accepter tout brouillage, y compris ceux qui peuvent mener à un fonctionnement non souhaité de l'appareil.

Déclaration sur l'exposition aux fréquences radio (RF)

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux fréquences radio prévues par la FCC et Industrie Canada pour un environnement non contrôlé. Cet équipement doit être installé et utilisé en gardant une distance minimum de 20 centimètres entre le radiateur et le corps ou d'autres personnes et ne doit pas être colocalisé ou utilisé conjointement avec une autre antenne ou un autre transmetteur.

Système radio TQ
Fréquence de fonctionnement : 2403 à 2453 MHz
Alimentation maximale de radiofréquence : Puissance maximale -1 dBm

Connecteur haut courant de Traxxas
Fréquence de fonctionnement : 13,56 MHz
Alimentation maximale de radiofréquence : Puissance maximale -29,27 dBuA/m à 10 m

www.modellmarkt24.com

Lisez bien et suivez toutes les instructions dans le présent manuel et les matériaux accessoires pour empêcher que le modèle soit endommagé. Le non-respect des présentes instructions sera considéré comme abus et/ou négligence.

Avant d'utiliser le modèle, lisez ce manuel en entier et examinez soigneusement le modèle. Si, pour quelque raison que ce soit, vous décidez que le modèle n'est pas ce que vous vouliez, ne continuez pas l'installation. **Si le produit a été utilisé de quelque manière que ce soit, votre marchand d'agrément ne peut absolument pas en accepter le retour ou l'échange.**

AVERTISSEMENTS, CONSEILS UTILES, & RENVOIS

Dans le présent manuel, les avertissements et les conseils utiles seront marqués par les icônes ci-dessous. Ne manquez pas de les lire !


Un avertissement important au sujet de la sécurité des personnes ou des moyens d'éviter d'endommager le modèle et ses composants.


Conseil spécial de Traxxas pour rendre les choses plus faciles et plus amusantes.


Vous renvoie à une page portant sur un sujet apparenté.

SOUTIEN

Si vous avez des questions sur le modèle ou son fonctionnement, téléphonez au numéro gratuit du service de soutien de Traxxas : **1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927)***

Le soutien technique est disponible 7 jours sur 7 à partir de 8 h 30 jusqu'à 21 h HNC. Vous pouvez aussi obtenir du soutien technique à Traxxas.com/support. Vous pouvez également envoyer vos questions au service de support à la clientèle par courriel à support@Traxxas.com. Rejoignez les milliers de membres de notre communauté en ligne à Traxxas.com.

Traxxas offre une installation de réparation sur place offrant des services complets pour résoudre tous les problèmes avec des produits Traxxas. Vous pouvez acheter des pièces d'entretien et de rechange directement depuis Traxxas, par téléphone, ou en ligne à Traxxas.com. Vous pouvez économiser du temps et des coûts de livraison et manutention si vous achetez des pièces de rechange de votre marchand local.

N'hésitez pas de communiquer avec nous pour tout problème lié à nos produits. Nous voulons nous assurer que vous serez complètement satisfait de votre nouveau modèle !

Traxxas
6250 Traxxas Way
McKinney, Texas 75070
Téléphone : 972-549-3000
Numéro gratuit : 1-888-TRAXXAS

Internet
Traxxas.com
Courriel : support@Traxxas.com

Contenu intégral ©2023 Traxxas. Tous droits réservés. Traxxas, Ready-To-Race, Ready-To-Win, Rustler, Bandit, Stampede, et ProGraphix sont des marques de commerce ou des marques déposées de Traxxas. D'autres noms de marque et marques sont la propriété de leurs titulaires respectifs et sont utilisés seulement aux fins de l'identification. Aucune partie de ce manuel ne peut être reproduite ou distribuée dans les médias imprimés ou électroniques sans la permission écrite expresse de Traxxas. Les caractéristiques sont susceptibles d'être modifiées sans préavis.

*Le soutien par appel téléphonique gratuit est disponible seulement aux résidents des États-Unis.

www.modellmarkt24.ch

Toutes les instructions et les mesures décrites dans le présent manuel doivent être observées strictement pour assurer l'utilisation sécuritaire du modèle.

Ce modèle n'est pas destiné à l'usage des enfants sous l'âge de 14 ans non surveillés par un adulte responsable et bien informé.



**Aucune expérience antérieure avec des modèles téléguidés n'est nécessaire.
Les modèles a besoin de très peu d'opérations d'installation, d'entretien, ou d'équipement de soutien.**

Traxxas souhaite que vous utilisiez votre nouveau modèle en toute sécurité. Si vous utilisez votre modèle judicieusement et soigneusement, vous et ceux qui se trouvent autour de vous pouvez vous amuser et vous éclater en toute sécurité. Si vous n'utilisez pas votre modèle de manière sécuritaire et responsable, vous risquez de produire des dégâts matériels et des blessures graves. Veuillez observer strictement les mesures décrites dans ce manuel pour assurer le fonctionnement en toute sécurité du produit. Vous êtes le(la) seul(e) responsable du respect des instructions et de la prise des mesures de sécurité.

Aspects importants à retenir

- Votre modèle n'est pas destiné à être utilisé sur les routes publiques ou dans des zones agglomérées où il peut empêcher ou perturber le trafic des piétons ou des véhicules.
- Il ne faut jamais, en aucune circonstance, utiliser le modèle dans une foule. Ce modèle est très rapide et peut causer des blessures s'il arrive à heurter quelqu'un.
- Étant radiocommandé, votre modèle est soumis aux interférences radioélectriques provenant de beaucoup de sources que vous ne pouvez pas contrôler. Puisque les brouillages radioélectriques peuvent provoquer des pertes momentanées de la radiocommande, assurez à tout moment une marge de sureté dans toutes les directions autour du modèle afin de prévenir les collisions.
- Le moteur, la batterie et le contrôleur de vitesse peuvent chauffer pendant l'utilisation. Évitez les brulures.
- N'utilisez pas votre modèle pendant la nuit ou lorsque la vue directe du modèle peut être obstruée ou réduite de quelque manière que ce soit.
- Le facteur le plus important est de faire appel au bon sens à tout moment.

Contrôleur de vitesse

Le contrôleur de vitesse XL-5 est un appareil électronique très puissant, capable de produire du haut courant. Veuillez observer attentivement ces précautions pour éviter que le contrôleur de vitesse ou d'autres composants soient endommagés de quelque manière que ce soit.

- **Limite motrice de 15 tours :** Le contrôleur de vitesse XL-5 est prévu d'une limite motrice de 15 tours pour les moteurs de 540 et de 12 tours pour les moteurs de 550, avec réglage à 0 lorsque le moteur est correctement engrené. Si le moteur ou le contrôleur de vitesse est en train de surchauffer, utilisez un pignon moteur plus petit. N'essayez pas d'utiliser un moteur plus puissant (à moins de tours) que les moteurs à limites mentionnées ci-dessus, car vous risquez de vous heurter à des arrêts thermiques fréquents.
- Isoler les fils : Isolez toujours les fils exposés avec des gaines thermo-rétractables pour empêcher les courts-circuits.
- Allumer d'abord le transmetteur : Allumez le transmetteur avant de mettre en service le contrôleur de vitesse pour empêcher toute dérive et tout fonctionnement erratique.
- **Utiliser des moteurs à temporisation neutre :** Pour l'usage en marche-arrière, les moteurs doivent avoir une temporisation de 0°. Nous recommandons les moteurs modifiés (avec des couvercles de type cloche réglables) avec minutage à 0° ou les moteurs Johnson/Mabuchi (à couvercle type cloche bouché). L'utilisation des moteurs dont le temporisateur indique autre que 0° génère trop de courant en marche-arrière et peut mener à la surchauffe du contrôleur de vitesse l'usure prématurée du moteur.
- **Piles NiMH à 4-7 éléments ou LiPo à 2 éléments (2S) uniquement :** Le contrôleur de vitesse XL-5 accepte une tension d'entrée maximale de 8,4 volts (NiMH), 7,4 volts (2S LiPo). Observez toujours les limites inférieure et supérieure du contrôleur de vitesse XL-5 selon les consignes du tableau de spécifications.
- **Utiliser des raccords originaux :** Si vous décidez de changer les raccords de la pile ou du moteur, changez un seul raccord de pile ou de moteur à la fois. Ainsi toute erreur de câblage du contrôleur de vitesse sera évitée. Si le câblage du contrôleur de vitesse XL-5 ne suit pas fidèlement les indications du diagramme ci-dessous, il peut être endommagé ! Veuillez noter que toute modification du contrôleur peut mener à des frais de recâblage de l'installation électrique lorsque le produit est retourné pour le service.
- **Toute inversion de tension est interdite :** Le contrôleur de vitesse n'est pas protégé contre la tension à polarité inversée. En changeant la pile et/ou le moteur, installez le même type de raccords pour éviter tout dommage provoqué par la polarité inversée au contrôleur de vitesse. L'enlèvement des raccords de pile du contrôleur de vitesse ou l'utilisation de raccords du même type sur le contrôleur annule la garantie du produit.
- **Condensateurs pour moteur requis :** Trois condensateurs en céramique de 0,1µF (50V) doivent être correctement installés sur chaque moteur pour empêcher le brouillage radioélectrique. Les condensateurs sont fournis avec le contrôleur de vitesse XL-5.
- **Pas de diodes Schottky** : Les diodes Schottky externes ne sont pas compatibles avec les contrôleurs de vitesse à inversion. L'utilisation d'une diode Schottky avec le contrôleur de Traxxas endommage le contrôleur et annule la garantie de 30 jours.

Le recyclage de votre pile NiMH Traxxas Power Cell

Traxxas vous encourage vivement à recycler votre pile NiMH Power Cell au moment où elle a atteint la fin de sa vie utile. **Ne pas jeter les piles à la poubelle.** Tous les blocs piles NiMH Power Cell présentent le symbole RBRC (Rechargeable Battery Recycling Corporation) qui indique qu'ils sont recyclables. Pour trouver un centre de recyclage près de chez vous, communiquez avec votre marchand d'agrément ou visitez le site Web www.call2recycle.org.

www.modellmarkt24.ch

AVERTISSEMENT! ATTENTION! DANGER!

RISQUE D'INCENDIE ! Votre modèle est compatible aux piles LiPo. La charge et la décharge des piles peuvent provoquer des incendies, des explosions, des blessures graves et des dégâts matériels si elles ne sont pas effectuées en conformité avec les instructions du fabricant. Avant l'utilisation, lisez et suivez toutes les instructions, les avertissements, et les précautions donnés par le fabricant. En outre, les piles au lithium polymère (LiPo) présentent un GRAND risque d'incendie si elles ne sont pas correctement manipulées en conformité avec les instructions. Les piles LiPo sont destinées uniquement aux utilisateurs les plus avancés qui connaissent les risques liés à leur utilisation. Traxxas recommande que les enfants de moins de 18 ans n'utilisent ni ne manipulent les piles LiPo sans être surveillés par un adulte bien informé et responsable. Éliminez les piles usages conformément aux instructions.

Avertissements importants pour les utilisateurs des piles au lithium polymère (LiPo) :

- Votre modèle est compatible aux piles LiPo. Les piles LiPo ont un seuil de sécurité de décharge de la tension électrique qui ne doit pas être dépassé. Le contrôleur de vitesse électronique est équipé d'un détecteur de basse tension intégré qui alerte le pilote lorsque les batteries LiPo ont atteint leur seuil de sécurité (de décharge) de la tension. Le pilote doit s'arrêter immédiatement pour empêcher la décharge de la pile au-dessous de son seuil de sécurité. Le pilote doit s'arrêter immédiatement pour empêcher la décharge de la pile au-dessous de son seuil de sécurité.
- Le détecteur de basse tension dont le contrôleur de vitesse est muni n'est qu'une partie du plan complexe d'utilisation sécuritaire des piles LiPo. Il est impératif que l'utilisateur suive toutes les autres instructions fournies par le fabricant des piles et le fabricant du chargeur visant la charge, l'utilisation et le stockage corrects des piles LiPo. Vérifiez que vous avez bien compris comment utiliser les piles LiPo. Si vous avez des questions portant sur l'utilisation des piles LiPo, veuillez consulter votre marchand d'agrément ou communiquez avec le fabricant des piles. Nous vous rappelons que toutes les piles doivent être recyclées à la fin de leur vie utile.
- Utilisez EXCLUSIVEMENT un chargeur iD de Traxxas pour charger les piles iD de Traxxas. Utilisez EXCLUSIVEMENT un chargeur équilibreur au lithium polymère (LiPo) avec un port d'adaptateur équilibreur pour charger des piles LiPo. N'utilisez jamais des chargeurs ou des modes de charge du type NiMH ou NiCad pour charger les piles LiPo. NE CHARGEZ PAS les piles LiPo avec un chargeur pour batteries NiMH uniquement. L'utilisation d'un chargeur ou mode de charge du type NiMH ou NiCad endommage les piles LiPo et peut provoquer des incendies, des blessures et/ou des dégâts matériels.
- Ne jamais charger les blocs piles LiPo en série ou en parallèle. Charger les piles en série ou en parallèle peut mener à une identification incorrecte des piles de la pile par le chargeur et à un taux de charge incorrect pouvant provoquer la surcharge, le déséquilibre des éléments de la pile, leur endommagement et des incendies.
- Vérifier TOUJOURS attentivement les piles LiPo avant de les charger. Assurez-vous qu'il n'y a pas de fils ou connecteurs lâches, d'isolations de fils endommagées, d'emballages de piles endommagés, de dommages par impact, de fuites liquides, de gonflage (signe de dommages internes), de déformation des piles, d'étiquettes manquantes ou tous autres dommages ou défauts. Si un seul des cas ci-dessus est constaté, ne chargez ni n'utilisez le bloc piles. Suivez les instructions visant l'élimination de la pile et jetez-la correctement et sans risques.
- Ne pas conserver ou charger les piles LiPo avec ou près de tout autre type de pile ou bloc piles, y compris d'autres LiPo.
- Stocker et transporter les piles LiPo dans un endroit sec et frais. Ne pas les stocker directement dans la lumière du soleil. Ne pas permettre à la température de stockage, comme dans le coffre d'une voiture, dépasser 140°F ou 60°C car les éléments des piles peuvent être endommagés et il y a le risque d'incendie.
- Ne PAS démonter les piles ou les éléments LiPo.
- Ne PAS essayer d'assembler votre propre bloc piles LiPo à partir d'éléments.

Précautions et avertissements visant la charge et la manipulation pour tous les types de piles :

- Utiliser le chargeur de piles NiMH fourni pour charger la pile fournie. Ne pas tenter de charger des piles LiPo ou d'autres types de piles à l'aide de ce chargeur.
- AVANT de charger, assurez-vous TOUJOURS que les réglage du chargeur correspond exactement au type (la composition chimique), aux spécifications et à la configuration de la pile à charger. NE DÉPASSEZ PAS le taux de charge maximum recommandé par le fabricant de la pile.

(suite à la page suivante)

www.modellmarkt24.ch

(suite de la page précédente)

- N'ESSAYEZ PAS de charger des batteries non rechargeables (il y a risque d'explosion), des batteries qui ont un circuit de charge interne ou un circuit de protection, des batteries dont la configuration originale du fabricant a été modifiée, ou les piles dont les étiquettes sont manquantes ou illisibles vous empêchent d'identifier correctement leur type et leurs caractéristiques. Utilisez TOUJOURS un chargeur iD de Traxxas pour charger les batteries iD de Traxxas. N'UTILISEZ PAS un chargeur iD non Traxxas pour charger les batteries iD de Traxxas. Bien que ce ne soit pas recommandé, si vous choisissez d'utiliser un chargeur ou une batterie non Traxxas, lisez et respectez tous les avertissements et toutes les instructions du fabricant.
- NE PAS laisser se toucher les contacts ou les fils exposés de la pile. Cela présente le risque de court-circuit et de feu.
- Pour charger ou décharger, mettre TOUJOURS la pile (tous les types de piles) dans un boîtier ignifuge et sur une surface inflammable comme le béton.
- NE PAS charger les piles à l'intérieur d'une automobile. NE PAS charger les piles en conduisant.
- Ne JAMAIS charger les piles en les mettant sur du bois, du tissu, le tapis ou sur tout autre matériel inflammable.
- Chargez TOUJOURS les piles dans une zone bien-aérée.
- ÉLOIGNEZ les objets inflammables et les matériaux combustibles de la zone de charge.
- NE PAS laisser le chargeur et la pile sans surveillance pendant la charge ou à tout moment où le chargeur est en MARCHE et en train de charger des piles. S'il y a des signes de dysfonctionnement ou en cas d'urgence, débranchez le chargeur de la source de courant et enlever la pile du chargeur.
- NE PAS faire fonctionner le chargeur dans un espace encombré ou placer des objets sur le chargeur ou la pile.
- Si une pile ou élément de pile est endommagé de quelque façon que ce soit, NE PAS charger, décharger ou utiliser la pile.
- Tenez un extincteur de classe D à proximité en cas de feu.
- NE PAS démonter, écraser, court-circuiter les piles ou les éléments et NE PAS les exposer aux flammes ou à toute autre source de feu. Des matériaux toxiques peuvent s'en dégager. Rincer en cas de contact avec les yeux ou la peau.
- Si une pile devient trop chaude au contact pendant la charge (à une tempèrature supérieure à 110°F / 43°C), sortez la pile du chargeur immédiatement et arrêtez le processus de charge.
- Permettre à la pile de se refroidir entre deux utilisations (avant de la charger).
- Débrancher TOUJOURS le chargeur et en sortir la pile lorsqu'il n'est pas utilisé.
- Débrancher TOUJOURS la pile du contrôleur de vitesse électronique quand le modèle n'est pas en service et quand il est rangé ou transporté.
- NE PAS démonter le chargeur.
- ENLEVER la pile du modèle ou de l'appareil avant la charge.
- NE PAS exposer le chargeur à l'eau ou à l'humidité.
- Ranger TOUJOURS les piles en toute sécurité hors de la portée des enfants et des animaux de compagnie. Les enfants ne doivent jamais charger ou manipuler les piles sans être surveillés par un adulte responsable.
- Les piles de nickel-métal hydride (NiMH) doivent être recyclées ou jetées correctement.
- Prenez TOUJOURS des précautions et servez-vous du bon sens à tout moment.

www.modellmarkt24.ch

Ce modèle est accompagné d'un ensemble d'outils métriques spécialisés. Vous devez en acheter d'autres chez votre marchand d'agrément afin d'utiliser et entretenir le modèle.

OUTILS ET ÉQUIPEMENT FOURNIS



Clé Allen de 2,5mm



Clé Allen de 2,0mm



Clé Allen de 1,5mm



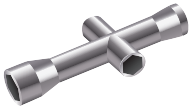
Clé de tension



Clé de joint universelle



Clé à fourches



Clé en croix



Clips de carrosserie et rondelles



Engrenage en option† *voir la page 27*



Adaptateurs de sauve servo du marché des pièces de rechange



Entretoises de charge initiale et pistons d'amortisseur (sur l'arbre de pièces) *voir la page 26*



Chargeur de pile NiMH*



Bloc pile NiMH à 7 éléments avec des connecteurs haut courant de Traxxas*

ÉQUIPEMENT REQUIS
(VENDU SÉPARÉMENT)



4 piles alcalines AA

Traxxas vous recommande l'utilisation de chargeurs et batteries Traxxas iD® qui assurent un chargement plus sûr, une plus longue durée de vie de la batterie et une meilleure performance.

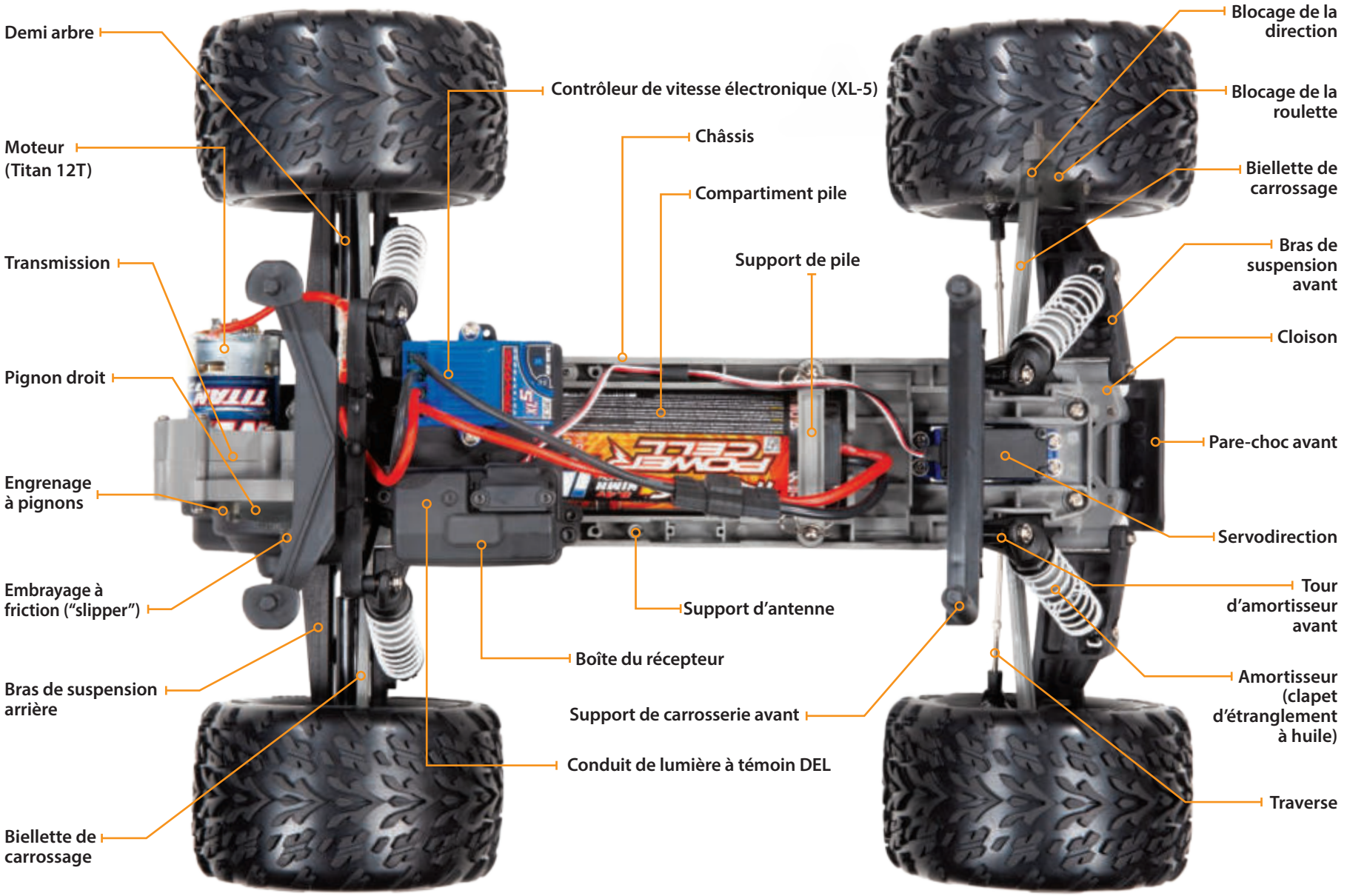
Pour d'autres renseignements sur les piles, voir la section *Utiliser les bonnes piles* à la page 15.

Équipement recommandé
Ces matériels ne sont pas obligatoires pour faire fonctionner le modèle, mais c'est une bonne idée de les mettre dans toute boîte à outils d'un modèle radiocommandé :

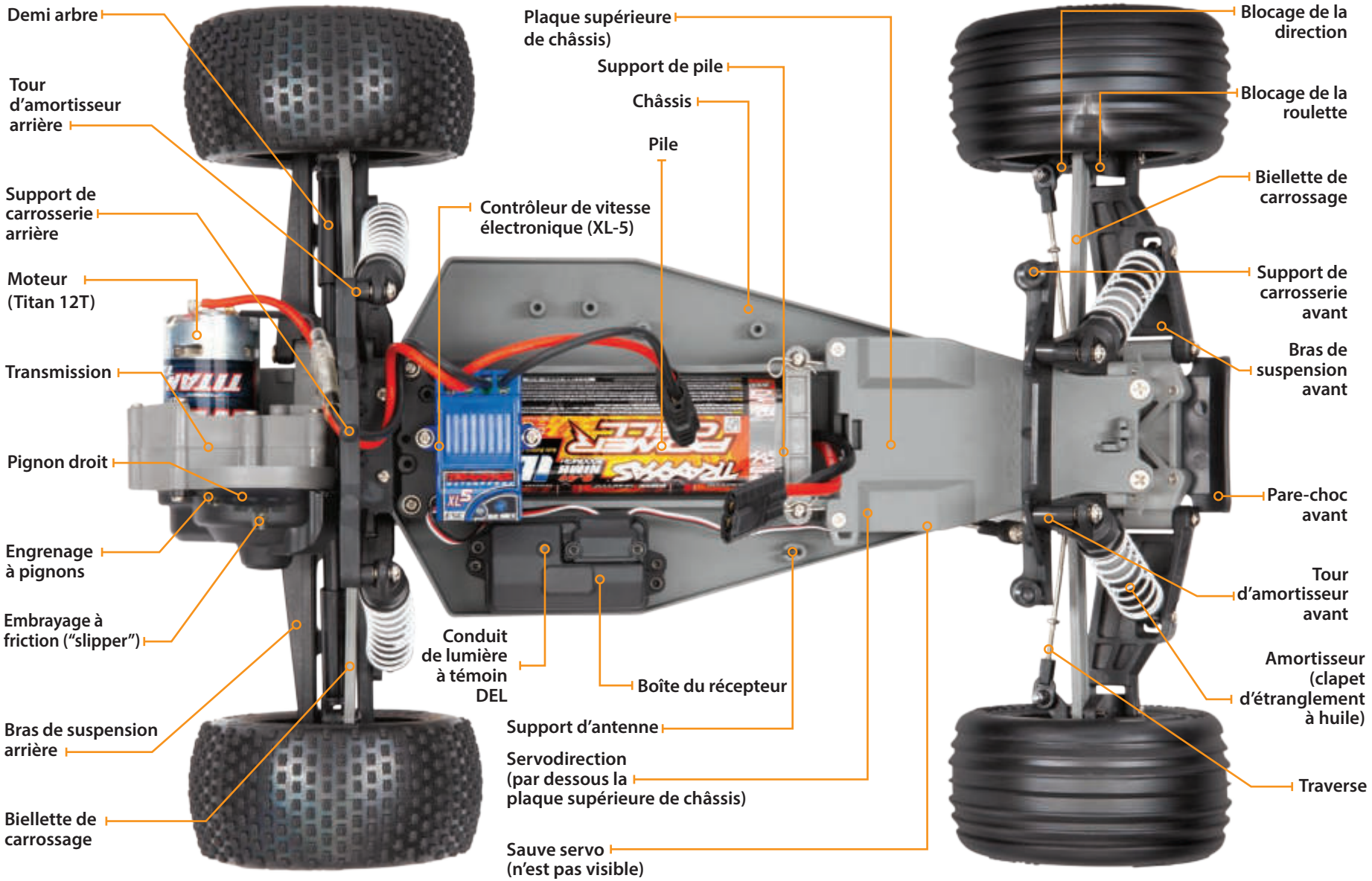
- Lunettes de sécurité
- Colle de pneu Traxxas Ultra Premium, pièce #6468 (colle CA)
- Couteau à tout faire
- Pinces coupantes de côté et/ou à bec effilé
- Tournevis Phillips
- Fer à souder

***Le type de pile et de chargeur peut changer et ne pas correspondre aux images.* *†Le choix d'engrenages varie en fonction du modèle*

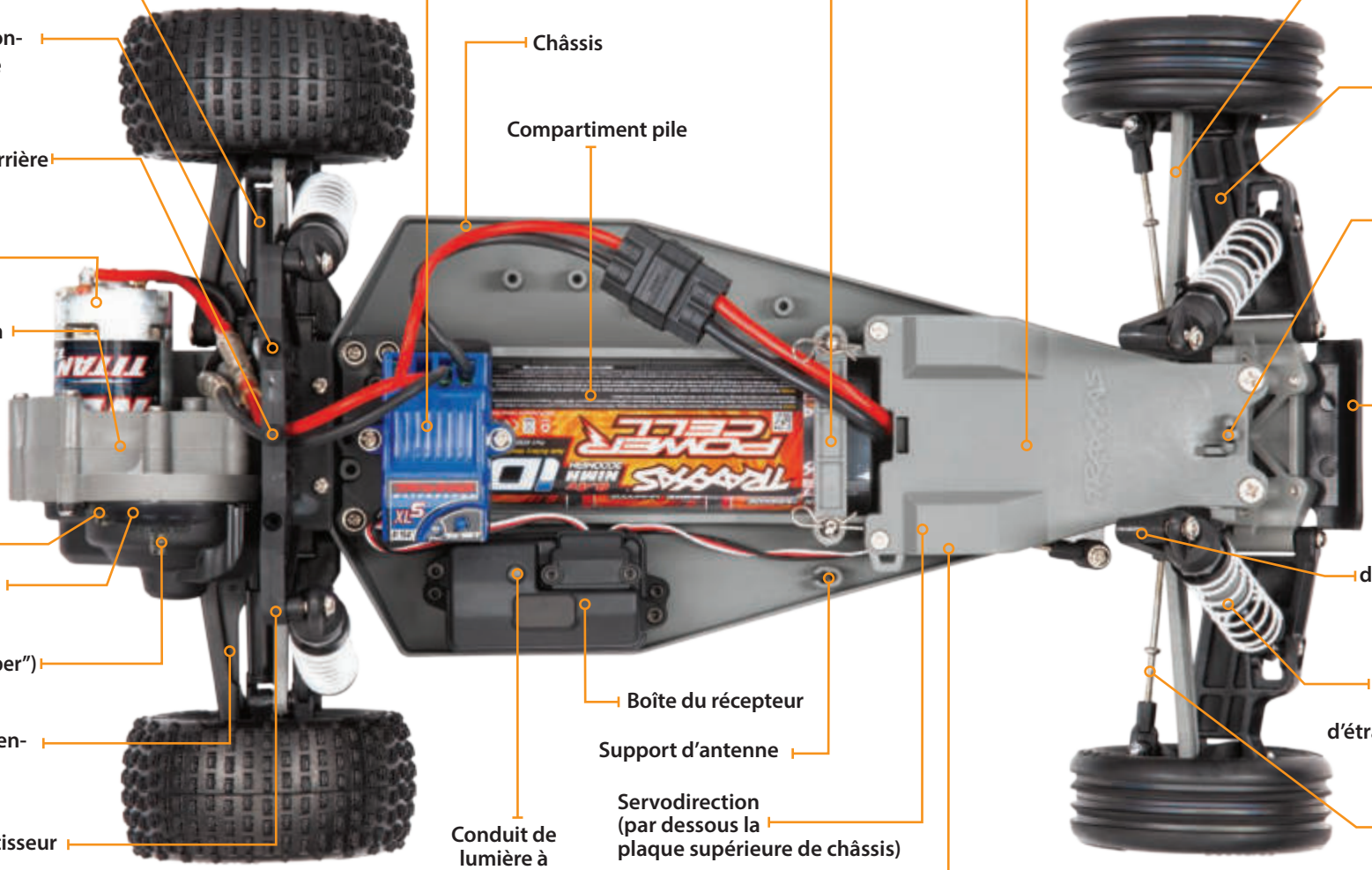
www.modellmarkt24.ch



www.modellmarkt24.ch



www.modellmarkt24.ch



www.modellmarkt24.ch

Le guide ci-dessous est un aperçu des procédures à effectuer pour faire fonctionner votre modèle. Recherchez le logo Démarrage rapide dans les coins inférieurs des pages marquées Démarrage rapide.

1. Lire les mesures de sécurité à la pages 4-6

Pour votre propre sécurité, prenez conscience du fait que l'inattention et l'utilisation incorrecte peuvent provoquer des blessures et endommager le produit.

2. Charger le bloc piles • Voir les pages 15

Chargez entièrement le bloc piles fourni. Chargez les piles dès maintenant pour qu'elles soient prêtes lorsque vous aurez fini les autres procédures d'installation.

3. Installer les piles dans le transmetteur • Voir la page 15

Le transmetteur a besoin de 4 piles alcalines ou rechargeables (vendu séparément).

4. Installer le bloc piles dans le modèle • Voir la page 16

Votre modèle a besoin d'un bloc piles de 7,2 volts complètement chargé.

5. Installez l'antenne • Voir la page 16

L'antenne et le tube d'antenne du récepteur doivent être correctement installés avant d'utiliser le modèle.

6. Allumer le système radio • Voir la page 17

Habituez-vous à commencer par allumer le transmetteur et finir par l'éteindre.

7. Vérifier le fonctionnement de la servo • Voir la page 18

Vérifier le fonctionnement correct de la servodirection.

8. Effectuer l'essai de la portée du système radio • Voir la page 18

Suivez la présente procédure pour vous assurer que le système radio fonctionne correctement à distance et qu'il n'y a aucun brouillage provenant de sources extérieures.

9. Personnaliser le modèle • Voir la page 12

Installez les ailes (si nécessaire) et appliquez d'autres décalcomanies si vous le souhaitez.

10. Conduire le modèle • Voir la page 23

Conseils sur la conduite et réglages du modèle.

11. Entretenir le modèle • Voir la page 29

Suivez ces étapes importantes pour maintenir la performance du modèle et le conserver dans un excellent état de fonctionnement.

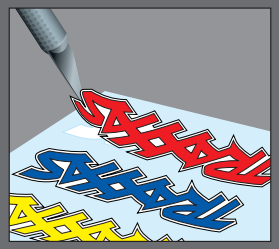
Le guide de démarrage rapide ne remplace pas les consignes d'utilisation disponibles dans le présent manuel. Veuillez lire tout le manuel pour vous mettre au courant avec toutes les instructions d'utilisation et d'entretien corrects de votre modèle.

Recherchez le logo Démarrage rapide dans les coins inférieurs des pages marquées Démarrage rapide.

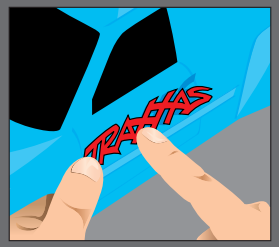
www.modellmarkt24.ch

Application des décalques

TLes décalques principaux de ce modèle ont été préappliqués en usine. Les décalques supplémentaires sont imprimés sur du mylar clair auto-adhésif et sont découpés à l'emporte-pièce en faciliter le détachement. Utilisez un couteau simple pour soulever le coin d'un décalque et le détacher du support.



Pour appliquer les décalques, mettez une extrémité sur la surface tout en en tenant l'autre entre les doigts, ensuite lissez graduellement le décalque du doigt sur la surface. Ceci empêchera la formation de bulles d'air. Si vous mettez les deux extrémités du décalque sur la surface en même temps et essayez ensuite de le lisser, il y aura des bulles d'air. Regardez les photos sur la boîte pour apprendre la méthode typique d'application des décalques.



INTRODUCTION

Votre modèle comprend le transmetteur TQ de 2,4GHz. Une fois mis en marche, le TQ de 2,4 GHz identifie et se braque sur une fréquence disponible automatiquement, de sorte que l'on puisse utiliser plusieurs modèles simultanément sans conflits de fréquence. Vous n'avez qu'à mettre le contact et piloter. Le système radio TQ de 2,4 GHz a été programmé en usine pour votre modèle et n'a pas besoin de réglage, mais il comporte des fonctions que vous pourriez ajuster afin de maintenir le modèle en bon état de fonctionnement. Les instructions détaillées (page 17) présentes dans ce manuel vous aident à comprendre et utiliser les fonctions du nouveau système radio TQ de 2,4 GHz. Pour des renseignements supplémentaires et des vidéos savoir-faire, visitez Traxxas.com.

TERMINOLOGIE DU SYSTÈME RADIO ET ÉLECTRIQUE

Veuillez vous familiariser avec les termes utilisés par rapport aux systèmes radio et électrique. Ils reviendront souvent à travers le présent manuel.

CEP (circuit éliminateur de pile) - Le CEP peut se trouver soit dans le récepteur, soit dans le contrôleur de vitesse électronique. Ce circuit permet l'alimentation du récepteur et des servos par le bloc piles principal d'un modèle électrique. Ceci élimine la nécessité d'amener un bloc séparé de 4 piles AA pour alimenter l'équipement radio.

Courant - Le courant est une mesure du flux d'électricité passant à travers des dispositifs électroniques, normalement exprimée en ampères. Si vous associez un fil électrique à un tuyau d'arrosage, le courant indique combien d'eau traverse le tuyau.

ESC (contrôleur de vitesse électronique) - Le contrôleur de vitesse électronique est le contrôleur électronique du moteur situé à l'intérieur du modèle. Le contrôleur XL-5 utilise des transistors électriques MOSFET qui assurent le contrôle proportionnel numérique précis de l'accélération. Les contrôleurs de vitesse électroniques utilisent l'énergie plus efficacement que les contrôleurs mécaniques, ce qui fait que les piles fonctionnent plus longtemps. Les circuits du contrôleur de vitesse électronique empêchent la perte du contrôle de la direction et de l'accélération au moment où les piles se déchargent.

Bande de fréquence - La radiofréquence utilisée par le transmetteur pour envoyer des signaux au modèle. Ce modèle fonctionne en modulation à spectre étalé à séquence directe de 2,4GHz.

LiPo - Abréviation pour lithium-polymère. Les blocs piles LiPo rechargeables sont connus pour leur composition chimique spéciale qui leur permet de gérer une grande densité d'énergie et un courant extrêmement élevé dans un espace compact. Ce sont des piles de haute performance qui doivent être soigneusement entretenues et manipulées. Les blocs piles LiPo sont réservés aux utilisateurs avancés.

mAh – Abréviation du miliampère heure, mesure de la capacité d'un bloc piles. Plus le nombre est grand, plus la pile dure avant d'être rechargée.

Position neutre - La position de repos que les servos cherchent lorsque les commandes du transmetteur sont au neutre.

NiCad - Abréviation pour cadmium-nickel. Ce sont les toutes premières piles rechargeables. Les piles NiCad ont une haute capacité de gestion du courant, une grande capacité de stockage et peuvent durer jusqu'à 1000 cycles de charge. Il faut observer les procédures de charge pour réduire le risque d'apparition d'un "effet de mémoire" et raccourcir la durée de fonctionnement.

NiMH - Abréviation pour l'hydrure de nickel-métal. Les piles NiMH rechargeables sont adaptées au haut courant et très résistantes à l'effet de "mémoire". En général, les piles NiMH ont une capacité de stockage plus grande que les piles NiCad. Elles peuvent durer jusqu'à 500 cycles de charge. Un chargeur de crête conçu pour les piles NiMH est nécessaire pour le meilleur rendement.

Récepteur - L'unité radio à l'intérieur du modèle qui reçoit les signaux du transmetteur et les retransmet aux servos.

Résistance - Dans un sens électrique, la résistance est une mesure de la façon dont un objet résiste à l'écoulement du courant à travers soi-même. Lorsque l'écoulement est restreint, l'énergie est convertie en chaleur et se perd.

Servos - Petite unité motrices du modèle qui actionne le mécanismes de direction et l'accélération.

Transmetteur - L'unité radio mobile qui envoie au modèle des instructions sur l'accélération et la direction.

Réglage - L'ajustement fin de la position neutre des servos, qui se fait en réglant les boutons d'accélération et de direction sur le panneau du transmetteur.

www.modellmarkt24.ch

Protection par arrêt thermique - Des composants électroniques thermosensibles sont utilisés dans l'ESC pour détecter la surcharge et la surchauffe des circuits des transistors. Si les senseurs détectent une température excessive, l'unité s'arrête automatiquement pour empêcher que les composants électroniques soient endommagés.

Système radio à 2 canaux - Le système radio TQ 2.4GHz, se composant du récepteur, du transmetteur et des servos. Le système utilise deux canaux : un pour actionner l'accélérateur et un pour actionner la direction.

Modulation à spectre étalé de 2,4GHz - Ce modèle est équipé de la dernière technologie en matière de radiocommande. À la différence des systèmes AM et FM qui fonctionnent avec des cristaux de fréquence et sont prédisposés à des conflits de fréquence, le système TQ de 2,4 GHz choisit automatiquement une fréquence ouverte et assure une résistance supérieure au brouillage et aux "parasites".

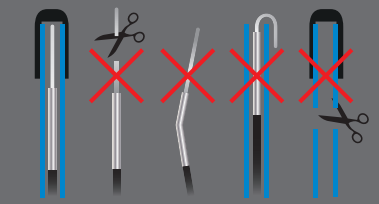
Tension - La tension est une mesure de la différence de potentiel électrique entre deux points, comme entre la borne positive de la pile et la terre. Pour reprendre l'analogie avec le tuyau d'arrosage, si le courant est la quantité d'eau s'écoulant par le tuyau, la tension correspond à la pression qui pousse l'eau par le tuyau.

550 et 540 - Ces nombres se rapportent à la taille du moteur. Les moteurs 550 ont des armatures qui sont plus longues de 30% que les moteurs 540.

MESURES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES PORTANT SUR LE SYSTÈME RADIO

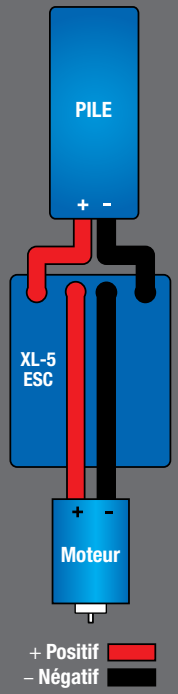
- Ne nouez pas le fil d'antenne du récepteur. Tout nœud sur le fil d'antenne en diminue la portée.
- NE COUPEZ aucune partie du fil d'antenne du récepteur. Couper l'antenne en réduit la portée.
- Étendez le fil d'antenne du modèle aussi loin que possible pour obtenir la portée maximale. Il n'est pas nécessaire d'étendre le fil d'antenne hors de la carrosserie, mais il faudrait éviter d'emballer ou d'enrouler le fil d'antenne.
- Le fil d'antenne doit être installé dans le tube d'antenne pour le protéger contre les coupures ou les détériorations qui en réduisent la portée. Lors de l'installation du fil dans le tube d'antenne, faites attention à ne pas le nouer en le pressant contre le bouchon du tube d'antenne. Le fil d'antenne doit s'étendre jusqu'à un demi-pouce maximum au-dessous du bouchon.

Pour éviter la perte de la portée radio, ne nouez ni ne coupez le fil noir, ne pliez ni ne coupez la pointe métallique et ne pliez ni ne coupez le fil blanc au bout de la pointe métallique.



www.modellmarkt24.ch

Diagramme de câblage du contrôleur XL-5

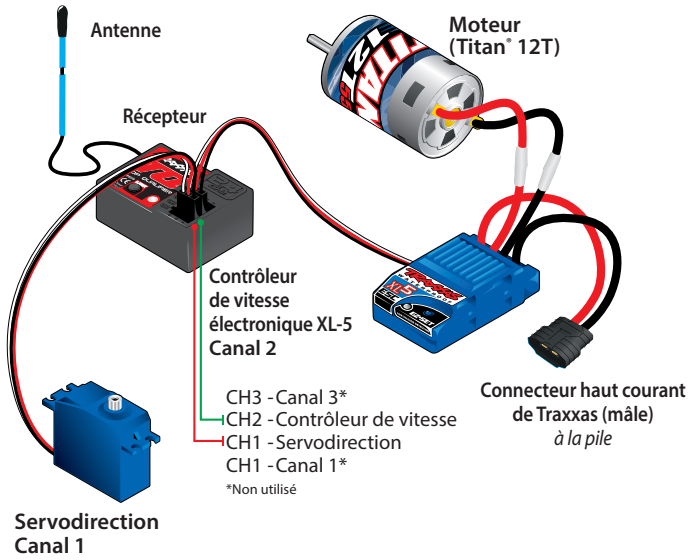


Ce modèle est muni du transmetteur TQ de 2,4GHz de Traxxas. Le transmetteur dispose de deux canaux : Le premier canal actionne la direction et le second canal actionne l'accélération. Le récepteur à l'intérieur du modèle a trois canaux de sortie. Votre modèle est muni d'une servo et d'un contrôleur de vitesse électronique.

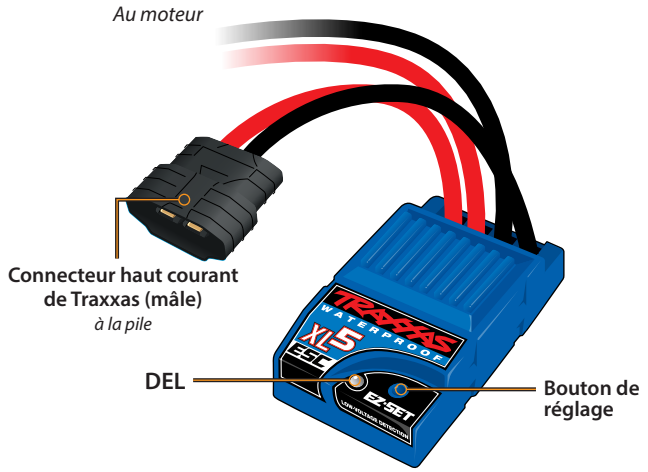
TRANSMETTEUR ET RÉCEPTEUR



DIAGRAMME DE CÂBLAGE DU MODÈLE



CONTRÔLEUR DE VITESSE ÉLECTRONIQUE XL-5



www.modellmarkt24.ch

INSTALLATION DES PILES DU TRANSMETTEUR

Le transmetteur TQi utilise 4 piles AA. Le compartiment pile est situé dans la base du transmetteur.



1. Enlevez la porte du compartiment pile en appuyant sur la languette et en faisant glisser la porte pour l'ouvrir.
2. Installez les piles dans le sens correct comme indiqué sur le compartiment pile.
3. Réinstallez la porte de la pile et refermez-la.
4. Allumez le transmetteur et vérifiez que le témoin est allumé d'une couleur verte constante.

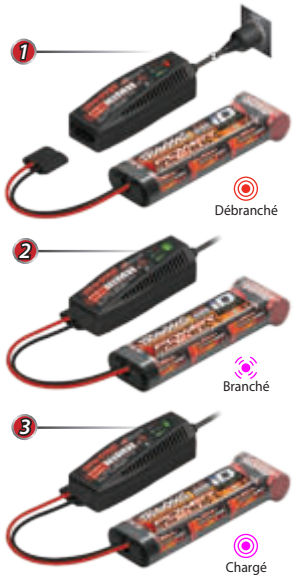


Si le témoin DEL clignote en rouge, les piles du transmetteur sont faibles, déchargées ou probablement installées incorrectement. Remplacez-les avec des piles toutes neuves ou récemment chargées. Le voyant d'alimentation n'indique pas le niveau de charge du bloc piles installé dans le modèle. Référez-vous à la section de Dépannage à la page 19 pour plus de renseignements sur les codes du témoin DEL du transmetteur.

CHARGER LE BLOC PILES

Le chargeur de pile de Traxxas est un accumulateur au nickel-métal-hydrure (NiMH). Il fournit un courant de 4 ampèrespour une charge rapide et une détection de crête avancée afin d'optimiser chaque chargement. Apporter ce chargeur compact avec vous, partout où vous le voulez, pour du plaisir sans fil sans pareil!

Ne pas charger les piles à l'intérieur d'une automobile. Lisez les mesures de sécurité de ce manuel.



1. **Brancher le chargeur dans la prise 12 volts de la source d'énergie auxiliaire de l'automobile.** Le chargeur est compatible avec les prises 12 volts de source d'énergie auxiliaire automobile seulement. Le témoin DEL du chargeur clignote en rouge pour indiquer que l'appareil est prêt à charger une pile.
2. **Brancher la pile pour commencer la charge.** Brancher la pile au chargeur. Le témoin DEL du chargeur clignote en vert indiquant ainsi que la charge a commencé. Le clignotement vert de la DEL indique la progression de la charge. Le temps de charge varie en fonction de la capacité de la pile à charger.
3. **Débrancher la pile lorsque celle-ci est complètement chargée.** Le Traxxas 4 ampères utilise des circuits sophistiqués de détection de la tension pour surveiller la pile et interrompre automatiquement la charge lorsque le bloc de piles a atteint la capacité maximale. Quand la pile est complètement chargée, le témoin DEL s'allume en vert (sans clignotement). La pile sera chaude au toucher. Débrancher la pile.

PROGRESSION DE LA CHARGE

x1	1 clignotement vert	chargée entre 0-25 %
x2	2 clignotements verts	chargée entre 25-50 %
x3	3 clignotements verts	chargée entre 50-75 %
x4	4 clignotements verts	chargée à 75 % ou plus
	DEL verte	chargée à 100 %

INDICATEUR DEL	INTERPRÉTATION
Le témoin DEL devient rouge constant	Prêt à charger
Le témoin DEL clignote lentement en vert	En train de charger (Lisez Progression de la Charge
Le témoin DEL devient vert constant	La pile est entièrement chargée
Le témoin DEL clignote en rouge	Erreur du chargeur

Ce chargeur est conçu pour une utilisation avec les piles NiMH avec iD de Traxxas. Les connecteurs haut courant Legacy de Traxxas ne sont pas compatibles avec ce chargeur. NE PAS forcer les connecteurs legacy dans les connecteurs de charge.

Si l'indicateur d'alimentation DEL n'est pas allumé vert, vérifiez la polarité des piles. Vérifiez que les piles rechargeables sont entièrement chargées. Si vous voyez tout autre signal clignotant du témoin DEL, référez-vous au diagramme à la page 19 pour en identifier le code.

Utiliser les bonnes piles

Votre transmetteur utilise des piles AA. Utilisez des piles alcalines toutes neuves ou des piles rechargeables telles que les piles NiCad ou NiMH (hydrure de métal-nickel) dans le transmetteur. Vérifiez que des piles rechargeables sont entièrement chargées selon les instructions du fabricant.

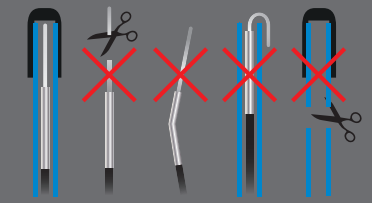
Si vous utilisez des piles rechargeables dans le transmetteur, sachez que lorsqu'elles commencent à se décharger, elles perdent l'énergie plus rapidement que les piles alcalines habituelles.

Attention : Arrêtez le modèle au premier signe que les piles sont faibles (le voyant rouge clignote) pour éviter d'en perdre le contrôle.

www.modellmarkt24.ch

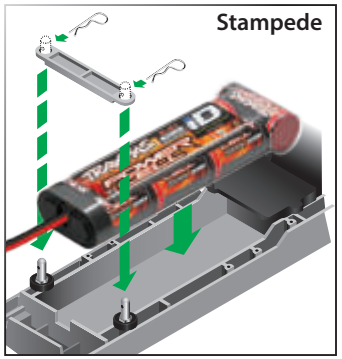
Bloc pile avec iD
Le bloc pile inclut avec votre modèle est équipé d'un identifiant (iD) de pile Traxxas. Cette fonctionnalité unique permet au chargeur de pile Traxxas (vendu séparément) de reconnaître automatiquement et d'optimiser les réglages du bloc pile qui est connecté. Ceci permet de ne plus avoir à se préoccuper des réglages et des menus du chargeur en plus d'être la façon la plus simple et la plus sécuritaire possible. Pour en connaître plus sur cette fonctionnalité ainsi que sur les chargeurs et piles avec identifiant (iD) de Traxxas disponibles, visiter Traxxas.com.

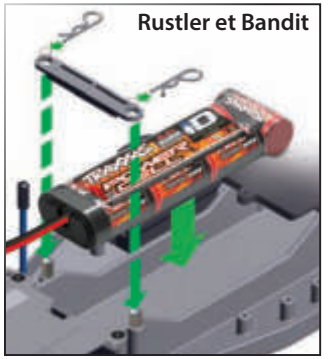
Pour éviter la perte de la portée radio, ne nouez ni ne coupez le fil noir, ne pliez ni ne coupez la pointe métallique et ne pliez ni ne coupez le fil blanc au bout de la pointe métallique.



INSTALLER LE BLOC PILE

Insérez le bloc piles dans le compartiment pile du modèle et puis ramenez le support de pile au-dessus du poteau. Fixez le support de pile avec des clips de carrosserie dans les orifices du poteau. Ne branchez pas encore le bloc piles.





Connecteur haut courant de Traxxas



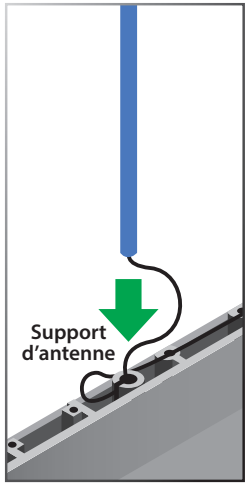
Le modèle est muni d'un connecteur haut courant de Traxxas. Les connecteurs standard limitent le flux du courant et ne peuvent pas fournir l'énergie requise pour maximiser la sortie du contrôleur de vitesse.XL-5. Les bornes plaquées or du connecteur de Traxxas, prévues de grandes surfaces de contact, assurent le flux du courant positif avec la moindre résistance. Sécuritaire, durable, et ergonomique, le connecteur de Traxxas est construit pour extraire toute l'énergie dont la pile est capable.

L'INSTALLATION DE L'ANTENNE

L'antenne et le tube d'antenne du récepteur doivent être correctement installés avant d'utiliser le modèle. Suivez les étapes suivantes pour installer l'antenne et le tube d'antenne.

Stampede :

1. Glissez toute la longueur du fil d'antenne dans le tube d'antenne. Lorsqu'il est complètement inséré, le fil doit descendre jusqu'à approximativement un demi-pouce au-dessous du bouchon du tube. Veillez à ce qu'il n'y ait pas de mou sur le fil d'antenne.
2. Insérez la base du tube dans le poteau moulé sur le châssis. Faites attention à ne pas plisser le fil d'antenne. Ne pliez ni ne nouez le fil d'antenne ! Ne raccourcissez pas le tube d'antenne. Voyez la barre latérale pour plus de renseignements.



Rustler et Bandit :

1. Faites glisser le fil d'antenne dans le fond du tube d'antenne jusqu'à ce que la pointe blanche de l'antenne atteigne le sommet du tube, sous le capuchon noir.
2. Insérez le tube d'antenne dans le support, de sorte que le fil d'antenne entre dans la fente du support. Faites attention à ne pas plisser le fil d'antenne. Ne pliez ni ne nouez le fil d'antenne ! Ne raccourcissez pas le tube d'antenne. Voyez la barre latérale pour plus de renseignements.
3. Montez la vis de réglage près du tube. Utilisez la clé de 1,5 mm fournie pour serrer la vis jusqu'à ce que le tube d'antenne soit bien en place. **Ne serrez pas trop fort.**



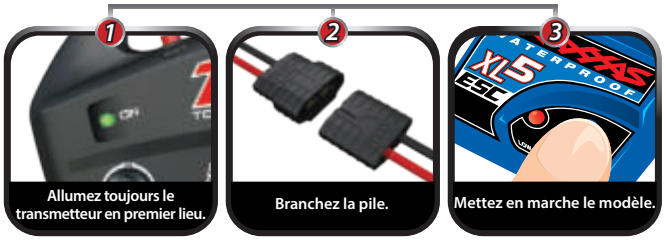
www.modellmarkt24.ch

COMMANDES DU SYSTÈME RADIO



RÈGLES DU SYSTÈME RADIO

- Allumez toujours le transmetteur TQi en premier et arrêtez-le en dernier. Cette procédure protège le modèle contre la réception de signaux parasites d'un autre transmetteur ou d'autre source et perdre contrôle. Ce modèle est prévu d'un système de sécurité intégrée électronique pour prévenir ce type de dysfonctionnement, mais la première et la meilleure arme contre la perte du contrôle par un modèle est d'allumer toujours le transmetteur en premier lieu et de l'arrêter en dernier.



- Utilisez toujours des piles nouvelles ou récemment chargées pour le système radio. Les piles faibles limitent le signal radio entre le récepteur et le transmetteur. La perte du signal radio peut faire perdre contrôle du modèle.
- Pour que le transmetteur et le récepteur soient connectés entre eux, le récepteur du modèle doit être allumé dans les 20 secondes suivant la mise en marche du transmetteur. Le témoin DEL du transmetteur clignote rapidement en rouge, indiquant une erreur de connexion. Si cela est le cas, arrêtez le transmetteur et recommencez.
- Allumez toujours le transmetteur avant d'installer la pile.

RÉGLAGES ÉLÉMENTAIRES DU SYSTÈME RADIO

Réglage de la direction



Le bouton de réglage de la direction situé sur le devant du transmetteur règle le point neutre (central) du canal de direction. Si le modèle tire vers la droite ou gauche lorsque le volant est centré, tournez le bouton jusqu'à ce que le modèle se déplace tout droit lorsque le volant est centré.

Inversion des canaux

Le transmetteur TQ de 2,4 GHz a été programmé avec les paramètres de servodirection corrects pour votre modèle et n'a pas besoin de réglage. Ces instructions sont à titre de référence et à utiliser uniquement en cas de dépannage.

L'inversion d'un canal signifie l'inversion du sens de la servo correspondante. Par exemple, si vous tournez le volant à droite et le modèle vire à gauche, le canal 1 doit être inversé pour corriger la servodirection. Effectuez la procédure suivante pour inverser les canaux de direction et d'accélération le cas échéant. L'inversion de la servo ne devrait être effectuée que si vous avez remis à zéro accidentellement la direction d'un canal. N'inversez pas les canaux de direction ou d'accélération si cela n'est pas nécessaire.

Procédure d'inversion de la direction :

1. Appuyez sur le bouton EZ-Set du transmetteur et maintenez-le appuyé pendant deux secondes. Le témoin DEL clignote en vert.
2. Tournez et tenez le volant complètement à gauche ou à droite (le sens n'est pas important).
3. Tout en tenant le volant dans cette position, appuyez sur le bouton SET pour inverser le canal.
4. Le canal est ainsi inversé. Confirmez que la servo fonctionne correctement avant d'utiliser le modèle.

Procédure d'inversion de l'accélération :

Note : L'inversion de l'accélération est souvent non nécessaire sur les modèles électriques, puisque tout problème d'accélération peut normalement être résolu en reprogrammant le contrôleur de vitesse et/ou en vérifiant que le moteur est câblé correctement. Avant d'essayer d'inverser le canal d'accélération selon la procédure ci-dessous, vous devriez d'abord recalibrer le contrôleur de vitesse. Consultez le chapitre sur la "Programmation du XL-5" à la page 20.

Vérifiez que l'antenne récepteur du modèle est correctement installée avant d'utiliser le modèle. Voir "Installation de l'antenne récepteur". *Toute installation incorrecte de l'antenne récepteur mène à une portée radio réduite et peut entraîner la perte du contrôle du modèle.*

N'oubliez pas d'allumer le transmetteur en premier et de l'arrêter en dernier pour éviter d'endommager le modèle.

Lorsque les piles rechargeables commencent à se décharger, elles s'épuisent beaucoup plus rapidement que les piles alcalines sèches. Arrêtez immédiatement le modèle au premier signe de faiblesse des piles. N'arrêtez jamais le transmetteur pendant que le bloc piles est branché. Vous risquez de perdre contrôle du modèle.

www.modellmarkt24.ch

Aller en marche-arrière :
En conduisant, poussez l'accélérateur en avant pour freiner. Une fois que le véhicule s'arrête, remettez l'accélérateur à la position neutre. Poussez l'accélérateur encore une fois en avant pour commuter en marche-arrière proportionnelle.

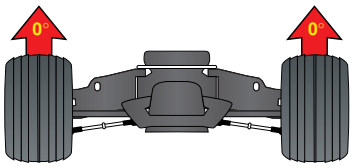
1. Appuyez sur le bouton EZ-Set du transmetteur et maintenez-le appuyé pendant deux secondes. Le témoin DEL clignote en vert.
2. Actionnez et tenez la manette d'accélération à la position avant ou de freinage (la position que vous choisissez n'est pas importante).
3. Tout en tenant la manette dans cette position, appuyez sur le bouton SET pour inverser le canal.
4. Le canal est ainsi inversé. Recalibrez le contrôleur de vitesse et confirmez que la servo fonctionne correctement avant d'utiliser le modèle.

UTILISATION DU SYSTÈME RADIO

Le système radio TQ de 2,4 GHz a été réglé en usine pour fonctionner correctement avec votre modèle. Le réglage doit être vérifié avant d'utiliser le modèle, pour s'assurer que le transport n'a pas provoqué des déréglages. Voici comment :

1. Allumez le transmetteur. Le témoin DEL du transmetteur doit être allumé vert constant (pas clignotant).
2. **Placez le modèle que tous les pneus soient hors terre.** Tenez le modèle fermement dans les mains. Vérifiez que vos mains sont loin des pièces mobiles du modèle.
3. Installez le bloc piles dans le modèle, dans le contrôleur de vitesse.
4. Appuyez et relâchez le bouton EZ-Set sur la commande de vitesse pour mettez en service le modèle. Le témoin DEL du contrôleur de vitesse s'allume d'une couleur ROUGE. Pour arrêter le modèle, appuyez sur le bouton EZ-SET jusqu'à ce que le voyant s'éteigne.

   Note : Si la DEL s'allume en vert lorsque le contrôleur de vitesse est allumé, le détecteur de basse tension est activé Cela peut mener à un faible rendement des blocs piles NiMH. Vérifiez que le détecteur de basse tension est activé lorsque vous utilisez des piles LiPo. **N'utilisez jamais des piles LiPo lorsque le détecteur de basse tension est désactivé.** Voir plus de renseignements à la page 20.
5. Tournez le volant du transmetteur dans les deux sens et vérifiez le fonctionnement rapide de la servodirection. AEn outre, vérifiez que le mécanisme de direction n'est pas mou ou grippé. Si la direction fonctionne lentement, vérifiez les piles.
6. Lorsque vous regardez le modèle d'en haut, les roues avant doivent être parfaitement droites. Si les roues virent légèrement, ajustez légèrement la commande du transmetteur réglant la direction jusqu'à ce qu'elles soient en position droite vers l'avant.



7. Actionnez doucement l'accélérateur pour vous assurer que le véhicule bouge en avant et en arrière et que le moteur s'arrête lorsque l'accélérateur est à la position neutre.
8. Lorsque vous avez fini les réglages, arrêtez le récepteur du modèle, puis le transmetteur manuel.

Vérifiez la portée du système radio

Avant chaque session d'utilisation du modèle, vous devez tester la portée du système radio pour vérifier qu'il fonctionne correctement.

1. Allumez le système radio et vérifiez qu'il fonctionne ainsi que décrit dans la section précédente.
2. Faites tenir le modèle à un ami. Vérifiez que les mains et les vêtements ne sont pas près des roues et des autres pièces mobiles du modèle.
3. Éloignez-vous du modèle le transmetteur à la main jusqu'à ce que vous atteigniez la distance la plus lointaine à laquelle vous envisagez d'utiliser le modèle.
4. Actionnez de nouveau les commandes du transmetteur pour vérifier que le modèle répond correctement.
5. N'essayez pas d'utiliser le modèle s'il y a le moindre problème de système radio ou tout brouillage externe du signal radio à l'endroit où vous vous trouvez.

Une distance plus grande est nécessaire pour les vitesses supérieures

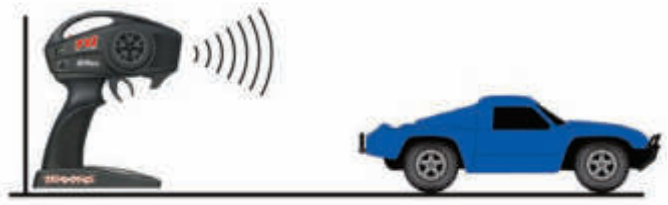
Plus vous le pilotez rapidement, plus le modèle s'approche rapidement de la limite de la portée radio. À de grandes vitesses, les modèles peuvent parcourir entre 50 et 100 pieds par seconde. C'est palpitant, mais faites attention à garder le modèle dans la portée radio. Si vous voulez que le modèle atteigne la vitesse maximum, il vaut mieux vous placer au milieu du secteur où le camion roule, pas au bout de ce secteur ; ainsi vous pouvez diriger le camion vers vous et au-delà de votre position. Tout en élargissant la portée radio, cette technique garde le modèle plus près de vous et vous pouvez donc le voir et le contrôler plus facilement.

Le système radio de ce modèle est conçu pour fonctionner de manière fiable jusqu'à la distance où il n'est plus facile de le voir et de le contrôler. La plupart des pilotes s'efforcent de voir et de conduire le modèle à des distances plus grandes que la longueur d'un terrain de football (plus de 300 pieds). À de grandes distances, vous risquez de perdre de vue le modèle et vous pouvez aussi dépasser la portée de fonctionnement du système radio, ce qui active le système de sécurité intégrée. Pour assurer la meilleure visibilité et le meilleur contrôle du modèle, gardez-le à moins de 200 pieds, peut importe la portée maximum disponible.

www.modellmarkt24.ch

Peu importe la vitesse avec laquelle vous conduisez le modèle ou la distance à laquelle vous le conduisez, laissez toujours suffisamment d'espace entre vous, le modèle et les autres. Ne conduisez jamais directement vers vous-même ou vers d'autres.

Le transmetteur TQ de 2,4GHz a une antenne directive. Maintenez l'antenne en position parfaitement verticale et orientez le transmetteur vers le modèle. Sinon, la portée du signal radio sera diminuée.



Instructions sur la connexion du TQ de 2.4GHz
Pour le meilleur fonctionnement, le transmetteur et le récepteur doivent être "connectés" électroniquement. Cette connexion a déjà été effectuée en usine. Si jamais vous avez besoin de reconnecter le système ou d'effectuer connecter un autre transmetteur et un autre récepteur, observez les instructions suivantes. *Note : le récepteur doit être relié à une source d'énergie nominale de 4,8-6,0v pour cette opération; le transmetteur et le récepteur doivent être à moins de 5 pieds l'un de l'autre.*

1. Maintenez le doigt appuyé sur le bouton SET du transmetteur.
2. Mettre le transmetteur sous tension et relâcher le bouton SET. Le témoin DEL d'état se mettra à clignoter lentement en rouge, indiquant que le transmetteur est en mode de liaison.
3. Tenir le bouton LINK du récepteur enfoncé.
4. Allumez le contrôleur de vitesse en appuyant sur le bouton EZ-Set et relâchez le bouton LINK.
5. Lorsque les témoins DEL du transmetteur et du récepteur deviennent vert constant, cela signifie que le système est lié et prêt à fonctionner. Confirmez que la direction et l'accélération fonctionnent correctement avant d'utiliser le modèle.

CODES DU TÉMOIN DEL DU TRANSMETTEUR

Couleurs ou schéma lumineux du témoin DEL	Nom	Notes
Vert constant	Mode de pilotage normal	Voir des renseignements sur l'utilisation des commandes du transmetteur à la page 17.
Rouge lent (0,5 sec allumé / 0,5 sec éteint)	Connexion	Voir plus de renseignements sur la connexion sur la présente page.
Rouge à clignotements moyens (0,25 sec alllumé / 0,25 sec éteint)	Alerte de pile faible	Mettez de nouvelles piles dans le transmetteur. Voir plus de renseignements à la page 15.
Rouge à clignotements rapides (0,125 sec allumé / 0,125 sec éteint)	Connexion impossible / Erreur de connexion	Le transmetteur et le récepteur ne sont plus connectés. Arrêtez le système et rallumez-le. Trouvez la source de l'erreur de connexion (par exemple, hors de portée, piles faibles, antenne endommagée).

CODES DU TÉMOIN DEL DU RÉCEPTEUR

Couleurs ou schéma lumineux du témoin DEL	Nom	Notes
Vert constant	Mode de pilotage normal	Voir des renseignements sur l'utilisation des commandes du transmetteur à la page 17.
Rouge lent (0,5 sec allumé / 0,5 sec éteint)	Connexion	Voir plus de renseignements sur la connexion sur la présente page.
Rouge à clignotements rapides (0,125 sec allumé / 0,125 sec éteint)	Sécurité intégrée / détecteur de basse tension	Un niveau constant de basse tension dans le récepteur déclenche le système de sécurité intégrée qui assure suffisamment d'énergie pour mettre la servo d'accélération au centre avant de perdre toute l'énergie.

Sécurité intégrée
Votre système radio de Traxxas est muni d'une fonction de sécurité intégrée qui remet l'accélérateur à la dernière position neutre enregistrée en cas de perte du signal. Le témoin DEL du transmetteur et du récepteur clignotent en rouge rapidement lorsque le mode de sécurité intégrée est activé. Si la sécurité intégrée s'active pendant que vous utilisez le modèle, apprenez pourquoi le signal a été coupé et résolvez le problème avant de remettre en marche le modèle.

www.modellmarkt24.ch

XL-5 Caractéristiques

Tension d'entrée
NiMH à 4 à 7 éléments ; LiPo 2S

Taille du boîtier
1,23 po de large x 2,18 po de long x 0,75 po de profond

Poids
57 g / 2,0 onces

Limite du moteur
15 tours (Taille 540) /
12 tours (Taille 550)

Résistance en marche avant
0,005 Ohms

Résistance en marche arrière
0,014 Ohms

Courant de crête - avant
100A

Courant de crête - arrière
60A

Courant de freinage
60A

Courant continu
15A

Tension du centre électrique à bus
6,0 VCC

Courant du centre électrique à bus
1A

Câble d'alimentation
Câble au diamètre 14 / 5 pouces

Fil du fascicule d'entrée
Câble au diamètre 26 / 9 pouces

Type du transistor
MOSFET

Fréquence PWM
1700 Hz

Protection thermique
Arrêt thermique

Installation à un seul bouton
Oui

Détecteur de basse tension
Oui (activé par l'utilisateur)

Réglage des piles du XL-5 (réglage du détecteur de basse tension)

Le contrôleur de vitesse électronique XL-5 est muni d'un détecteur de basse tension intégré. Les circuits du détecteur de basse tension surveillent constamment la tension de la pile. Lorsque la tension de la pile se rapproche du seuil minimum de tension de décharge recommandé pour les blocs piles LiPo, le contrôleur de vitesse XL-5 limite la sortie de courant à 50%. Lorsque la tension de la pile menace de baisser au-dessous du seuil minimum, le contrôleur de vitesse XL-5 arrête toute sortie motrice. Le témoin DEL situé sur le contrôleur de vitesse clignote lentement d'une couleur rouge, indiquant l'arrêt à cause de la basse tension. Le contrôleur XL-5 reste dans ce mode jusqu'à ce qu'une pile entièrement chargée y soit branchée.

Votre modèle a une pile NiMH Power Cell. Le détecteur de basse tension du contrôleur de vitesse XL-5 a été désactivé pour obtenir le meilleur rendement avec cette batterie. Le témoin DEL du contrôleur de vitesse s'allume d'une couleur rouge en position de marche, indiquant que le détecteur de basse tension est désactivé. Activez le détecteur de basse tension si vous installez des piles LiPo dans le modèle.

AVERTISSEMENT: RISQUE D'INCENDIE ! N'utilisez pas les piles LiPo dans ce véhicule pendant que le détecteur de basse tension est désactivé.

Vérifiez que le détecteur de basse tension est DÉSACTIVÉ :

1. Allumez le transmetteur (avec l'accélérateur en position neutre).
2. Branchez un bloc piles entièrement chargé au contrôleur de vitesse XL-5.
3. Appuyez sur le bouton EZ-SET et relâchez-le pour mettre en marche le contrôleur de vitesse XL-5. Si le témoin DEL reste allumé rouge, le détecteur de basse tension est DÉSACTIVÉ (l'utilisation des piles LiPo n'est pas sécuritaire). Si le témoin DEL reste allumé vert, le détecteur de basse tension EST ACTIVÉ.

Pour activer le détecteur de basse tension (configuration pour les piles LiPo) :

1. Vérifiez que le témoin DEL du contrôleur de vitesse XL-5 est allumé et ROUGE.
2. Appuyez et maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-Set® (le témoin DEL s'éteint). Après dix secondes, le moteur fait bip deux fois et le témoin DEL s'allume d'une couleur VERTE. Relâchez le bouton.



3. Le détecteur de basse tension est ACTIVÉ.

Pour désactiver le détecteur de basse tension (configuration pour les piles NiMH) :

1. Vérifiez que le témoin DEL du contrôleur de vitesse XL-5 est allumé et VERTE.
2. Appuyez et maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-Set® (le témoin DEL s'éteint). Après dix secondes, le moteur fait bip trois fois et le témoin DEL s'allume d'une couleur rouge. Relâchez le bouton.



3. Le détecteur de basse tension est DÉSACTIVÉ.

Programmation du XL-5 (Calibrage de l'ESC et du transmetteur)
Lisez bien toutes les étapes de la programmation suivantes avant de commencer. Si vous vous égarez pendant la programmation ou si vous recevez des résultats inattendus, il suffit de débrancher les piles, attendre quelques secondes, rebrancher les blocs piles et recommencer.

1. Débranchez un des fils liant le contrôleur XL-5 et le moteur. C'est une précaution visant à empêcher tout déplacement avant d'achever la programmation lorsque le contrôleur de vitesse est en marche.
2. Branchez un bloc piles entièrement chargé au contrôleur de vitesse XL-5.
3. Allumez le transmetteur (avec l'accélérateur en position neutre).
4. Appuyez et maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-Set (A). Le témoin DEL devient vert et puis rouge. Relâchez le bouton.



5. Quand le témoin DEL clignote UNE FOIS EN ROUGE, tirez l'accélérateur jusqu'à la position d'accélération totale maintenez-le dans cette position (B).



6. Quand le témoin DEL clignote DEUX FOIS EN ROUGE, poussez l'accélérateur jusqu'à la position marche arrière totale et maintenez-le dans cette position (C).



7. Quand le témoin DEL clignote UNE FOIS EN VERT, la programmation est complète. Alors le témoin DEL s'allume en vert ou en rouge (selon le réglage du détecteur de basse tension indiquant que le XL-5 est en marche et en position neutre (D).



www.modellmarkt24.ch

Fonctionnement du contrôleur de vitesse XL-5
Pour mettre en marche le contrôleur de vitesse et faire l'essai de la programmation, rebranchez les fils de moteur et mettez le véhicule sur un bloc ou un pupitre stable de sorte que toutes les roues soient hors terre.

*Notez que dans les étapes 1-8 ci-dessous le détecteur de basse tension EST DÉSACTIVÉ (par fabrication) et le témoin DEL est allumé rouge. Si le détecteur de basse tension est ACTIVÉ, le témoin DEL est vert au lieu de rouge dans les étapes 1-8 ci-dessous. N**N'utilisez jamais des piles LiPo pendant que le détecteur de basse tension est désactivé.***

1. Le transmetteur allumé, appuyez sur le bouton EZ-Set et relâchez-le. Le témoin DEL s'allume d'une couleur ROUGE. Le contrôleur de vitesse XL-5 se met en marche. Si vous appuyez et relâchez trop rapidement, il est possible que vous entendiez un heurt provenant de la servodirection mais le témoin DEL pourrait ne pas rester allumé. Il suffit d'appuyer encore une fois sur sur le bouton jusqu'à ce que le témoin DEL devienne ROUGE, ensuite relâchez.
2. Actionnez l'accélérateur en direction avant. Le témoin DEL s'éteint jusqu'à ce que l'appareil atteigne l'accélération totale. En état d'accélération totale, le témoin DEL s'allume ROUGE.
3. Faites avancer l'accélérateur pour freiner. Notez que le contrôle du frein est parfaitement proportionnel. Le témoin DEL s'éteint jusqu'à ce que l'appareil atteigne le freinage total. En état de freinage total, le témoin DEL s'allume en ROUGE.
4. Remettez l'accélérateur à la position neutre. Le témoin DEL s'allume d'une couleur ROUGE.
5. Faites avancer l'accélérateur encore une fois pour commuter en marche-arrière (profil #1). Le témoin DEL s'éteint. Une fois que la vitesse de marche-arrière totale est atteinte, le témoin DEL s'allume d'une couleur rouge.
6. Remettez l'accélérateur à la position neutre pour arrêter. Notez qu'il n'y a pas de retard programmé lorsque vous changez de la marche-arrière à la marche avant. Faites attention à éviter de forcer le contrôleur de vitesse lors du passage de la position marche-arrière à la position avant et vice-versa. Sur des surfaces très adhérentes, cela pourrait produire des dommages de transmission.
7. Pour arrêter le contrôleur de vitesse XL-5, appuyez et maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-set pendant une seconde et demie ou jusqu'à ce que le témoin DEL rouge s'éteigne.
8. Le contrôleur de vitesse XL-5 est prévu d'un dispositif de protection par arrêt thermique pour empêcher la surchauffe provoquée par le flux de courant excessif. Si la température de fonctionnement dépasse les limites sécuritaires, le contrôleur de vitesse XL-5 s'arrête automatiquement. Le témoin DEL sur le panneau frontal du contrôleur de vitesse XL-5 clignote rapidement en rouge, même si la gâchette d'accélération est déplacée dans les deux sens. Lorsque la température revient à un niveau sécuritaire, le contrôleur de vitesse XL-5 reprend son fonctionnement normal.

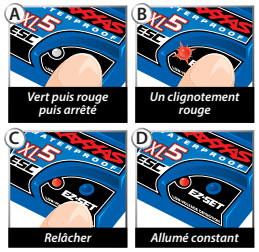
Choix du profil pour le XL-5
Le contrôleur de vitesse est réglé par fabrication au mode sport (100% avant, frein et arrière). Pour désactiver la marche-arrière (mode course) ou pour permettre une puissance de 50% (mode entraînement, brevet déposé), suivez les étapes ci-dessous. Le contrôleur de vitesse doit être branché au récepteur et à la pile et le transmetteur doit être réglé comme décrit antérieurement. Le choix des profils se fait en saisissant le mode de programmation.

Description des profils
Profil #1 (Mode sport) :
avant 100%, frein 100%, marche-arrière 100%

Profil #2 (Mode course) :
avant 100%, frein 100%, pas de marche-arrière

Profil #3 (Mode d'entraînement) :
avant 50%, frein 100%, marche-arrière 50%

Choix du mode sport
(Profil #1 : avant 100%, frein 100%, marche-arrière 100%)
1. Branchez une pile entièrement chargée au XL-5 et allumez le transmetteur.
2. Le contrôleur XL-5 arrêté, appuyez et maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-Set jusqu'à ce que le témoin DEL devienne vert constant, puis rouge constant et puis rouge clignotant (indiquant les numéros correspondant aux profils).



3. Quand le témoin DEL clignote une fois en rouge, relâchez le bouton EZ-Set.
4. Le témoin DEL clignote et puis devient vert constant (le détecteur de basse tension est ACTIVÉ) ou rouge constant (le détecteur de basse tension est DÉSACTIVÉ). Le modèle est prêt à conduire.

Le mode d'entraînement breveté (profil #3) réduit l'accélération avant et arrière de 50%. Le mode d'entraînement vise à réduire la puissance de sortie, permettant aux conducteurs débutants de mieux contrôler le modèle. Au fur et à mesure que leurs aptitudes s'améliorent, changez au mode sport ou au mode course pour jouir de toute la puissance du véhicule.

Conseil pour changer de mode rapidement
Le contrôleur XL-5 est réglé au profil 1 (mode sport) par défaut. Pour commuter rapidement au profil 3 (mode d'entraînement), tandis que le transmetteur est allumé, maintenez le doigt appuyé sur le bouton SET jusqu'à ce que le voyant clignote trois fois en rouge et relâchez-le. Pour bénéficier de la puissance totale du véhicule, commutez rapidement au profil 1 (mode sport) en maintenant le doigt appuyé sur le bouton SET jusqu'à ce que le voyant clignote en rouge une fois et relâchez-le.

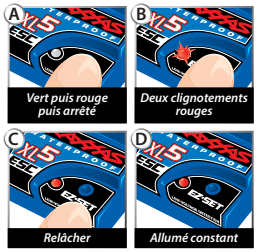
www.modellmarkt24.ch

Protection de la position neutre de l'accélérateur
Le contrôleur de vitesse XL-5 est prévu d'un système de protection de la position neutre de l'accélérateur, qui empêche toute accélération soudaine du modèle si le contrôleur de vitesse est en marche et la manette du transmetteur est agrippée. L'accélérateur remis à la position neutre, le contrôleur XL-5 fonctionne correctement.

Choix du mode course

(Profil #2: avant 100%, frein 100%, pas de marche-arrière)

1. Branchez une pile entièrement chargée au XL-5 et allumez le transmetteur.
2. Le contrôleur XL-5 arrêté, appuyez et maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-Set jusqu'à ce que le témoin DEL devienne vert constant, puis rouge constant et puis rouge clignotant (indiquant les numéros correspondant aux profils).

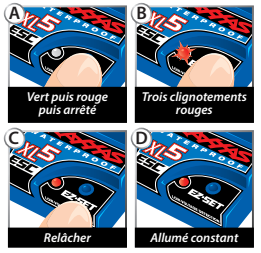


3. Quand le témoin DEL clignote deux fois en rouge, relâchez le bouton EZ-Set.
4. Le témoin DEL clignote et puis devient vert constant (le détecteur de basse tension est ACTIVÉ) ou rouge constant (le détecteur de basse tension est DÉSACTIVÉ). Le modèle est prêt à conduire.

Choix du mode entraînement

(Profil #3: avant 50%, frein 100%, arrière 50%)

1. Branchez une pile entièrement chargée au XL-5 et allumez le transmetteur.
2. Le contrôleur XL-5 arrêté, appuyez et maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-Set jusqu'à ce que le témoin DEL devienne vert constant, puis rouge constant et puis rouge clignotant (indiquant les numéros correspondant aux profils).



3. Quand le témoin DEL clignote trois fois en rouge, relâchez le bouton EZ-Set.
4. Le témoin DEL clignote et puis devient vert constant (le détecteur de basse tension est ACTIVÉ) ou rouge constant (le détecteur de basse tension est DÉSACTIVÉ). Le modèle est prêt à conduire.

Note: Si vous avez manqué le mode souhaité, maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-SET pour répéter le cycle des clignotements jusqu'à ce que le bouton soit relâché et que vous choisissiez un mode..

Codes des témoins DEL et modes de protection



- **Vert constant :** Indicateur de mise sous tension du contrôleur de vitesse XL-5. Le détecteur de basse tension est ACTIVÉ (configuration pour les piles LiPo).



- **Rouge constant :** Indicateur de mise sous tension du contrôleur de vitesse XL-5. Le détecteur de basse tension est DÉSACTIVÉ (configuration pour piles NiMH). **N'utilisez jamais des piles LiPo pendant que le détecteur de basse tension est désactivé.**



- **Rouge à clignotement rapide :** Le contrôleur de vitesse XL-5 est prévu d'un dispositif de protection par arrêt thermique pour empêcher la surchauffe provoquée par le flux de courant excessif. Si la température de fonctionnement dépasse les limites sécuritaires, le contrôleur de vitesse XL-5 s'arrête automatiquement. Laissez le contrôleur de vitesse XL-5 se refroidir. Assurez-vous que le modèle est bien équipé pour les conditions données.



- **Rouge à clignotement lent (lorsque le détecteur de basse tension est activé) :** Le contrôleur de vitesse XL-5 est en mode de protection de basse tension. Lorsque la tension de la pile se rapproche du seuil minimum de tension de décharge recommandé pour les blocs piles LiPo, le contrôleur de vitesse XL-5 limite la sortie de courant à 50%. Lorsque la tension de la pile menace de baisser au-dessous du seuil minimum, le contrôleur de vitesse XL-5 arrête toute sortie motrice. Le témoin DEL situé sur le contrôleur de vitesse clignote lentement d'une couleur rouge, indiquant l'arrêt à cause de la basse tension. Le contrôleur XL-5 reste dans ce mode jusqu'à ce qu'une pile entièrement chargée y soit branchée.



- **Vert à clignotements rapides :** Le témoin DEL du contrôleur de vitesse XL-5 clignote rapidement en vert si le contrôleur de vitesse ne reçoit pas de signal. Vérifiez que le contrôleur de vitesse est correctement branché au récepteur et le transmetteur est allumé.

www.modellmarkt24.ch

Il est grand temps de s'amuser ! Cette section contient des instructions portant sur le pilotage et le réglage du modèle. Avant de continuer, voici quelques mesures importantes à retenir.

- Laissez le modèle se refroidir pendant quelques minutes entre les courses. C'est une mesure particulièrement importante lorsque vous utilisez des blocs piles à grande capacité qui assurent un fonctionnement prolongé du modèle. En surveillant les températures, vous prolongerez la vie des piles et des moteurs.
- Cessez d'utiliser le modèle lorsque les piles sont faibles ou vous risquez d'en perdre contrôle. Le ralentissement du moteur et la lenteur des servos (retour au centre lent). Arrêtez immédiatement le modèle au premier signe de faiblesse des piles. Lorsque les piles du transmetteur deviennent faibles, le voyant d'alimentation rouge commence à clignoter. Arrêtez immédiatement et installez de nouvelles piles.
- Ne conduisez pas le modèle pendant la nuit, dans des rues publiques ou dans la foule.
- Si le modèle est immobilisé contre un objet, arrêtez le moteur. Enlevez l'obstacle avant de continuer. Ne pas pousser ou tirer les objets à l'aide du modèle.
- Étant radiocommandé, ce modèle est soumis au brouillage radioélectrique provenant de beaucoup de sources que vous ne pouvez pas contrôler. Puisque le brouillage radioélectrique peut provoquer des pertes momentanées de la radiocommande, assurez à tout moment une marge de sureté dans toutes les directions autour du modèle afin de prévenir les collisions.
- Faites appel au bon sens chaque fois que vous conduisez le modèle. Une manière de conduire abusive et imprécise aura comme conséquences un mauvais rendement et des pièces abîmées. Prenez soin de votre modèle pour que vous puissiez en jouir pendant longtemps.
- Lorsque vous utilisez le pignon optionnel fourni pour obtenir des vitesses supérieures, limitez-vous aux surfaces de roulement en béton. Si le véhicule roule dans l'herbe ou hors chemins, le système électrique risque d'être chargé excessivement.
- Une courte période de rodage sera bénéfique pour le moteur Titan 12T afin d'en obtenir un rendement optimum et une durée de vie plus longue. Pour le premier bloc piles, utilisez l'engrenage à pignons installé d'usine et faites rouler le modèle sur une surface plane et bitumée. Accélérez doucement (en évitant les démarrages à plein régime) et faites rouler le modèle à de grandes vitesses. Ainsi le modèle donnera-t-il le meilleur rendement et sa durée de vie sera la plus longue.

À propos de la durée de fonctionnement

Un facteur important influençant la durée de fonctionnement est constitué par le type et l'état des piles. L'indice de milliampère-heure (mAh) des piles indique la taille de leur "réservoir". En théorie, un bloc piles de 3000 mAh assure une durée de fonctionnement deux fois plus longue qu'un bloc piles sport de 1500 mAh. En raison des grandes différences entre les types de piles disponibles et les modes de charge, il est impossible d'indiquer des durées de fonctionnement exactes pour ce modèle.

Un autre facteur principal influençant la durée de fonctionnement est la manière de conduire le modèle. La durée de fonctionnement peut diminuer si l'on va à plusieurs reprises de repos à la vitesse maximale et l'on accélère à fond.

Conseils pour augmenter la durée de fonctionnement

- Utiliser les piles à l'indice mAh le plus élevé que vous pouvez trouver.
- Utiliser un chargeur de qualité à détecteur de crête.
- Lire et observer toutes les instructions d'entretien et de soin fournies par le fabricant des piles.
- Variez les vitesses. Le Titan12T est un moteur refroidi par ventilateur, alors des vitesses modérées jusqu'à maximales au modèle contribue à la réduction des températures du moteur.
- Faire baisser le braquet. L'installation d'un engrenage à pignons plus petit fait baisser le braquet et réduit la consommation d'énergie du moteur.
- Entretenir le modèle. Évitez que les saletés ou les pièces endommagées grippent le groupe motopropulseur. Maintenez le moteur propre et les paliers de moteur légèrement lubrifié.

Indices de mAh et puissances de sortie

L'indice mAh de la pile peut influencer la performance en vitesse supérieure du modèle. Les blocs piles à haute capacité souffrent moins de chutes de tension sous forte charge que les blocs piles à indice mAh inférieur. Le potentiel de tension plus élevé favorise l'augmentation de la vitesse jusqu'à ce que la pile commence à se décharger.

UTILISATION EN CONDITIONS D'HUMIDITÉ

Votre nouveau modèle Traxxas a des fonctions imperméables à l'eau qui protègent les composantes électroniques du modèle (le récepteur, les servos, le contrôleur de vitesse électronique). Cela vous donne la liberté de bien vous amuser à conduire le modèle même dans des flaques d'eau, dans l'herbe mouillée, dans la neige et dans d'autres conditions d'humidité. Bien que très résistant à l'eau, le modèle ne doit pas être traité comme s'il était submersible ou imperméable à 100%. La résistance à l'eau ne s'applique qu'aux composants électroniques installés. L'utilisation en conditions d'humidité exige plus de soin dans l'entretien des composants mécaniques et électriques afin d'empêcher la corrosion des pièces métalliques et maintenir leurs fonctions appropriées.

www.modellmarkt24.ch

Mesures de précaution

- **Sans entretien approprié, certaines pièces du modèle peuvent être gravement endommagées au contact avec l'eau. Sachez que vous devez effectuer des procédures d'entretien supplémentaires après avoir utilisé le modèle en conditions d'humidité afin d'en maintenir la performance. N'utilisez pas votre modèle dans des conditions d'humidité si vous n'êtes pas disposé à accepter les responsabilités d'entretien supplémentaires.**
- **Toutes les piles ne peuvent pas s'utiliser dans des environnements humides.** Communiquez avec le fabricant de votre pile pour apprendre si elle peut être utilisée dans des conditions d'humidité.
- Le transmetteur TQ 2.4GHz de Traxxas n'est pas résistant à l'eau. Ne l'exposez pas à des conditions d'humidité telles que la pluie.
- N'utilisez pas le modèle pendant qu'il pleut ou par un temps mauvais où la foudre peut se produire.
- Évitez que le modèle entre en contact avec de l'eau salée (l'eau de mer), de l'eau saumâtre (entre l'eau douce et l'eau de mer) ou d'autres eaux contaminées. L'eau salée est un excellent conducteur d'électricité et fortement corrosive. Prenez garde si vous envisagez d'utiliser le modèle à la plage ou près d'une plage.
- Même le contact occasionnel avec l'eau peut réduire la vie du moteur. Un soin tout particulier doit être apporté à la modification des engrenages et/ou de votre style de conduire dans des conditions d'humidité pour prolonger la vie du moteur (plus de détails ci-dessous).

Avant d'utiliser le véhicule dans des conditions d'humidité

1. Parcourez la section "Après avoir utilisé le véhicule dans des conditions d'humidité" avant de continuer. Assurez-vous d'avoir bien compris les mesures d'entretien supplémentaire imposé par les conditions d'humidité.
2. De petits trous ont été moulés dans les roues pour permettre l'aération du pneu pendant un fonctionnement normal. L'eau entre par ces trous et reste à l'intérieur des pneus si l'on n'y a pas pratiqué des trous. Pratiquez deux petits trous (au diamètre de 3mm ou 1/8 po) dans chaque pneu. Chaque trou doit être près de la ligne médiane du pneu, à une distance de 180 degrés.
3. Vérifiez que le joint torique et le couvercle du récepteur sont montés correctement et bien fixés. Les vis doivent être bien serrées et le joint torique bleu ne doit pas dépasser le bord du couvercle.
4. Vérifiez que les piles peuvent être utilisées dans des conditions d'humidité.
5. Utilisez un engrenage pour vitesse inférieure (des pignons aussi petits que 12T ou un pignon droit aussi grand que 90T) lorsque vous utilisez le modèle dans la boue, des flaques d'eau profondes, la neige ou dans d'autres situations similaires qui limitent l'action des pneus et augmentent la charge des moteurs considérablement.

Mesures de sécurité pour le moteur

- La vie du moteur Titan peut être considérablement réduite dans la boue et l'eau. Si le moteur est trop mouillé ou submergé, accélérez très légèrement (emballez le moteur lentement) jusqu'à ce que l'excès d'eau en sorte. Appliquer une accélération totale à un moteur plein d'eau peut rapidement en causer la panne. Vos habitudes de conduire déterminent la durée de vie du moteur affecté par l'humidité. Ne submergez pas les moteurs.
- N'engagez pas le moteur en fonction de la température dans des conditions d'humidité. Les moteurs se refroidissent au contact avec l'eau, ce qui ne peut indiquer avec précision si l'engagement est correct.

Après avoir utilisé le véhicule dans des conditions d'humidité

1. Videz les pneus en les faisant tourner en accélération totale - cela fera sortir l'eau. Pour ce faire, vous pouvez par exemple faire des passes à grande vitesse, si possible sur une surface plane et sèche.
2. Enlevez les piles.
3. Rincez le camion de toute saleté et boue avec de l'eau à basse pression, par exemple avec un d'un tuyau d'arrosage. N'utilisez pas de laveuse à pression ou toute autre eau sous haute pression. Évitez de diriger le jet d'eau vers les roulements ou les différentiels.
4. Soufflez de l'air comprimé par-dessus le camion (facultatif, mais recommandé). Portez des lunettes de sécurité en utilisant l'air comprimé.
5. Enlevez les roues du camion.
6. Pulvérisez du WD-40® ou d'autre huile légère hydrofuge tous les roulements, la chaîne cinématique et les attaches.
7. Laissez le camion sécher ou séchez-le avec de l'air comprimé. Mettre le camion dans un endroit ensoleillé facilite le séchage. L'eau et l'huile de l'intérieur continuent à s'égoutter du camion pendant quelques heures. Placez-le sur une serviette ou un morceau de carton pour protéger la surface en dessous.
8. À titre préventif, enlevez le couvercle scellé du boîtier de récepteur. Bien que peu probable, l'humidité ou des quantités minuscules d'humidité ou de condensation peut ou peuvent entrer dans le boîtier de récepteur pendant le fonctionnement dans des conditions d'humidité. Ceci peut poser des problèmes à long terme aux systèmes électroniques sensibles du récepteur. L'enlèvement du couvercle du boîtier de récepteur pendant le stockage permet le séchage de l'air à l'intérieur. Cette étape peut améliorer la fiabilité à long terme du récepteur. Il n'est pas nécessaire d'enlever le récepteur ou de débrancher les fils.

www.modellmarkt24.ch

9. **Mesures d'entretien supplémentaires** : Augmentez la fréquence du démontage, de l'inspection et de la lubrification des articles suivants. Cette mesure est nécessaire après une utilisation prolongée dans des conditions d'humidité ou si le véhicule ne sera pas utilisé pendant une certaine période (une semaine ou plus). Cette mesure d'entretien supplémentaire est nécessaire pour empêcher l'humidité attrapée à l'intérieur de corroder les composants internes en acier.
   - **Roulements de logement de demi-essieu** : Enlevez, nettoyez et re-lubrifiez les roulements.
   - **Transmission: Enlevez, démontez, nettoyez, et re-graissez les composants de la transmission. Appliquez une couche mince de graisse de roulements à billes (que vous trouvez dans tout magasin de pièces auto) sur les dents métalliques de l'engrenage. Voir les diagrammes à de vue éclatée si vous avez besoin d'aide lors du démontage et du remontage.**
   - Moteur **Titan**: Enlevez le moteur, nettoyez-le avec du nettoyant de moteur à aérosol et re-lubrifiez les coussinets avec de l'huile de moteur légère. Protégez vos yeux lors de l'utilisation de nettoyants à aérosol.

BOÎTE DE RÉCEPTEUR : MAINTIENIR UNE FERMETURE ÉTANCHE

Enlèvement et installation de l'équipement radio

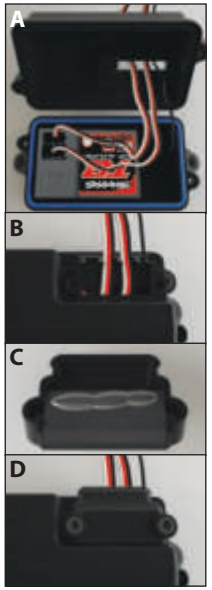
Grâce à la conception unique du boîtier de récepteur, l'enlèvement et l'installation du récepteur peuvent se faire sans perdre la capacité de maintenir la fermeture étanche du boîtier. Le dispositif serre-fil à brevet déposé vous permet aussi d'installer des systèmes radio du marché secondaire et maintenir l'étanchéité du boîtier de récepteur.

Enlèvement du récepteur

1. Enlevez le serre-fil en dévissant les deux vis à tête de 2,5x8mm.
2. Enlevez le couvercle en dévissant les deux vis à tête de 3x10mm.
3. Pour sortir le récepteur du boîtier, vous n'avez qu'à le soulever et le mettre de côté. Le fil d'antenne est toujours à l'intérieur du serre-fil et ne peut pas être enlevé pour le moment.
4. Débranchez les câbles de la servo du récepteur et enlevez le récepteur.

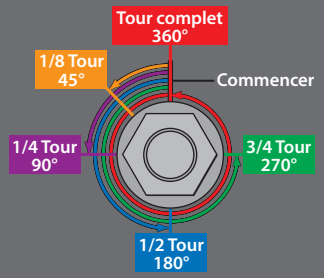
Installation du récepteur

1. Montez le contrôleur de vitesse électronique, la servo et les fils d'antenne par la partie supérieure du boîtier du récepteur (A).
2. Branchez les câbles du contrôleur de vitesse et de la servo au récepteur (*voir la page 14*).
3. Au besoin, rassemblez les fils dans un faisceau.
4. Vérifiez que le conduit de lumière du boîtier est aligné avec le témoin DEL du récepteur. Vérifiez que le joint torique est correctement posé dans la cannelure du boîtier du récepteur, de sorte que le couvercle ne le pince ni ne l'endommage d'aucune manière que ce soit.
5. Mettez le dessus sur le fond du boîtier du récepteur et serrez bien les deux vis à tête ronde de 3x10mm.
6. Examinez le couvercle pour vérifier que le joint torique n'est pas visible.
7. Disposez les fils avec soin à l'aide des consignes de câblage se trouvant sur le dessus du boîtier du récepteur (B). Les fils en excès du contrôleur de vitesse et de la servo doivent être rassemblés en faisceau à l'intérieur du boîtier du récepteur. Sortez tout le fil d'antenne du boîtier du récepteur.
8. Appliquez une petite goutte de graisse de silicone sur le serre-fil (C).
9. Montez le serre-fil et serrez bien les deux vis à tête ronde de 2,5x8mm (D).



www.modellmarkt24.ch

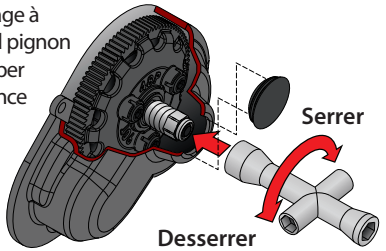
Pour réaliser un bon point de départ de l'embrayage à slipper, serrez l'écrou de réglage de l'embrayage à slipper dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le ressort de réglage de l'embrayage à slipper s'effondre entièrement (ne pas sur-serrer), puis tournez l'écrou dans le sens contraire des aiguilles d'une montre d'un quart ou de la moitié d'un tour.



Ne faites pas rouler le modèle lorsque le ressort de l'embrayage à slipper est entièrement comprimé. Le réglage minimum recommandé de l'embrayage à slipper est à un demi-tour, dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, à partir de la position de compression totale.

Lorsque vous serez familiarisé(e) avec la conduite du modèle, il se peut que vous deviez effectuer quelques réglages pour l'améliorer.

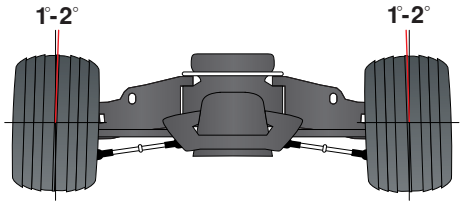
Réglage de l'embrayage à friction (à slipper)



Le modèle est muni d'un embrayage à slipper réglable, bâti dans le grand pignon droit. Le but de l'embrayage à slipper est de régler la quantité de puissance envoyée aux roues arrière pour empêcher la rotation des pneus. Quand il glisse, l'embrayage à slipper produit un long bruit aigu. Pour régler l'embrayage à slipper, enlevez la fiche en caoutchouc du couvercle de la transmission. À l'aide de la clé en croix, tournez l'écrou de réglage dans le sens des aiguilles d'une montre pour serrer et dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour desserrer. Placez le modèle sur une surface très adhérente, comme un tapis. Réglez le slipper de sorte que vous puissiez l'entendre glisser sur environ deux pieds après un démarrage en pleine force. (Vous trouverez plus de renseignements sur le réglage de l'embrayage à slipper dans la barre latérale.)

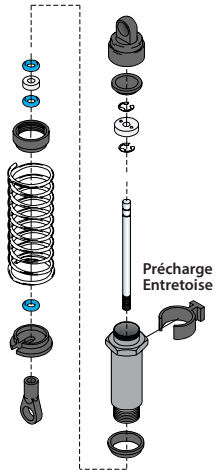
Réglage du pincement

Les caractéristiques portant sur la géométrie et l'alignement jouent un rôle important dans le comportement du véhicule. Prenez le temps de les régler correctement. Réglez le levier de direction du transmetteur à la position neutre. Ensuite, réglez les biellettes de servo et de direction de sorte que les deux roues avant soient parfaitement droites et parallèles (pincement de 0 degré). Ainsi la direction sera équilibrée dans les deux directions. Pour augmenter la stabilité, ajoutez un ou deux degrés de pincement à chaque roue avant. Réglez l'alignement à l'aide de tendeurs.



Réglage fin des amortisseurs

Les quatre amortisseurs ont une influence cruciale sur le comportement du modèle. Chaque fois que vous reconditionnez les amortisseurs ou modifiez les pistons, les ressorts ou changez l'huile, procédez par paire (avant ou arrière). Le choix du piston dépend de la gamme de viscosités de l'huile à votre disposition. Par exemple, un piston à deux trous avec de l'huile légère offre le même degré d'amortissement qu'un piston à trois trous avec de l'huile plus lourde. Nous vous recommandons d'utiliser des pistons à deux trous avec de l'huile à viscosités se situant entre 10W et 50W (fournie par votre magasin d'agrément). Les huiles à moindre viscosité (moins de 30W) coulent avec moins de résistance et fournissent moins d'amortissement, tandis que des huiles plus épaisses fournissent un amortissement plus efficace. Utilisez seulement de l'huile d'amortisseur à pureté de 100% pour prolonger la vie des joints. Le niveau du véhicule peut être réglé en ajoutant ou en enlevant les entretoises de précharge à ressort amovible. Réglez le niveau de sorte que les bras de suspension soient légèrement élevés et parallèles à la terre. Observez le comportement du modèle aux virages. Un réglage correct renforce la stabilité et empêche les dérapages. Utilisez plusieurs ressorts et huiles d'amortisseurs différents pour trouver celui et celle qui convient le mieux aux conditions de roulement.



Jantes et pneus

Beaucoup de types des pneus et de jantes du marché des pièces de rechange peuvent être adaptés à votre modèle. La plupart d'entre eux affectent la largeur totale et la géométrie de la suspension du modèle. Les décalages et les dimensions sont intentionnellement intégrés aux roues du modèle ; par conséquent, Traxxas ne peut pas recommander l'utilisation de jantes non-Traxxas avec de différentes caractéristiques. Le diamètre des jantes est un concept innovateur et vous pouvez expérimenter avec beaucoup de pneus différents outre les pneus du modèle (présents sur la liste de pièces). Nous vous recommandons de faire l'expérience de plusieurs types de pneus pour constater lequel fonctionne le mieux sur le terrain où le modèle est utilisé. En choisissant les pneus, prenez en compte le diamètre global et la composition en caoutchouc (dure ou douce). Si le diamètre total du pneu est sensiblement augmenté, vous devez utiliser un pignon moteur plus petit pour compenser la taille surdimensionnée du pneu. Les pneus à composition souple avec beaucoup de pics courts sont généralement mieux adaptés aux surfaces dures et sèches. Dans la boue mouillée, il faudrait utiliser des pneus à grands pics. Voir les jantes et les pneus accessoires dans la liste de pièces.

www.modellmarkt24.ch

Moteurs et Engrenage

Il y a deux types différents de moteurs qui peuvent être achetés du marché des pièces de rechange pour votre modèle, aussi bien original que modifié. Tous les moteurs de série ont des câbles de la même épaisseur et entourant l'induit du même nombre de tours, conformément aux règles des organisateurs de courses approuvés. Ils sont abordables et largement disponibles. Les moteurs modifiés sont plus chers, peuvent comporter des roulements à billes et une variété d'épaisseurs des câbles et de nombres de tours sur l'induit. La puissance du moteur est en proportion inverse du nombre de tours sur l'induit. N'oubliez pas que plus le moteur est puissant, plus la durée de vie de la pile sera réduite.

Un des avantages les plus importants de la transmission du modèle est l'éventail très large de rapports de vitesse disponibles. ILe véhicule peut être conduit en vitesse inférieure de sorte qu'il fonctionne avec un moteur surchauffé et modifié. Un moteur modifié doit être maintenu en vitesse plus basse (numériquement plus élevée) qu'un moteur de série parce qu'il atteint sa puissance maximale à des tr/min plus élevés. Un moteur modifié dont les vitesses ne sont pas correctement utilisées peut être plus lent qu'un moteur de série dont on utilise les vitesses correctement. Utilisez la formule suivante pour calculer le rapport total pour les combinaisons qui ne sont pas sur le diagramme des engrenages :

$$\frac{\text{\# de dents du pignon droit}}{\text{\# de dents du pignon moteur}} \times 2.72 = \text{rapport de vitesse total}$$

Si vous craignez d'avoir un moteur survolté, vérifiez les températures du bloc piles et du moteur. Si la pile est extrêmement chaude et/ou le moteur est trop chaud au toucher, le modèle est probablement sur-entraîné. Si vous ne pouvez pas utiliser le modèle pendant au moins quatre minutes avant que la pile ne tombe à plat, changez dans une vitesse inférieure. Ce test de la température présuppose que le modèle a plus ou moins le poids d'origine et fonctionne librement sans excès de friction, traînage ou agrippage et la pile est entièrement chargée et en bon état de fonctionnement.

Le modèle est muni d'un moteur Titan 12T. La combinaison d'engrenages dont le modèle dispose par fabrication assure en général une bonne accélération et une vitesse de pointe. Si vous souhaitez atteindre des vitesses supérieures avec moins d'accélération, installez l'engrenage de grande vitesse (plus de dents, vendu séparément) optionnel. L'engrenage à pignons de grande vitesse optionnel est conçu pour le fonctionnement à grande vitesse sur des surfaces dures et n'est pas recommandé au fonctionnement hors route ou si le véhicule doit démarrer et s'arrêter de façon répétée.

	Stampede	Rustler	Bandit
• Accélération rapide • Distances courtes • Petites pistes	Pignon à 14 dents* Pignon droit à 90 dents	Pignon à 14 dents* Pignon droit à 90 dents	Pignon à 19 dents* Pignon droit à 86 dents*
• Bonne accélération • Bonne vitesse • Conditions normales	Pignon à 16 dents Pignon droit à 90 dents	Pignon à 16 dents Pignon droit à 90 dents	Pignon à 21 dents Pignon droit à 83 dents
• Très grande vitesse • Longues distances • Surfaces dures	Pignon à 21 dents Pignon droit à 90 dents	Pignon à 28 dents Pignon droit à 86 dents	Pignon à 31 dents Pignon droit à 83 dents

*optionnel (vendu séparément)

Le Titan 12T est muni d'un ventilateur intégré qui refroidit lors du fonctionnement à vitesse modérée jusqu'à de grandes vitesses. La boîte de vitesses est munie d'un système spécial de ventilation refroidissant le moteur. Le démarrage et l'arrêt répétés sur de courtes distances produisent un excès de chaleur et ne permettent pas au ventilateur de refroidir correctement le moteur. Pour ce type de situation, il est recommandé d'utiliser des engrenages à pignons plus petits pour réduire la charge du moteur. Voir le diagramme.

Diagramme de compatibilité de l'engrenage :

Les diagrammes ci-dessous montre la gamme complète des combinaisons de vitesses acceptables pour ce modèle. Cela ne veut pas dire qu'il faut utiliser ces combinaisons d'engrenage. Tout sur-engrenage (pignons plus grands, éperons plus petits) peut surchauffer et endommager le moteur et/ou le contrôleur de vitesse. Les articles en noir sont seulement compatibles avec le moteur T540 (pas avec le Titan 12T). Les articles en couleurs indiquent les plages admissibles pour chaque modèle.

Stampede

Engrenage à pignons \ Pignon droit	76	83	86	90
12	-	-	-	20.40
13	-	-	-	18.83
14	-	-	-	17.49
15	-	-	15.59	16.32
16	-	-	14.62	15.30
17	-	-	13.76	14.40
18	-	12.54	13.00	13.60
19	-	11.88	12.31	12.88
20	-	11.29	11.70	12.24
21	-	10.75	11.14	11.66
22	-	10.26	10.63	11.13

Légende :

	Fabriqué en usine (recommandé pour la plupart des situations)
	Pièces facultatives fournies
	Étendue utile
	Haut régime sur des surfaces dures seulement
	Non recommandé
-	Ne s'insère pas

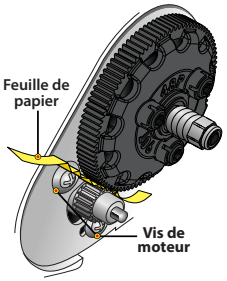
Rustler

Engrenage à pignons \ Pignon droit	76	83	86	90
12	-	-	-	20.40
13	-	-	-	18.83
14	-	-	-	17.49
15	-	-	15.59	16.32
16	-	-	14.62	15.30
17	-	-	13.76	14.40
18	-	12.54	13.00	13.60
19	-	11.88	12.31	12.88
20	-	11.29	11.70	12.24
21	-	10.75	11.14	11.66
22	-	10.26	10.63	11.13
23	-	9.82	10.17	10.64
24	-	9.41	9.75	10.20
25	8.27	9.03	9.36	9.79
26	7.95	8.68	9.00	9.42
27	7.66	8.36	8.66	9.07
28	7.38	8.06	8.35	8.74

Bandit

Engrenage à pignons \ Pignon droit	76	83	86	90
12	-	-	-	20.40
13	-	-	-	18.83
14	-	-	-	17.49
15	-	-	15.59	16.32
16	-	-	14.62	15.30
17	-	-	13.76	14.40
18	-	12.54	13.00	13.60
19	-	11.88	12.31	12.88
20	-	11.29	11.70	12.24
21	-	10.75	11.14	11.66
22	-	10.26	10.63	11.13
23	-	9.82	10.17	10.64
24	-	9.41	9.75	10.20
25	8.27	9.03	9.36	9.79
26	7.95	8.68	9.00	9.42
27	7.66	8.36	8.66	9.07
28	7.38	8.06	8.35	8.74
29	7.13	7.78	8.07	8.44
30	6.89	7.53	7.80	8.16
31	6.67	7.28	7.55	7.90

www.modellmarkt24.ch



Réglage del'engrènement
L'engrènement incorrect est la cause la plus fréquente du décapage des pignons droits. Desserrez la vis du moteur pour régler l'engrènement. Coupez une feuille de papier mince et faites-la passer par l'engrènement. Faites glisser le pignon moteur et l'engrenage à pignons dans le pignon droit. Resserrez les vis du moteur et puis enlevez la feuille de papier. Vous devriez pouvoir passer une nouvelle feuille de papier à travers les pignons sans qu'elle s'y agrippe.

Centrage du servo
Si les commandes du transmetteur semblent déréglées, il faudra recentrer le servo. En outre, lorsque le servo est retiré pour cause d'entretien ou nettoyage, il faut le recentrer avant de le réinstaller dans le modèle.

1. Débrancher l'alarme de la servo.
2. Branchez la servodirection au canal 1 du récepteur. Branchez le contrôleur de vitesse électronique au canal 2.
3. Introduisez des piles « AA » neuves dans le transmetteur et mettez le commutateur d'alimentation en position de marche.
4. Tournez la manette du transmetteur réglant la direction à la position centrale « 0 ».
5. Soulevez les roues arrière du modèle. Branchez un bloc piles de 7.2V entièrement chargé dans le contrôleur de vitesse et allumez-le (voir la page 20). L'arbre de sortie de la servo saute automatiquement dans la position centrale.
6. Mettez hors tension le modèle, puis le transmetteur. Le palonnier de servo est maintenant prêt à installer.
7. Prenez garde à ne pas déplacer l'arbre du servo lors de l'installation du palonnier de servo. Rajustez l'ESC selon les indications de la section « Ajuster le contrôleur de vitesse ».

www.modellmarkt24.ch

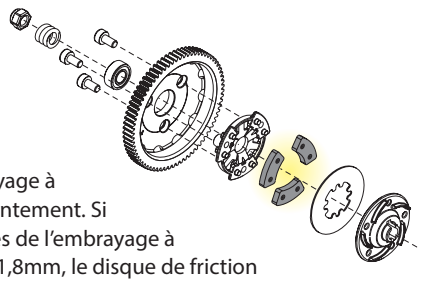
Ce modèle a besoin d'entretien régulier afin de rester en excellent état de fonctionnement. **Les procédures suivantes doivent être prises très au sérieux.**

Examinez le véhicule souvent pour déceler des signes évidents de dommage ou d'usure. Faites attention à :

1. Des pièces craquées, recourbées, ou endommagées
2. Vérifier que les roues et la direction ne sont pas grippées.
3. Vérifier le fonctionnement des amortisseurs.
4. Vérifier le câblage pour voir s'il n'y a pas de fils effilochés ou des raccords faibles.
5. Vérifier le montage du récepteur et des servos et le contrôleur de vitesse.
6. Vérifier l'étanchéité des écrous de roue à l'aide d'une clé.
7. Vérifier le fonctionnement du système radio, surtout l'état des piles.
8. Vérifier qu'il n'y ait pas de vis lâches dans la structure du châssis ou dans la suspension.
9. La sauve servo s'use avec le temps. Si la direction semble lâche, il faut remplacer la sauve servo.
10. Examiner les pignons pour déceler tout signe d'usage, des dents cassées ou des débris logés entre les dents.
11. Vérifier l'étanchéité de l'embrayage à friction (à slipper).

Autres mesures d'entretien périodiques :

- **Garnitures d'embrayage à slipper (matériel de friction) :** En conditions normales d'utilisation, le matériel de friction dans l'embrayage à slipper doit s'user très lentement. Si l'épaisseur des garnitures de l'embrayage à slipper est de moins de 1,8mm, le disque de friction doit être remplacé. Mesurez l'épaisseur des garnitures à l'aide d'un compas ou en la comparant au diamètre des clés à six pans de 1,5 et de 2,0 mm fournies avec le modèle.



- **Le châssis** : Gardez le châssis propre en le protégeant contre les accumulations de saletés et de crasse. Examinez périodiquement le châssis pour déceler d'éventuels dommages.
- **La direction :** Avec le temps, il se peut que vous observiez que le système de direction est de plus en plus relâché. Quelques composantes s'usent avec le temps: la sauve servo, les coussinets de leviers coudés, et les embouts de biellettes de direction (Rustler et Bandit seulement). Remplacez ces composantes au besoin pour reconstituer des tolérances d'usine. Les coussinets de leviers coudés peuvent être remplacés avec des roulements à billes de 5x8 mm. Voir le numéro de la pièce dans la liste des pièces fournie avec le modèle.
- **Moteur**: Enlevez, nettoyez et lubrifiez le moteur toutes les 10-15 courses. Rincez avec un nettoyant à pulvériseur pour les moteurs électriques pour faire sortir la saleté du moteur. Après le nettoyage, lubrifiez les coussinets à chaque extrémité du moteur avec une goutte d'huile de moteur électrique légère.
- **Les amortisseurs** : Maintenez le niveau de l'huile d'amortisseur au complet. Utilisez seulement de l'huile d'amortisseur à pureté de 100% pour prolonger la vie des joints. Si la partie supérieure de l'amortisseur présente des fuites, examinez la vessie de la capsule pour déceler tout signe de dommage ou de déformation à cause du serrage excessif. Si la partie inférieure de l'amortisseur présente des fuites, il est temps de le reconditionner. La trousse de reconditionnement de Traxxas pour deux amortisseurs est la pièce #2362.
- **Bras** : Examinez périodiquement le modèle pour déceler tout signe de dommage, tel que des axes de suspension recourbés ou sales, des tendeurs recourbés, des vis desserrées et tout autre signe de tension du de recourbement. Remplacez les composants au besoin.
- **Le système de transmission** : Examinez la chaîne cinématique pour déceler tout signe d'usure, comme les fourches d'entraînement usées, les arbres de roue à essieu sale et tout bruit ou grippage inhabituel. Si un joint de cardan se détache, il est temps de remplacer la pièce. Enlevez le couvercle de l'engrenage. Examinez le pignon droit pour déceler des signes d'usure et vérifiez l'étanchéité des vis de réglage des pignons. Serrez, nettoyez, ou remplacez les composants au besoin.

Stockage

Lorsque vous êtes prêt à ranger le modèle, nettoyez-le par sablage avec air comprimé ou dépoussiérez-le à l'aide d'une brosse aux poils doux.

Démontez et enlevez les piles du modèle toutes les fois que le modèle est stocké. Si le modèle est stocké pendant une période plus longue, enlevez aussi les piles du transmetteur.

Protégez vos yeux lorsque vous utilisez de l'air comprimé ou des nettoyants à pulvériseur et des lubrifiants.

www.modellmarkt24.ch

RUSTLER®
BANDIT™
STAMPEDE®

MANUEL DU PROPRIÉTAIRE

6250 TRAXXAS WAY, McKINNEY, TEXAS 75070
1-888-TRAXXAS

230308 24054-36054-37054-1-OM-FR-R05

www.manuel-rc.com